(Erstes Blatt)

Thorner Zeitung.

Erscheint wöchentlich sechs Mal Abends mit Ausnahme des Sonntags.
Als Beilage: „Illustrirtes Sonntagsblatt".
Vierteljährlich: Bei Abholung aus der Geschäftsstelle oder den Abholestellen 1,80 M.; bei Zusendung frei ins Haus in Thorn, den Vorstädten, Mocker u. Podgorz 2,25 M.; bei der Post 2 M., durch Briefträger ins Haus gebracht 2,42 Mk.

Begründet 1760.

Redaktion und Geschäftsstelle: Bäckerstraße 39.
Fernsprech-Anschluß Nr. 75.

Anzeigen-Preis:
Die 5-gespaltene Petit-Zeile oder deren Raum für Hiesige 10 Pf., für Auswärtige 15 Pf.
Annahme in der Geschäftsstelle bis 2 Uhr Mittags; ferner bei Walter Lambeck, Buchhandl., Breitestr. 6, bis 1 Uhr Mittags
Auswärts bei allen Anzeigen-Vermittelungs-Geschäften.

Nr. 98. | Sonnabend, den 27. April | 1901.

Die Hohenzollerntage am Rhein.

Am Donnerstage machten der Kaiser und der Kronprinz von Bonn aus einen Ausflug nach dem Laacher See. Sie bestiegen um 10 Uhr den Sonderzug und fuhren in Begleitung des Prinzen und der Prinzessin von Schaumburg nach Niedermending. Von hier aus erfolgte die Weiterfahrt im Wagen. Der Besuch in der Benediktiner-Abtei Maria Laach währte eine Stunde, worauf die Rückfahrt angetreten wurde; von Andernach ab wurde der Rheindampfer „Kaiserin Friedrich" benutzte. Abends wollte Se. Majestät dem Antrittskommers der Bonner Korps beiwohnen.

Auf der Fahrt von Bonn nach Maria Laach hörte der Monarch den Vortrag des Chefs des Zivilkabinets v. Lucanus.

Gelegentlich des Kaiserkommerses in der Beethoven-Halle standen den Theilnehmern 75 Hektoliter Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in München zur Verfügung. In dem Festsaale befanden sich stets 20 Fässer, welche auf schwarz-weiß dekorirten Böcken ruhten und an den Tischenden aufgestellt waren, und zwar lagen je zwei Fässer zusammen. Zur ausschließlichen Benutzung für den Kaiser und den Kronprinzen standen je zwei prächtige Steinkrüge bereit. Das Brauhaus hatte auch einen Pokal nach Bonn gesandt, aus dem vor Jahren der verewigte Kaiser Friedrich bei seiner Anwesenheit in München getrunken hatte.

Wie der Rektor der Bonner Universität Frhr. v. La Valette erzählte, hat der Kaiser selbst, als der Rektor zur Vorbesprechung bei ihm in Berlin war, angeregt, daß ein Studentenkommers stattfinde, an dem er theilnehmen wolle, und wo er das Wort ergreifen werde, nachdem der studentische Vertreter das Hoch auf ihn ausgebracht habe. „Dann wird die Studentenschaft aber auch einen Trinkspruch auf Se. kaiserl. und königl. Hoheit den Kronprinzen ausbringen," hatte der Rektor hinzugefügt. „Ja, ich weiß nur nicht", erwiderte der Kaiser, „ob ich den Jungen zum Reden bringen kann." „Nun, er braucht ja nicht eine lange Rede zu halten" antwortete der Rektor, „es genügt ja: „Ich trinke einen Ganzen auf das Wohl meiner Kommilitonen." „Na," warnte der Kaiser, „so stark darf er doch nicht gleich trinken."

Die studentische Erkennungskarte des Kronprinzen lautet: „Erkennungskarte für den auf der Königlich Preußisch. Rhein. Friedrich Wilhelms-Universität zu Bonn immatrikulirten Studenten, studiosus juris Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen, Kaiserliche und Königliche Hoheit."

In Ergänzung der Mittheilungen über umfangreiche, durch die Anwesenheit des Kaisers bedingte Absperrmaßregeln wird dem „Berl. Lokal-Anz." aus Bonn gemeldet, daß ausländische Arbeiter, besonders Italiener, unter polizeiliche Obhut genommen wurden. Einige wurden eingesperrt und sollen erst nach der Abreise des Kaiser am Sonnabend entlassen werden.

Die Kaiserrede in Bonn wird von den verschiedensten Parteirichtungen mit aufrichtigster Stimmung begrüßt. Schon oft hat Kaiser Wilhelm, so sagt die „Post" dazu, seinem Volke aus der Seele gesprochen, und so manches Mal schon haben seine Worte den trüben Nebel verscheucht, der sich über unsere Gaue zu lagern drohte. Wie heller Glockenton wird aber die jüngste Mahnrede unseres kaiserlichen Herrn bis in die fernste Hütte dringen, jeden Deutschen an seine Pflicht mahnen und ihm ins Gedächtniß rufen, was er der Vergangenheit verdankt und was er der Zukunft schuldet. Doch die Worte unseres Kaisers erfüllen nicht ihren Zweck, wenn wir uns an ihnen zwar für den Augenblick erbauen, sie aber schon bald wieder vergessen, sondern sie müssen uns als ernste Mahnung durch unser Leben geleiten und auch unser Thun bestimmen. Dann tragen auch wir unser Theil mit dazu bei, daß in alle Zukunft der Spruch wahr bleibt „Deutschland, Deutschland über Alles." — Die „Berl. N. N." schreiben: Es gab kaum ein zweites Wort, das der Kaiser der deutschen studirenden Jugend, als er seinen ältesten Sohn in ihre Reihen einführte, mit solchem Nachdruck an das Herz legen konnte, als die Mahnung vor der invidia, dem Neide, der Mißgunst. Alles Ueble, das unserem Vaterlande, zu den verschiedensten Zeiten seiner Geschichte bis auf den heutigen Tag widerfahren, führt in seinen Ursachen direct oder indirect immer wieder auf den Neid zurück. „Propter invidiam" ist wiederholt die Grabschrift deutscher Größe geworden, hüten wir uns, daß sie nicht wieder die Grabschrift unseres heutigen Reichs werde. Nur wer Größe ertragen kann, ist selbst groß.

Deutsches Reich.

Berlin, 26. April 1901.

— Ueber das Befinden des Königs Otto von Bayern erfährt die „Köln. Ztg." aus zuverlässiger Quelle, das starke Widerstreben, welches der noch immer ungewöhnlich kräftige Mann jedweder körperlichen Untersuchung entgegenstelle, habe bisher eine sichere Feststellung des organischen Leidens verhindert. Der Kranke habe ein auffallend blasses Aussehen, der Bart sei lang und verwildert. Was Schlaf und Nahrungsaufnahme anbetreffe, führe der König eine höchst ungeregelte Lebensweise und genieße ausschließlich kalte Speisen. Er verschmähe jegliche körperliche Bewegung, von lichten Augenblicken, in denen der König klar und vernünftig denke oder sich seines Zustandes bewußt werde, sei keine Rede.

— Eine Interpellation wegen des Zolltarifs wird von der „Deutschen Tageszeitung" angekündigt. „Der Reichstag, so sagt das agrarische Blatt, kann nicht auseinandergehen, ehe er nicht seinerseits eine Klärung über die Zolltariffrage herbeigeführt hat. Daß er mit dem Zolltarif noch im Frühling oder Frühsommer wird befaßt werden können, erscheint jetzt schlechthin ausgeschlossen. Er muß also den Weg einer Interpellation wählen, um dem Reichskanzler die ihm jedenfalls erwünschte Gelegenheit zu geben, die bestehenden Befürchtungen zu zerstreuen und eine, wenn auch nicht absolute, so doch verhältnißmäßige Klärung herbeizuführen. Die Einbringung einer solchen Interpellation liegt lediglich im Interesse des Reichskanzlers und der Reichsregierung. (!) Durch eine Interpellation würde allen Aeußerungen über einen Frontwechsel der Regierung, über die Stellung der einzelnen Bundesstaaten der Boden entzogen werden. Ohne eine Interpellation wird dagegen die Unklarheit fortdauern, die wüste Agitation gefördert werden und im letzten Grunde wird die Autorität der Regierung eine bleibende und kaum wieder gut zu machende Minderung erfahren. Da ist es erfreulich, daß der Gedanke einer Interpellation im Reichstage bereits feste Gestalt gewonnen hat." — Die Agitation in den Kreisen der „Deutschen Tageszeitung" ist allerdings schon bedenklich „wüst".

— An dem Zustandekommen des neuen Weingesetzes ist nach den Beschlüssen der Kommission nicht mehr zu zweifeln. Die von der Regierung beanstandeten Beschlüsse der ersten Kommissionslesung sind in der zweiten Lesung sämmtlich wieder aufgehoben worden.

— Die Budgetkommission des Abgeordnetenhauses nahm den nationalliberalen Antrag an betr. die Vermehrung der Mittel für die Bodenerforschung, sowie die Unterstützung der Tiefbohrungen in den östlichen Provinzen. Ferner gelangte ein Antrag Brüll (frkons.) zur Annahme, die Regierung zu ersuchen, für die Herstellung und Anmiethung von Dienstwohnung nebst Stallung, sowie für eine Erhöhung des Unterstützungsfonds für Oberwachtmeister und Gendarmen, sowie für Wachtmeister und Schutzleute Sorge zu tragen.

— In der Kanalkommission des Abgeordnetenhauses erklärte der Vorsitzende Abg. v. Eynern, die Kommission werde, wenn sie auf alle die vorliegenden zahlreichen Anträge eingehen sollte, bis ins Unendliche tagen müssen. So ginge das nicht weiter. Der Vorsitzende verlangt eine Erklärung des Präsidenten des preußischen Staatsministeriums, was die Regierung zu dieser Verhandlungsweise sage. Da Graf Bülow nicht zugegen ist, so nimmt Staatsminister v. Thielen das Wort zu der Erklärung, daß die Regierung nicht daran schuld sei, daß der Kommission soviel Material vorliege. Die Regierung habe nur das Material herbeigeschafft, das die Kommission verlangt habe. Zu der vom Vorsitzenden der Kommission geforderten Erklärung liege für die Regierung nicht eher ein Anlaß vor, als bis die Kommission darüber Beschluß gefaßt habe, ob sie auf alle die verschiedenen Anträge eingehen wolle. Der Worte seien nun jedoch genug gewechselt und die Kommission könnte jetzt wohl zur Abstimmung schreiten.

— In Braunschweig hat die Welfenpartei bei der Landessynode beantragt, in das Kirchengebet eine Fürbitte für den Herzog von Cumberland aufzunehmen. Die mit der Prüfung der Frage beauftragte Kommission schlägt die Ablehnung des Antrages vor. Die gegenwärtige Regentschaft sei streng verfassungsmäßig zu Stande gekommen. Der Herzog von Cumberland sei am Regierungsantritt behindert, und das preußische Staatsinteresse erfordere die Vorenthaltung der landesherrlichen Rechte in vollem Umfange.

Deutscher Reichstag.

84. Sitzung vom Donnerstag, 25. April.

Am Tisch des Bundesraths: Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky. Kommissare.

Präsident Graf Ballestrem eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 20 Minuten.

Auf der Tagesordnung steht die 2. Berathung des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen.

Berichterstatter Abg. Zehnter (Ctr.) berichtet über die Verhandlungen in der Kommission. Die Kommission hat es abgelehnt, die auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften errichteten öffentlichen Versicherungsanstalten dem Gesetz zu unterwerfen. Das Gesetz regelt nur die öffentlich rechtliche Seite der letztgenannten Anstalten.

Die §§ 1—6 werden nach den Beschlüssen der Kommission angenommen.

Zu spät!

Roman von W. Höffer.

(Nachdruck verboten.)

38. Fortsetzung

Agnes verschränkte die Arme und blieb unbeweglich stehen. Draußen flüsterte es wieder — sie lächelte verächtlich, während ihr Herz zum Zerspringen klopfte.

Heute existirt er für sie nicht, der Versucher, dessen Schmeichelworte sonst bei ihr so willigen Eingang fanden —.

Immer noch brannte die Lampe — später als gewöhnlich.

Es war alles still und öde in dem alten Hause. Nur zuweilen raschelten die Ratten im Vorrathskeller und spielte der Wind mit dem aufgehäuften Schnee des Hofes.

Jetzt endlich öffnete sich die Ladenthüre, und Ernst trat auf den Flur hinaus. Er ging die Treppe hinauf — Gottlob, er schien nicht in den Keller kommen zu wollen.

Agnes zögerte keinen Augenblick. Mit unhörbaren Schritten eilte sie über den Flur, bis zur ersten Etage.

„Ernst," flüsterte sie, „wo bist Du?"

Seine umschlingenden Arme gaben die Antwort. Er zog sie fest an die schwerathmende Brust.

„Agnes mein Lieb', mein einziges süßes Mädchen!"

Er küßte sie wieder und wieder — er horchte mit Entzücken dem leichten, krampfhaften Schluchzen, das ihre Lippen trennte.

So wie an diesem Abend hatte sich das Mädchen nie in seine Arme geschmiegt, so innig und zärtlich nie zuvor seinen Kuß erwidert. Er gedachte unwillkürlich jener achttausend Thaler — so wie wohl der Mensch an ein plötzliches, erlösendes Wunder denkt, an ein etwas, das ihn wie göttliche Macht emporheben könnte aus Nacht und Verzweiflung —

Es war nur eine Sekunde, es gewann kaum feste Gestalt in seiner Seele, viel weniger wurde es zum ausgesprochenen Worte, aber doch fühlte er schmerzlich die Nothwendigkeit, dies weinende, zitternde Weib betrügen zu müssen, um höherer Gründe willen.

Welche Seligkeit wäre es gewesen, ihr jetzt sagen zu dürfen: „Ich bin reich, ich kann Dich heirathen, sobald Du es wünschest!"

Welche ungemessene Seligkeit!

„Ernst," flüsterte Agnes, „ich ertrage es nicht!"

Er preßte sie in seine Arme, glücklich, trotz der Trennungsstunde. Hatte er denn nicht von Anfang her gewußt, daß das Herz des Mädchens rein und unschuldig sei, wie das eines Kindes, und daß man nur das schimmernde Gold zu tief verborgen hinter Eigensinn und Zerstreuungen —

Er lehnte ihre brennende, thränenüberfluthete Wange gegen die seine.

„Muth, mein liebes Herz," flüsterte er voll inniger Zärtlichkeit. „Weine nicht so sehr. Agnes! Die Trennung ist kaum eine solche zu nennen, da ich in Hamburg bleibe und fernerhin über jeden Sonntag frei disponiren kann; überdies — wie bald sind zwei Jahre verflossen? Längstens in dieser Frist werden wir ja heirathen können, und vielleicht noch früher sogar. Versprich mir nur, Dich ruhiger als bisher in das Unabänderliche zu ergeben, mein Herz."

Sie hob langsam den Kopf empor und bezwang sich mit Mühe, um verständlich zu sprechen.

„Komm häufig, Ernst! — so oft Du kannst. Ich werde dann wenigstens Deine Stimme hören, Deinen Schritt, wenn mich auch selbst die Tanten im Keller gefangen halten sollten."

„Armes Kind," sagte er zärtlich, „wie Du zitterst. Bedenke doch, daß sich Alles ganz anders gestaltet, wenn ich erst einmal von hier fort bin. Deinem Vormund meine Verhältnisse auseinanderzusetzen und seine Einwilligung zu erlangen, wird mir nicht schwer werden, denke ich, und sind wir bis zu diesem Standpunkt vorgeschritten, so ist alles Andere gleichgiltig. Der Zustimmung Deiner Tanten bedarf es nicht."

„Ernst," sagte sie, heimlich von Entzücken durchschauert, „Du wolltest zu mir kommen, auch wenn es die Tanten nicht erlauben würden?"

„In passender Weise und auf kurze Zeit allerdings, mein Mädchen. Habe ich Doktor Roberti's Einwilligung, so lasse ich die Verlobungsanzeige in den Tagesblättern erscheinen, und komme als Dein Bräutigam so oft mir's möglich ist hierher. Das kann um so leichter geschehen, als ein offenes Geschäft, was wenigstens den Laden betrifft, für Jedermann zugänglich ist."

„Gottlob!" flüsterte aufathmend das Mädchen. „Ernst, Du hättest längst so auftreten sollen, längst schon. Ich wäre dann nicht so ungeduldig geworden, ich hätte auch Dich nicht so oft gekränkt und durch Widerspruch gereizt! Ach, Ernst, meine arme Mama gab mir in Allem Recht und ließ keinen meiner Wünsche unerfüllt — sie hat mich vielleicht verwöhnt, aber darum gerade mußt Du dasselbe thun, oder ich fühle mich zum Sterben unglücklich."

Er lächelte.

„Du vergißt, daß ich bisher nicht in der Lage war, um ein Mädchen förmlich werben zu können, mein Herz, und daß mir außerdem die Beziehungen zu Deinen Tanten doch immerhin gewisse Schranken auferlegten."

Agnes schüttelte den Kopf.

„Schranken sagst Du, Ernst? Ich dulde keine. Was ich will, ist für mich das Richtige, und Niemand darf mir dreinreden."

Sie legte beide Arme um seinen Nacken, gerührt wie noch nie, leidenschaftlich erregt von dem Ton der innigsten Zärtlichkeit, welcher zu ihr herüberklang.

(Fortsetzung folgt.)

§ 7 bestimmt, die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe darf nur untersagt werden, wenn

1) der Geschäftsplan den gesetzlichen Vorschriften widerläuft,

2) nach dem Geschäftsplan die Interessen der Versicherten nicht hinreichend gewahrt sind, oder die Erfüllbarkeit der aus den Versicherungen sich ergebenden Verpflichtungen nicht genügend dargethan sind,

3) Thatsachen vorliegen, welche die Annahme rechtfertigen, daß ein den Gesetzen oder den guten Sitten entsprechender Geschäftsbetrieb nicht stattfinden wird.

Die Erlaubniß kann von der Stellung einer angemessenen Sicherheit abhängig gemacht werden, wobei deren Zweck und die Bedingungen für die Rückgabe festzustellen sind.

Abg. Richter (frs. Vp.) beantragt No. 2 zu streichen. Die Sicherheit einer privaten Gesellschaft beruht auf dem Gründungs- und auf den Betriebsfonds. Man schwächt eine solche Gesellschaft höchstens dadurch, daß man die Stellung einer Kaution verlangt. Was den Absatz 2 anbelangt, so bin ich dagegen, daß man den Anschein erweckt, als ob eine Gesellschaft dadurch, daß sie besonders genehmigt ist, das Publikum verleitet, nun sorglos zu bleiben. Der Hypothekenkrach hat gerade den Beweis erbracht, wie wenig man sich auf die Behörden in diesem Fall verlassen kann.

Geheimrath Gruner bitet den Antrag Richter abzulehnen. Es handele sich nicht darum, daß in allen Fällen Kaution gestellt werde. Durch die Streichung des Absatz 2 nach dem Antrage Richter würde das ganze Konzessions- und Aufsichtssystem gestrichen. Die Kautionsstellung sei besonders nothwendig gegenüber den ausländischen Versicherungen.

Abg. Schrader (frs. Vgg.): Was die Anträge anbelangt, so sind wir nunmehr glücklich dabei angelangt, daß das Publikum in Sicherheit gewiegt wird, wenn im Gesetz steht, daß die oberste Aufsicht der Behörde übertragen worden ist. Die beste Kontrolle bleibt die Kontrolle des Geschäftsganges.

Abg. Müller-Sagan (frs. Vp.) tritt für den Antrag Richter ein.

Der Antrag Richter wird gegen die Stimmen der Freisinnigen abgelehnt.

Die §§ 8—10 werden nach den Beschlüssen der Kommission angenommen.

Zu § 11 beantragt

Abg. Müller-Meiningen (frs. Vp.) einen Zusatz, wonach eine Lebensversicherungsunternehmung anzugeben hat, ob sie bei Berechnung der Prämienreserve eine Methode (Zillmerei) angewendet hat, nach welcher nicht die volle Prämienreserve zurückgestellt wird, wobei jedoch der Satz von $12^1/_2$ pro Mille der Versicherungssumme nicht überschriteen werden darf. Gerade die Gesellschaften, die durch die Zillmerei reich geworden seien, seien jetzt die schärfsten Gegner der Zillmer'schen Methode.

Abg. Dr. Lehr (Natlib.) spricht sich für den Antrag Müller-Meinungen aus.

Geheimrath Gruner: Die Gesetzgebung will zu dieser Frage, die rein technischer Art ist, nicht Stellung nehmen, dazu ist nachher der technische Beirath da, um die Frage zu entscheiden, die ungemein schwierig ist.

Abg. Dr. Heim (Ctr.): Ich begrüße den Antrag mit Freuden. Ich bedauere, daß in dem Gesetz keine Normen aufgestellt sind über das Versicherungswesen. Eine Frage ist das Zillmern nicht mehr, es ist eine Thatsache. Von diesem ganzen Versicherungsgesetz haben die Versicherungsnehmer lange nicht das, was man ihnen verheißen hat. Man beruft sich nun auf die Beschlüsse des preußischen Versicherungs-Beiraths; diese Beschlüsse sind aber sehr anfechtbar.

Abg. Segitz (Soz.) spricht sich für den Antrag aus.

Abg. D. Müler-Sagan (fr. Vp.): Hier handelt es sich um wandelbare Verhältnisse und da wollen wir nicht, daß sie durch die Regierung, sondern durch den praktischen Kaufmann entschieden werden, deshalb bitten wir Sie um Annahme unseres Antrags.

Geheimrath v. Knebel-Döberitz: Wir lassen uns von rein sachlichen Gründen leiten und diejenigen Leute, die im praktischen Leben stehen, sind für möglichste Einschränkung der Zillmerei. Wir bitten, es bei der Kommissionsvorlage zu belassen.

Nach weiteren Bemerkungen der Abg. Dr. Heim (Ctr.), Dr. Müller-Sagan (fr. Vp.) und des Geheimrath v. Knebel-Döberitz wird der Antrag angenommen.

Die §§ 12—58 werden nach den Beschlüssen der Kommission angenommen.

Nach § 59 ist die Anlegung der den Prämienreservefonds bildenden Bestände u. A. in Pfandbriefen bis zum zehnten Theil des Prämienreservefonds gestattet.

Abg. Rettich (kons.) bedauert, daß es gestattet ist, einen Theil der Reserve in Pfandbriefen anzulegen.

Die §§ 59—81 werden nach den Beichlüssen der Kommission genehmigt.

Nach § 81 der Regierungsvorlage sollen die Kosten des Aufsichtsamts für die privaten Versicherungen zu einem Viertel vom Reich und zu drei Vierteln von den Versicherungsgesellschaften getragen werden. Nach den Kommissionsbeschlüssen vom Reich und von den Versicherungsgesellschaften zur Hälfte.

Abg. Richter (fr. Vp.) beantragt, daß die Kosten nur das Reich trägt.

Abg. Müller-Meiningen (fr. Vp.) beündet den Antrag. Hier werde ein neues System der Kostentragung gebildet und niemand anders als die Versicherten werden die Kosten zu tragen haben.

Geheimrath Gruner bittet, es bei den Beschlüssen der Kommission zu belassen.

Abg. Richter (fr. Vp.) Hier soll den Versicherungsanstalten eine neue Steuer auferlegt werden. Etwas ähnliches haben wir bisher in unserer ganzen Gesetzgebung nicht.

Abg. Büsing (Natl.): Auch mir ist die Bestimmung nicht sehr sympathisch, daß die Kosten zur Hälfte auf die privaten Versicherungsunternehmungen abgewälzt werden sollen. Es ist aber keine neue Steuer sondern ein Pauschale. Etwas ähnliches haben wir schon beim Hypothekenbankgesetz.

Staatssekretär Graf Posadowsky: Ich mache darauf aufmerksam, daß das Aufsichtsamt in seiner Thätigkeit Recht zu sprechen haben wird. Man kann nicht verlangen, daß die Recht'prechung kostenlos sein soll. Diese Auflage ist so außerordentlich gering, daß sie sich wenig fühlbar macht.

Das Haus schreitet sodann zur Abstimmung.

Vorher bezweifelt Abg. Richter (fr. Vp.) die Beschlußfähigkeit.

Präsident Graf Ballestrem läßt infolgedessen den Namensaufruf vornehmen.

Der Namensaufruf ergiebt, daß nur 138 Mitglieder anwesend sind. Das Haus ist deshalb beschlußfähig.

Präsident Graf Ballestrem: Wir müssen die Arbeit leider abbrechen. Ich habe keine Gegenstände mehr, die ich auf die Tagesordnung einer beschlußunfähigen Versammlung setzen könnte, denn wir riskiren dann, daß sich der wenig erhebende Vorgang, der sich hier abgespielt hat, wiederholt. Ich kann es keinem Herrn verdenken, daß er bei der Abstimmung über eine Bestimmung des Gesetzes, auf die er Werth legt, wünscht, daß dieselbe von einem beschlußfähigen Hause entschieden wird. (Sehr richtig.) Deshalb schlage ich Ihnen vor, die nächste Sitzung am Montag, den 29. April, Mittags 1 Uhr abzuhalten.

Tagesordnung: 1) Fortsetzung der soeben abgebrochenen Berathung. 2) Dritte Berathung über das Urheber- und Verlagsrecht.

Schluß $5^1/_4$ Uhr.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. In der Ofener Königsburg fand Donnerstag Mittag durch den König Franz Joseph die feierliche Barretvertheilung an die neuen ungarischen Kardinäle statt. Die Minister wohnten der Feierlichkeit bei.

Vatikan. Papst Leo ist mit der Abfassung einer neuen Encykli ka beschäftigt, die gegen die französischen, gegen die Klöster gerichteten Gesetze protestirt. — Letzter Tage empfing der Papst den Bischof Fritzen von Straßburg. Der Empfang hängt offenbar mit der Frage der katholisch-theologischen Fakultät an der Universität Straßburg zusammen. In vatikanischen Kreisen gewinnt nach einer Meldung des „Berl. Tgbl." die Ansicht, daß der hl. Stuhl die Fakultät diesmal bewilligen werde, an Boden.

China. Es darf nach den vorliegenden Meldungen als sicher gelten, daß General Liu es vorgezogen hat, vor den heranrückenden verbündeten Truppen seine vorgeschobene Position aufzugeben und sich westwärts der großen Mauer zurückzuziehen. Der französische Kommandirende Bailloud hatte von Huolu aus eine Patrouille berittener Infanterie unter Führung des Leutnants Aleman zu Recognoscirungszwecken ausgesandt. Diese Patrouille kehrte spät Abends zurück und berichtete, daß die von den Leuten General Liu's besetzt gewesenen Befestigungen sämmtlich verlassen worden seien. Es wurden nur unbewaffnete Chinesen angetroffen, die erzählten, daß sich die Hauptmacht Lius zurückgezogen habe. Da die Verbündeten nichts gegen Liu und seine Schwarzflaggen haben, wenn diese sich nur außerhalb der Demarkationslinie befinden, so darf man sich nunmehr der zuversichtlichen Hoffnung hingeben, daß die Kämpfe an der großen Mauer, die zweifellos mit der Niederlage der Schwarzflaggen geendet, aber doch auch unter den Deutschen und französchen Truppen Opfer gefordert haben würden, unterbleiben werden. — Londoner Blätter, die nun einmal ihren Unmuth darüber nicht unterdrücken können, daß den Engländern wegen des südafrikanischen Krieges in Ostasien die Hände so stark gebunden sind, fabeln wieder einmal von ernsten Differenzen zwischen dem Oberbefehlshaber in Tschili, dem Grafen Waldersee und dem amerikanischen Höchstkommandierenden, General Chaffee. Die Angelegenheit hat aber gar keine Bedeutung und ist längst beigelegt. — Die „Köln. Ztg." meldet aus Peking vom 24. d. M.: Feldmarschall Graf Waldersee und sechs Offiziere des Hauptquartiers begeben sich nächste Woche auf drei Tage an die Große Mauer und zu den Kaisergräbern.

England und Transvaal. Präsident Krüger empfing einen Abgesandten aus Südafrika, der ihm vom General Botha wichtige Mittheilungen überbrachte. Der Abgesandte schilderte die Lage des englischen Heeres sehr düster und sprach die besten Hoffnungen für die Burensache aus. Die Thatsache, daß Lord Kitchener Friedensanerbietungen macht, und daß die Buren wieder auf allen Theilen des Kriegsschauplatzes eine lebhafte Thätigkeit entfalten, läßt diese erfreulichen Nachrichten als sehr wahrscheinlich erscheinen. — Zwischen dem Kolonialminister Chamberlain und dem Schatzkanzler Hicks Beach ist es wegen des Kohlenzolls zu so ernsten Differenzen gekommen, daß Hicks Beach seine Demission anbot. Chamberlein rieth, diese anzunehmen, der Ministerpräsident Lord Salisbury aber war dagegent Die Opposition gegen den Kohlenzoll ist auf konservativer Seite so groß geworden, daß eine Niederlage der Regierung droht. Im Hinblick darauf schlägt Chamberlein jetzt vor, das Kabinett solle demissioniren, aber das Parlament solle nicht aufgelöst werden. Die Folge hiervon würde die sein, daß die widerspänstigen Konservativen sich wieder auf Seite der Regierung sammeln. Und das will Chamberlein natürlich.

Aus der Provinz.

* **Culm,** 24. April. Amtsgerichtsrath Gregor ist gestern an den Folgen eines Schlaganfalls im 69. Lebensjahre gestorben. Er entstammte einer alten Familie Culm, hat seit dem 1. Mai 1867 dem hiesigen Amtsgerichte als Richter angehört und dasselbe seit dem 1. Oktober 1879 geleitet. — Der westpr. Geflügel- und Taubenzüchterverein zu Culm beschloß in seiner Generalversammlung, zum Herbst eine Junggeflügelbörse zu veranstalten. Zum Vorsitzenden wurde Kreisthierarzt Haacke neugewählt. — In der Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins Culm sprach Rittergutsbesitzer Petersen-Wrotzlawken über die großen Schäden, welche der Frost den Wintersaaten gebracht hat. Der Weizen ist fast völlig, der Roggen zu mehr als $^3/_4$ vernichtet. Zur Berathung über die Maßregeln, die Angesichts des zu erwartenden Nothstandes ergriffen werden sollen, wurde beschlossen, die Nachbarvereine Thorn und Briesen aufzufordern, eine angemessene Zahl von Vertretern zu einer gemeinschaftlichen Sitzung am 2. Mai in Culmsee zu entsenden. Als Vertreter des hiesigen Vereins wurden gewählt die Herren: Amtsrath Krech-Althausen, Petersen-Wrotzkawken, von Ruperti-Grubno, von Loga-Wichorsee, Goedecke-Falkenstein, Major a. D. Lisack-Klintschkau, Plehn-Josefsdorf und Arnthal-Baiersee. Der anwesende Landrath Hoene wurde durch die Versammlung ersucht, den Regierungspräsidenten unter Mittheilung der gefaßten Beschlüsse zu bitten, der Sitzung in Culmsee beiwohnen zu wollen. Auch soll der Vorstand der Landwirthschaftskammer um Entsendung eines Vertreters ersucht werden. Rittergutsbesitzer Arnthal-Baiersee referirte zum Schluß über die in Königsberg zu errichtende Konservenfabrik. Der Verein war der Meinung, daß die Konservenfabrik für die Provinz Westpreußen und den hiesigen Kreis kaum eine Bedeutung haben werde, weil der angegebene Bedarf an Schlachtvieh durch Ankäufe in der Provinz Ostpreußen über und über gedeckt werden kann.

* **Culmer Stadtniederung,** 25. April. Trotz des großen Futtermangels, der viele Leute zum Verkauf des Viehes zwingt, zahlen sächsische Händler für tragende oder frischmilchende, gute Kühe sehr hohe Preise. So kaufte in diesen Tagen in unserer Niederung ein Händler Milchkühe für 300, 330 und 350 Mk. das Stück. Die Thiere gehen nach Doebeln, Königreich Sachsen.

* **Graudenz,** 25. April. Der Redakteur der in Graudenz erscheinenden polnischen Zeitung, Boleslaus Sobiechowski wurde gestern wegen Beleidigung, begangen durch die Presse, zu fünfhundert Mark Geldstrafe bezw. 50 Tagen Gefängniß verurtheilt. S. hat in der Nr. 156 vom 20. Dezember v. Js. einen Artikel über die Volkszählung gebracht, in welchem es hieß: „Manche der Herren Preußen haben sich verrechnet; das Maß ihrer Nichtswürdigkeit ist übergelaufen". Die Beleidigten, ein Amtsvorsteher aus dem Graudenzer Kreise, ein Gemeindevorsteher und Lehrer aus den Kreisen Bütow, Carthaus, Putzig hatten Strafanträge gestellt. Der Staatsanwalt hatte 3 Monate Gefängniß beantragt.

* **Löbau,** 23. April. Herrn Geheimen Justizrath Obuch wurde heute aus Anlaß seines 50jährigen Dienstjubiläums wegen seiner hervorragenden Verdienste um unsere Stadt der Ehrenbürgerbrief überreicht.

* **Krojanke,** 23. April. Daß ein mit richtiger Adresse versehener Brief erst nach einer Reise um die Erde dem Adressaten zugestellt wird, dürfte wohl eine Seltenheit sein. Der Gymnasiast W. zu Marienwerder gab nämlich an einem Januartage auf dem dortigen Postamte, wo an demselben Tage auch eine Drucksache an eine Dame nach Tokyo (Japan) abgeliefert war, an seinen in Smirdowo wohnenden Schwager, den Lehrer P., einen Brief auf, der sich durch Zufall in den Verschluß jener Drucksache schob und nun mit dieser die Meerfahrt über Indien nach „dem Reiche der aufgehenden Sonne" mitmachen mußte, wo er der Empfängerin beim Oeffnen des Drucksachenumschlages entgegenfiel. Die Japanerin schickte nun am 9. März den Brief unter Hinzufügung verschiedener photographischer Aufnahmen der Sehenswürdigkeiten Tokyos in eingeschriebenem Briefe auf dem Wege über Nord-Amerika an seinen richtigen Adressaten, dem er dieser Tage ausgehändigt wurde. Die sehr taktvolle Dame hat in ihrem in schönstem Deutsch gehaltenen Anschreiben ihren Namen nur durch Anfangsbuchstaben angedeutet, um den Empfänger jeden Dankes zu entheben.

* **Dirschau,** 24. April. Bei der heute vollzogenen Wahl eines evangelischen Pfarrers zu Rauden bei Pelplin, Diözese Marienwerder, wurde an Stelle des vor Jahresfrist nach Dirschau berufenen Pfarrers Morgenroth der Pfarrer Alexey aus Hohenstein Ostpr. gewählt.

* **Danzig,** 25. April. Eisenbahndirektionspräsident Greinert, der sich vor einigen Monaten zur Erholung nach dem Süden begeben hatte, ist heute hierher zurückgekehrt, leider ohne Heilung gefunden zu haben. Der Präsident wird deshalb bis auf Weiteres seine Dienstgeschäfte nicht wahrnehmen. — Vom Kriegsgericht der 36. Division wurde heute Major Engelbrecht vom Inf.-Regt. Nr. 128 wegen Mißhandlung seines Burschen zu vier Tagen Stubenarrest verurtheilt. — Der Musketier Blum aus Thorn, welcher im vorigen Herbst seine Braut, eine Näherin, hier zu erschießen versuchte und sich dann selbst schwer verletzte, wurde vom Kriegsgericht zu sechs Monaten Gefängniß verurtheilt.

* **Braunsberg,** 25. April. Vor der hiesigen Strafkammer hatte sich der Arbeiter Bernhard Rosenberg aus Niederhof wegen Bedrohung mit der Begehung eines Verbrechens zu verantworten. Er war durch Urtheil der hiesigen Strafkammer vom 18. November 1890 wegen Diebstahls zu zehn Jahren Zuchthaus verurtheilt und nach Verbüßung dieser Strafe am 18. November v. Js. aus der Strafanstalt Wartenburg entlassen worden. Als er sich dann am 19. November in einem Gasthause zu Bladian befand, hat er daselbst folgende Drohung ausgestoßen: „Der frühere Staatsanwalt in Braunsberg hat mich damals unschuldig verurtheilt; wenn ich wüßte, daß er noch heute in Braunsberg ist, wonach ich mich erkundigen werde, dann warte ich ihn am Gerichtsgebäude ab und schieße ihn über den Haufen; unter meinen Fingern muß er bleiben." Diese Bedrohung ist zur Kenntniß des Bedrohten gelangt. Der Angeklagte entschuldigte sich mit starker Trunkenheit und will die Drohung nicht ernstlich gemeint haben. Er wurde jedoch für schuldig erachtet und zu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt.

* **Königsberg,** 25. April. An unserer Universität werden demnächst 2 Damen in der medizinischen Fakultät promoviren. Es sind dies Frl. Ethel Blum in London geboren und jetzt noch englische Unterthanin, welche in Halle die erste medizinische Vorprüfung bestand, dann noch ein Semestr hier studirte und zur Zeit die Prüfung vor der staatlichen ärztlichen Prüfungskommission ablegt. Die andere Dame ist Frau Dr. med. Elise Forschel, welche den Doktorgrad in der Schweiz erwarb und im März an der hiesigen Universität die ärztliche Vorprüfung bestanden hat.

* **Bromberg,** 24. April. Ein Fahrraddieb wurde heute Vormittag in der Löwenstraße durch einen Beamten der Polizei verhaftet. Es waren aus dem Vorraum der Postschalterhalle in der letzten Zeit einige Fahrräder gestohlen worden, und ein gegenüber wohnender Herr hatte beobachtet daß ein junger, elegant gekleideter Mann sich in der Löwestraße öfter in verdächtiger Weise herumbewegte. Er theilt dies der Polizei mit, die einen Beamten mit der weiteren Beobachtung betraute. Heute nun wurde der junge Mann dabei ertappt wie er mit einem Fahrrad verschwinden wollte, und verhaftet. Dem Kriminalkommissar von Henbowitz gelang es noch im Laufe des heutigen Vormittags, den Dieb zu einem Geständniß zu veranlassen: er gab zu, bereits zwei Fahrräder aus der Löwestraße gestohlen zu haben. Seine Papiere lauteten auf einen Schmiedegesellen Friedrich Schött, doch stimmen seine eigenen Angaben damit nicht ganz überein. Der Verhaftete trug sonst schwarzen Anzug, heute dagegen ein braunes Jakett; darüber befragt, gab er an, im Rinkauer Walde sich ein „Kleidermagazin" angelegt zu haben. Die Polizei glaubt, daß der Verhaftete noch eine Reihe anderer Diebstähle auf dem Gewissen hat.

* **Posen,** 24. April. Die heutige Stadtverordnetenversammlung beschloß mit allen gegen 5 Stimmen eine Petition an den Reichstag dahingehend zu richten, daß derselbe mit Rücksicht auf die beklagenswerthen Ernährungsverhältnisse eines großen Theils der Bevölkerung der Stadt Posen, ferner im Interesse der Volksgesundheit und des sittlichen Gedeihens unter keinen Umständen eine Erhöhung der Getreidezölle beschließen, vielmehr für langfristige Handelsverträge eintreten solle. Alsdann wurde eine Resolution des Stadtverordneten Lewinski dahingehend angenommen, daß das Vorgehen des Regierungspräsidenten gegen die Posener Stadtverordneten eine Gefährdung der städtischen Selbstverwaltung befürchten lasse und der Magistrat ersucht, hiergegen Verwahrung einzulegen.

Thorner Nachrichten.

Thorn, den 26. April

* [Personalien.] Der Regierungs- und Forstrath Fromm, bisheriger Oberförster zu Helmerkamp, ist vom 1. Mai d. Js. ab als technisches Mitglied an die Königl. Regierung zu Marienwerder versetzt.

Der Rechtsanwalt v. Paledzki in Thorn ist zur Rechtsanwaltschaft bei dem Amtsgericht und dem Landgericht in Danzig zugelassen.

Der Steuersekretär Kosin in Graudenz ist vom 1. Mai d. Js. ab an die Einkommensteuerveranlagungs-Kommission des Kreises Niederbarmin in Berlin versetzt.

Der Strommeister Bernhard Wolter zu Zlotterie ist zum Königl. Wasserbauwart ernannt worden.

Der bisherige außeretatsmäßige Schiffsführer August Wegner zu Thorn ist am 1. April d. Js. als Schiffsführer etatsmäßig angestellt worden.

—§ [Sein 50jähriges Bürgerjubiläum] beging gestern in voller körperlicher und geistiger Frische Herr Rathszimmermeister Stadtrath Behrensdorff, nachdem er vor etwa 2 Jahren bereits unter großen Ehrungen

von Seiten seiner Berufsgenossen sein 50 jähriges Meisterjubiläum gefeiert hatte. Auch zu seinem goldenen Bürgerjubelfest wurden dem allverehrten Herrn Behrensdorff zahlreiche Glückwünsche dargebracht. Seitens des Magistrats erschienen zur Gratulation die Herren Erster Bürgermeister Dr. Kersten, Stadtrath Kriwes und Stadtrath Löschmann, im Namen der Stadtverordneten-Versammlung die Herren Professor Boethke und Rentier Preuß. Auch wir wünschen dem verehrten Herrn Jubilar, daß ihm noch manches Jahr in ungetrübter Lebenskraft beschieden sein möge.

+ [Die Kolonial-Abtheilung Thorn] veranstaltet Dienstag, den 30. April Abends 8 Uhr im Fürstenzimmer des Artushofes einen Herrenabend, auf dem der Vorsitzende eine Anzahl interessanter Mittheilungen über die Entwickelung unserer Kolonien an der Hand der dem Reichstage zugegangenen Berichte, welche der Abtheilung durch die Güte des Herrn Landgerichtsdirektors Graßmann überwiesen worden sind, machen wird. Diese Mittheilungen werden auch durch ein reiches Material von Karten und Bildern illustriert werden.

— [Der Ortsverband] der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine hat beschlossen, einen Gesangverein im Ortsverbande zu gründen. Herr Landtagsabgeordneter Kittler steuerte, um die finanziellen Schwierigkeiten zu beseitigen, 100 Mark bei.

§ [Die Bäckerinnung] hielt gestern ihr Frühjahrsquartal ab. Es wurden ein Meister aufgenommen, 2 Lehrlinge freigesprochen und 15 Lehrlinge neu eingeschrieben. Der von der Regierung vorgeschriebene Paragraph, betr. den Besuch der Fortbildungsschule wurde einstimmig genehmigt. Bei der Vorstandswahl wurden die satzungsgemäß ausscheidenden Herren Obermeister Sztzucko und Prüfungsmeister Rysiewski wiedergewählt. Anstelle des zweiten Prüfungsmeisters, Herrn Hugo Schütze-Mocker, der sein Geschäft aufgegeben hat, wurde Herr Wohlfeil-Thorn gewählt. Schließlich wurden noch zur Silberhochzeit des Provinzialvorsitzenden Herrn Gustav Karow-Danzig am 18. Mai d. J. eine Sammlung veranstaltet und verschiedene Innungsangelegenheiten erledigt.

e [Vom Schießplatz.] Vom 29. ab beginnen die Fußartillerie-Regimenter 11 und 1 ihre diesjährigen Uebungen auf dem hiesigen Schießplatze. Da in Folge dessen dort eine erhebliche Steigerung des Postverkehrs erwartet wird, ist noch ein zweiter Postbeamter zum Postamt Thorn Schießplatz versetzt.

†—† [Weichselgau-Sängerbund.] Der Vorstand der Thorner Liedertafel beabsichtigt, bei der Delegirtenversammlung des Bundes einen Antrag einzubringen, daß die Sängerfeste höchstens alle 2 Jahre stattfinden sollen. Bei jährlichen Festen wird es, so meint der Vorstand, auf die Dauer schwer werden, passende Orte zu finden; auch zeigt sich bei den Sängern, die mit ihren eigenen Konzerten viel zu thun haben, eine gewisse Erschöpfung, und die Feste verlieren ihren höheren Reiz. Auch ist die Anschaffung des Notenmaterials für die Gausängerfeste keine geringe Belastung der Einzelvereine. Die Thorner Liedertafel erklärte sich in ihrer Hauptversammlung mit diesem Vorschlage einverstanden. Der Dirigent wies noch darauf hin, daß, wenn die Sängerfeste nur alle zwei Jahre stattfinden, es den Einzelvereinen möglich gemacht würde, die zum Sängerfest vorgeschlagenen Gesänge in den eigenen Konzerten aufzuführen; es würden dann bei den Gausängerfesten bessere Leistungen als bisher erzielt werden.

† [Das Bismarckrelief für die Bismarckgedenksäule] ist bei dem Bildhauer Harro Magnussen zu Grunewald für 2000 Mk. bestellt. Auf der Hinterseite der Säule wird eine Tafel angebracht werden, die in Gladenbecks Bronzegießerei zu Friedrichshagen für 1600 Mk bestellt ist; sie wird in lateinischen Buchstaben die Inschrift tragen: „Dem Gedächtniß des Fürsten Bismarck. Die Land- und Stadtkreise Thorn, die Städte Culmsee und Podgorz, die Landgemeinden und Gutsbezirke — “ hier folgen die Namen derjenigen Ortschaften, welche Steine geliefert oder Geldbeträge gegeben haben. Das Feuerbecken ist für 1270 Mk. bestellt. Die Bearbeitung der Steine und die Aufstellung der Säule kosten 4000 Mk. Zur Deckung der Kosten sind bewilligt vom Landkreise Thorn 6000 Mk., vom Stadtkreise Thorn 3000 Mark, von der Stadt Culmsee 610 Mk., und von der Stadt Podgorz 300 Mk. Die Aufstellungsarbeiten sollen so gefördert werden, daß die Säule am Todestage Bismarcks der Stadt Thorn übergeben werden kann.

—* [Der Kaiser,] welchen man bekanntlich zum Stapellauf des Linienschiffs D Mitte Mai in Danzig erwartet, wird bei dieser Gelegenheit voraussichtlich auch Pröckelwitz und Cadinen einen Besuch abstatten.

§ [Belobigungen vor der Front.] Bei den Wirren in China haben schon wiederholt deutsche Soldaten Gelegenheit gehabt, sich in hervorragender Weise auszuzeichnen. Wenn auch solche Beweise von Tapferkeit zumeist später seitens des Kaisers durch Verleihung einer Ordensauszeichnung dankbar anerkannt werden, so folgt ihnen doch auch immer sofort auf dem Fuße eine Belobigung vor der Front. Einer Anordnung des Kaisers zufolge werden diese Belobigungen jetzt den Truppentheilen mitgetheilt, bei welchen der also Ausgezeichnete früher gedient hat. Der betreffende Kommandeur hat die Verpflichtung, diese Belobigung eines ehemaligen Angehörigen der Truppe vor versammelter Mannschaft ebenfalls bekannt zu geben.

§— [Bei dem Reichstage eingegangene Bittschriften.] Die Handelskammer zu Graudenz, der Magistrat zu Insterburg, der Magistrat und die Stadtverordneten der Stadt Rastenburg, der Gewerkschafts-Ausschuß zu Bromberg und der Wahlverein der freisinnigen Volkspartei zu Tilsit bitten um Fortsetzung der bisherigen Handelsvertragspolitik bezw. Ablehnung der Erhöhung der Zölle auf Lebensmittel. Pfarrer Odrowski in Thorn und Theophil von Wedelstaedt in Kr. Kommorsk bei Warlubien bitten im Auftrage von Versammlungen von Arbeitern und Handwerkern um Abänderung der Versicherungsgesetze in dem Sinne, daß die Versicherten von jeglicher Beitragsleistung sowohl für die Kranken- als auch für die Invalidenversicherung befreit werden.

§ [Landwirthschaftliche Sitzung.] Auf Anregung des landwirthschaftlichen Vereins Culm findet am 2. Mai Mittags 12 Uhr im Deutschen Hause zu Culmsee eine Versammlung von Vertretern der Kreise Culm, Thorn und Briesen statt, zu welcher auch der Regierungspräsident aus Marienwerder eingeladen ist. In der Sitzung soll über die zu ergreifenden Maßregeln und die bei den Staatsbehörden zu stellenden Anträge angesichts des der Landwirthschaft des Culmerlandes durch den fast gänzlichen Verlust der Wintersaaten drohenden Nothstandes berathen werden. (Vergl. Provinzialnachrichten Culm.)

§ [Feuerversicherung.] Der Landeshauptmann von Westpreußen macht darauf aufmerksam, daß die Versicherten der westpreußischen Immobiliar-Feuersocietät Brandschadenvergütungen in dem Falle nicht mehr erhalten werden, wenn festgestellt wird, daß durch polizeiordnungswidriges Lagern von brennbaren Stoffen auf Heuböden oder in der Nähe von Schornsteinen der Brand verursacht ist.

* [Strafkammer.] Vor der Strafkammer gelangte heute eine Strafsache gegen den Buchdruckereibesitzer Sylvester Buszczynski von hier wegen Vergehens gegen die öffentliche Ordnung, begangen durch die Presse, zur Verhandlung. Angeklagter, dem Rechtsanwalt Szuman als Vertheidiger zur Seite stand, war geständig, Anfang d. J. ein polnisches Liederbuch, betitelt „Es lebe das polnische Lied“ gedruckt und in seinem Verlage zum Preise von 15 Pfg. pro Stück zum Kaufe feilgehalten zu haben. In einer Anzahl dieser Lieder wird das ehemalige polnische Reich verherrlicht, der 3. Mai, d. i. der Tag der polnischen Konstitution besungen und der Schöpfer angefleht, die Zeit der Prüfung den Polen abzukürzen und bald wieder ein polnisches Reich erstehen zu lassen; die Jünglinge werden aufgemuntert, zu den Sensen zu greifen und mit dem Eisen die herrlichen Zeiten Polens wieder herzustellen u. dergl. m. Die Anklagebehörde fand in dem Inhalt der inkriminirten Lieder eine Aufreizung des polnischen Volkes gegen das deutsche und eine Gefährdung des öffentlichen Friedens. Erster Staatsanwalt Zetzloff, als Vertreter der Anklagebehörde führte aus, daß man früher bei den Polen vorgezogen habe, in verblümter Weise gegen die Deutschen vorzugehen, daß man heute aber mit geradezu verblüffender Dreistigkeit auftrete und dahin strebe, die politischen Gegensätze, die ohnehin schon scharf genug hervorgetreten seien, noch immer mehr zu verschärfen. Er hält den Angeklagten, dem unzweifelhaft der Zweck des Herausgebens des Liederbuches bekannt gewesen sei, im vollen Umfange der Anklage für überführt und beantragte mit Rücksicht darauf, daß eine Geldstrafe, die doch nur aus irgend einem polnischen Agitationsfond bestritten werde, wenig fruchte, im vorliegenden Falle auf eine Freiheitsstrafe zu erkennen. Als solche bringe er eine dreimonatliche Gefängnißstrafe in Antrag. Der Vertheidiger des Angeklagten suchte nachzuweisen, daß die inkriminirten Lieder rein historischen Ursprungs seien, aus alten Büchern entnommen und zusammengestellt, und durchaus nicht den Charakter der Aufreizung zu Gewaltthätigkeiten an sich trügen. Nach seinen Ausführungen habe das Liederbuch dem Angeklagten mehr zu Reklamezwecken gedient — thatsächlich enthält das Liederbuch auf dem Einbanddeckel mehrere Annoncen des Angeklagten — als dazu, um mit dem Buche ein großes Geschäft zu machen und um die Bevölkerung gegen einander aufzureizen. Der Gerichtshof vermochte sich den Ausführungen des Vertheidigers nicht ganz anzuschließen. Er hielt den Angeklagten im Sinne der Anklage für straffällig und erkannte gegen ihn auf eine Gefängnißstrafe von 1 Monat, dabei berücksichtigend, daß Angeklagter bisher wegen politischer Vergehen nicht vorbestraft ist.

Warschau, 26. April. Wasserstand heute 2,35 Meter, gestern 2,45 Meter.

---

* Podgorz, 26. April. Seit gestern sind die hiesigen Schulen wegen Scharlach und Diphtheritis bis auf Weiteres geschlossen.

Vermischtes.

Die Berliner Stadtverordneten wählten Donnerstag mit 67 gegen 59 Stimmen den Stadtsyndikus Kauffmann zum zweiten Bürgermeister. Der Gegenkandidat Syndikus Dove erhielt 59 Stimmen.

Schiffsunglück. Der englische Dampfer „Tasher“ nach Mauritius (Englisch-Afrika) unterwegs, wurde während schweren Seeganges auf Klippen geworfen und vollständig wrack. Von 85 Mann der Besatzung sind etwa 40 ertrunken. — Der norwegische Dampfer „Sophie“ ist auf der Fahrt nach Lübeck mit Mann und Maus untergegangen.

Ein heftiger Staubsturm, begleitet von einem wolkenbruchartigen Regen, suchte Mandalay in Britisch-Indien heim. Durch den Sturm wurden große Verwüstungen angerichtet; auch sollen demselben Menschenleben zum Opfer gefallen sein, deren Zahl auf 12 angegeben wird.

Bund deutscher Männergesangvereine. Der Kaiser hat bekanntlich vor einigen Jahren gelegentlich des „Ersten Deutschen Männer-Gesangvereine-Wettstreits“ geäußert, daß das deutsche Volkslied arg vernachlässigt werde, und daß es sein Wunsch sei, hierin eine Aenderung eintreten zu sehen. Jetzt steht die Erfüllung dieses Wunsches bevor. Es ist nämlich, wie die „Berliner Volksztg.“ mittheilt, die Gründung eines „Bundes Deutscher Männer-Gesangvereine“ geplant zum Zwecke der Förderung vaterländischer Tondichtungen, d. h. weniger auf die Ueberwindung der in den meisten modernen Kompositionen möglichst gehäuften technischen Schwierigkeiten, als auf die vollendete, künstlerische Wiedergabe einfacher, volksthümlicher Gesänge zu sehen. Eine große Anzahl der angesehensten Männergesangvereine in allen Gauen Deutschlands haben bereits Schritte zur Erreichung des gesteckten Zieles gethan. Dabei sollen nicht nur Vereine in Deutschland, sondern auch die von den Deutschen im Auslande, besonders in Amerika, gegründeten Männergesangvereine in den Bund aufgenommen werden können. Die besondere Aufgabe des Bundes soll sein, durch Aufbringen eines Prämienfonds für Aussetzung von Preisen für die besten volksthümlichen Kompositionen den deutschen Tonkünstlern Anregung zu fruchtbringendem Schaffen zu geben und die vaterländische Tondichtung zu bereichern. Für einen solchen Fonds hat der Kaiser seiner Zeit einen Beitrag von 30 000 Mk. in Aussicht gestellt.

Der Preis der Uniformen für unsere Chinakrieger stand bisher in Frage. Eine Berliner Firma, die größere Lieferungen übernommen hat, erklärt nun, daß sie für Khakiröcke 4,50 Mark, für Khakihosen 1,27 Mark und für Hosen mit Biesen 2,70 Mark erhält.

Ueber „Vandalismus“ wird der „Frankf. Ztg.“ aus Weimar geschrieben: „Großherzog Karl Alexander, der selbst noch unter den Augen Goethes herangewachsen war und als Enkel Karl August's mit Recht seine höchste Aufgabe darin erkannt hatte, die geheiligte Ueberlieferung der klassischen Zeit lebendig und fruchtbar zu erhalten, ist kaum dahin und sein Enkel und Nachfolger ist noch bei seinen Antrittsbesuchen und schon wird in Weimar mit der Erinnerung an Karl August und Goethe aufgeräumt. Giebt es eine geweihtere Stätte in deutschen Landen, als der Eingang zum Weimarischen Park an der Ilm entlang, mit dem „Stern“ und der Wiese vor Goethes Gartenhäuschen? Eben hier, wo Karl Alexander noch über jeden Baum wachte, wird Stamm auf Stamm gefällt und der Erdboden aufgerissen — um eine Reitbahn mit Hürden herzurichten! So wird mit der Ueberlieferung umgesprungen, die wie keine andere dem deutschen Volke am Herzen liegt.“

Der Thronerbe Italiens. Noch ist er nicht da. Aber man hofft, er werde bald „dem Volke geschenkt werden.“ Man hofft also. Denn wer kann es wissen? Das Kind, das Königin Helene endlich erwartet, kann ja auch die Hoffnungen trügen und ein Mädel — Pardon! — eine Prinzessin sein. In diesem Fall würde es Margarethe Elisabeth Emilie heißen Wenn es aber ein Prinz, dann; Amadus Humbert Viktor. Der Name also wäre da, es fehlt nur noch der Träger.

Aus der „guten alten Zeit.“ Ueber die Sonntagsheiligung erließ der erste preußische König Friedrich I in den Jahren von 1700 bis 1711 nicht weniger als 6 scharfe Edikte, die die Berliner „Volkszeitung“ im Hinblick auf die gegenwärtigen Bestrebungen zur Herbeiführung einer allgemeinen Sonntagsruhe in Erinnerung bringt. In dem letzten dieser Edikte, das bis zum Tode des Königs alljährlich viermal von sämmtlichen Kanzeln der Monarchie verlesen werden mußte, wird gesagt, es scheine, als wenn es mit dem Volke bis auf die letzten Zeiten gekommen sei und noch des Teufels übermächtiger Bosheit die Sünden und Laster mehr und mehr überhand nehmen wollten. An allen Sonn- und Feiertagen sollte daher die Zeit von 8 Uhr früh bis 5 Uhr Nachmittags ausschließlich dem Gottesdienst gewidmet sein. Alle Bier-, Wein und Zunfthäuser sowie alle Verkaufsstätten müßten während diesen Stunden geschlossen werden, das Abhalten von Gastereien, Lustbarkeiten, Hochzeiten u. s. w. war verboten. Die Stadtthore durften nur Posten und fremde Reisende passiren, Spaziergänge und Lustfahrten der Einwohner durften nicht stattfinden. (!) Ausdrücklich war auch angeordnet, daß diejenigen, welche sich im Frühjahr und Sommer der Gartenluft bedienen, nicht eher als um 5 Uhr herausgelassen werden sollten. Wenn sie aber nach dieser Zeit sich im Freien ergingen, so mußten sie sich verpflichten, zur guten Zeit sich wieder in ihren Häusern einzufinden. Die Staatsbehörden waren angewiesen, darüber eine Kontrolle auszuüben, daß die Magistrate die Ausführung dieser Bestimmungen sorgsam überwachten. Diese Verordnung erstreckte sich jedoch nicht nur auf die Städte, auch in den Dörfern sollten die Schulzen darüber „vigiliren,“ daß die Einwohner bis 5 Uhr Nachmittags im Wohnort bleiben und den Gottesdienst nicht vernachlässigten. — —

Auch ein Rekrut. Bei der Rekrutenstellung in Eibiswald in Steiermark erschien auch ein Bauernmädel mit dem üblichen Blumenstrauß der Rekruten und einer Vorladung im Mieder. Es stellte sich heraus, daß ihr Taufname „Aloisa“ im Taufbuch irrthümlich als „Alois“ eingetragen worden war.

Neueste Nachrichten.

Köln, 25. April. Ueber den Besuch des Kaisers und des Kronprinzen in Maria-Laach berichtet die „Köln. Ztg.“ Der Abt Benzler, den alle Paters und die abkömmlichen Brüder umgaben, entbot dem Kaiser herzlichen Willkommen, auf den der Kaiser erwiderte: Der Benediktinerorden dürfe seines Schutzes und seiner Huld stets versichert sein. Ueberhaupt dürften alle die Bestrebungen auf seine Unterstützung rechnen, die darauf gerichtet seien, dem Volke die Religion zu erhalten, wie er, der Kaiser, das auch gestern auf dem Studentenkommers zum Ausdruck gebracht habe.

Furchtbares Explosionsunglück.

Frankfurt a. M., 25. April. Heute Nachmittag $3\frac{3}{4}$ Uhr erfolgte eine große Kesselexplosion in der chemischen Fabrik Griesheim-Elektron in Griesheim. Die Fabrik steht in Brand. Die Explosion erfolgte mit donnerähnlichem Schlage. In der Stadt geht das Gerücht, es seien viele Menschen verunglückt.

Frankfurt a. M., 25. April, Abends 7 Uhr. Das Feuer in Griesheim nimmt gewaltige Dimensionen an. Jeden Augenblick steht die Explosion weiterer großer Kessel zu erwarten, die Bewohner von Griesheim müssen daher den Ort verlassen. Bisher sind drei Kessel in die Luft geflogen. Auch auf das jenseits des Mains gelegene Dorf Schwanheim ist das Feuer übergesprungen. Man spricht von 50 Todten und 140 Verwundeten. Die Direktion des „Elektron“ hat eine ganze Anzahl von Aerzten nach Griesheim beordert. Die Unglücksstelle wird von Mannschaften des 81. Infanterie-Regiments abgesperrt. Man nimmt an, daß die Explosion ihren Ausgangspunkt in dem Raum genommen hat, in dem das rauchlose Pulver hergestellt wird.

Frankfurt a. M., 25. April. Das Feuer brach in der Abtheilung aus, worin mit Sprengstoff gearbeitet wird. Noch war die Griesheimer Feuerwehr mit Löschen beschäftigt, als eine gewaltige Explosion erfolgte und helle Flammen überall hervorschlugen, die mit rasender Schnelligkeit sich auf die angrenzenden Gebäude verbreiteten. Gegen $5\frac{1}{2}$ Uhr erfolgte eine zweite Explosion. Die Einwohner Griesheims mußten den Ort räumen, der stark beschädigt ist; die Bewohner flüchteten nach Frankfurt a. M. Die Frankfurter Feuerwehr, Rettungswagen und Sanitätspersonal waren inzwischen eingetroffen, ebenso Militär. Alle verfügbaren Räume wurden zu Lazarethen eingerichtet. Die Zahl der Todten und Verwundeten wird auf hundert geschätzt. Das Unglück wird der Explosion von Pikrinsäure zugeschrieben.

Frankfurt a. M., 26. April, Mittags. In Griesheim sind bisher 80 Leichen geborgen. Man glaubt, daß noch mehr Todte unter den Trümmern liegen.

Für die Redaction verantwortlich: Karl Frank in Thorn

Meteorologische Beobachtungen zu Thorn.

Wasserstand am 26. April um 7 Uhr Morgens + 3,34 Meter. Lufttemperatur: + 3 Grad Cels. Wetter: bewölkt. Wind: NO.

Wetteraussichten für das nördliche Deutschland.

Sonnabend, den 27. April: Wolkig, bedeckt, strichweise Regen. Temperatur wenig verändert.

Sonnen-Aufgang 4 Uhr 42 Minuten, Untergang 7 Uhr 15 Minuten.

Mond-Aufgang 11 Uhr 48 Minuten Vormittags, Untergang 1 Uhr 36 Minuten Nachts.

Sonntag, den 28. April: Kühl, wolkig, lebhafter Wind. Strichweise Regen,

Montag, den 29. April: Heiter bei Wolkenzug, später bedeckt und vielfach Regen, kühl.

Berliner telegraphische Schlußkourse

		26. 4.	25. 4.
Tendenz der Fondsbörse		fest	fest
Russische Banknoten		216,05	216,05
Warschau 8 Tage		215,85	—,—
Oesterreichische Banknoten		85,05	85,00
Preußische Konsols 3%		88,10	88,10
Preußische Konsols $3\frac{1}{2}$%		98,20	98,10
Preußische Konsols $3\frac{1}{2}$% abg.		98,10	98,10
Deutsche Reichsanleihe 3%		88,10	88,10
Deutsche Reichsanleihe $3\frac{1}{2}$%		98,20	98,40
Westpr. Pfandbriefe 3% neul. II.		85,50	85,30
Westpr. Pfandbriefe $3\frac{1}{2}$% neul. II.		95,30	95,20
Posener Pfandbriefe $3\frac{1}{2}$%		96,00	96,10
Posener Pfandbriefe 4%		102,00	101,90
Polnische Pfandbriefe $4\frac{1}{2}$%		97,00	—,—
Türkische Anleihe 1% C		27,65	27,70
Italienische Rente 4%		96,10	96,10
Rumänische Rente von 1894 4%		78,75	78,90
Diskonto-Kommandit-Anleihe		190,00	190,25
Große Berliner Straßenbahn-Aktien		209 50	211,50
Harpener Bergwerks-Aktien		182,40	181,70
Laurahütte-Aktien		215,50	215,70
Norddeutsche Kredit-Anstalt-Aktien		116,25	116,25
Thorner Stadt-Anleihe $3\frac{1}{2}$%		—,—	—,—
Weizen:	Mai	172,50	172,75
	Juli	173,75	172,75
	September	171,25	170,00
	Loco in New-York	$82\frac{1}{8}$	$82\frac{1}{2}$
Roggen:	Mai	147,50	145,50
	Juli	147 25	145,50
	September	147,25	145,50
Spiritus:	70er loco	44,20	44,20

Reichsbank-Diskont 4%, Lombard-Zinsfuß 5%.
Privat-Diskont $3\frac{1}{8}$%.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Pferdeaushebungsvorschrift vom 3. Februar 1900, (abgedruckt im Amtsblatt Nr. 21, Seite 177) findet die

Pferdevormusterung

sowie die Musterung der

kriegsbrauchbaren Fahrzeuge

(sämmtlicher Arbeitswagen, Leiterwagen, Rollwagen, dagegen nicht Spazierwagen) am

Dienstag, den 28. Mai,

Vormittags 8 Uhr

auf dem Leibitscher Thorplatz (Exerzierplatz vor dem Leibitscher Thore) statt.

Die Fahrzeuge sind gemäß § 7 der Pferdeaushebungsvorschrift auf dem Pferdevormusterungsplatz selbst zu gestellen.

Die Anforderungen, welche an die Fahrzeuge zu stellen sind, werden den Fuhrwerksbesitzern direkt bekannt gegeben werden. Um Zweifel zu vermeiden, sind sämmtliche Fahrzeuge zu gestellen, welche annähernd den Anforderungen entsprechen.

Nach § 4 der Aushebungsvorschrift ist **jeder** Pferdebesitzer verpflichtet, seine sämmtlichen Pferde zur Musterung zu gestellen mit Ausnahme:

a der Fohlen warmblütiger Schläge unter 4 Jahren,
b der Fohlen kaltblütiger oder kaltblütig gemischter Schläge unter 3 Jahren,
c der Hengste,
d der Stuten, die entweder hochtragend sind oder noch nicht länger als 14 Tage abgefohlt haben. (Als hochtragend sind Stuten zu betrachten, deren Abfohlen innerhalb der nächsten 4 Wochen zu erwarten ist),
e der Vollblutstuten, die im allgemeinen deutschen Gestütbuch oder den hierzu gehörigen offiziellen, vom Unionklub geführten Listen eingetragen und von einem Vollbluthengst laut Denkschein belegt sind, auf Antrag des Besitzers,
f diejenigen Mutterstuten in den Remonteprovinzen, Ostpreußen, Westpreußen, Posen und Hannover, welche in ein Gestütbuch für edles Halbblut eingetragen und laut Deckschein über 6 Monate tragend sind oder noch nicht länger als vor 8 Wochen abgefohlt haben, auf Antrag des Besitzers,
g der Pferde, welche auf beiden Augen blind sind,
h " " " **bei einer früheren Musterung als kriegsunbrauchbar bezeichnet worden sind,**
i der Pferde unter 1,50 m Bandmaß.

Der Herr Regierungs-Präsident ist befugt, **unter besonderen Umständ en** Befreiung von der Vorführung eintreten zu lassen.

Bei besonderer Dringlichkeit ist auch der Magistrat (Bürgermeister) hierzu ermächtigt.

In den unter d bis h aufgeführten Fällen sind vom Magistrat ausgefertigte Bescheinigungen vorzulegen, denen bei hochtragenden Stuten (Ziffer d) auch der Deckschein beigefügt ist.

Von der Verpflichtung zur Vorführung ihrer Pferde sind ausgenommen:

1. die aktiven Offiziere und Sanitätsoffiziere bezüglich der von ihnen zum Dienstgebrauche gehaltenen Pferde,
2. Beamte im Reichs- oder Staatsdienst hinsichtlich der zum Dienstgebrauch, sowie Aerzte und Thierärzte hinsichtlich der zur Ausübung ihres Berufs nothwendigen Pferde,
3. die Posthalter hinsichtlich derjenigen Pferdezahl, welche von ihnen zur Beförderung der Posten kontraktlich gehalten werden muß.

Pferdebesitzer, welche ihre gestellungspflichtigen Pferde nicht rechtzeitig oder vollzählig vorführen, haben außer der gesetzlichen Strafe zu gewärtigen, daß auf ihre Kosten eine zwangsweise Herbeischaffung der nichtgestellten Pferde vorgenommen wird.

Für je 3 Pferde ist mindestens ein Führer zu bestellen.

Die Pferde sind ½ Stunde vor Beginn der Musterung zum Gestellungsplatz zu bringen.

Thorn, den 3. April 1901.

Der Magistrat.

Wasserleitung.

In der Nacht vom **26. zum 27. d Mts.** wird die **Haupt-Druckrohrleitung der Innenstadt und der Vorstädte gründlich durchgespült** werden.

Die Spülung beginnt um 9 Uhr Abends und endet voraussichtlich 4 Uhr Morgens.

Da während dieser Zeit die Haupt- und Zweigleitungen zeitweise vollständig entleert sein werden, so wird den Hauseigenthümern und Bewohnern empfohlen, sich mit dem **zur Nacht erforderlichen Wasserbedarf** rechtzeitig zu versehen.

Um Unreinlichkeiten, Stöße der Innenleitung und Ueberschwemmungen in den Häusern zu verhüten, ist es rathsam, die Haupthähne **vor** dem Wassermesser im **Revisionsschacht** für die genannte Dauer zu schließen.

Thorn, den 24. April 1901.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die am 1. d. Mts. fällig gewesenen und noch rückständigen Miethes- und Pachtzinsen für städtische Grundstücke, Plätze, Lagerschuppen, Rathhausgewölbe und Nutzungen aller Art, sowie Erbzins- u. Canon-Beträge, Anerkennungsgebühren, Feuer Versicherungs-Beträge u. s. w. sind zur Vermeidung der Klage und der sonstigen vertraglich vorbehaltenen Zwangsmaßregeln nunmehr innerhalb 8 Tagen an die betreffenden städtischen Kassen zu entrichten.

Thorn, den 20. April 1901.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei der hiesigen städtischen Verwaltung ist die Stelle eines **Chaussee-Aufsehers** zum 1. Juli d. Js. zu besetzen.

Das Gehalt beträgt 900 Mark steigend in 4 mal 5 Jahren um je 75 Mk. bis 1200 Mk. bei freier Wohnung abzüglich 20 Mk. für Dienstland.

Die Anstellung erfolgt nach Ablegung einer sechsmonatigen Probedienstzeit auf Grund des hier bestehenden Ortsstatuts gegen eine beiden Theilen freistehende 3monatliche Kündigung mit Pensionsberechtigung.

Militäranwärter, welche sich bewerben wollen, haben Civilversorgungsschein, Lebenslauf, militärisches Führungsattest nebst einem Kreisphysikats-Gesundheitsattest mit selbstgeschriebenen Bewerbungsschreiben bei uns einzureichen.

Die Bewerber müssen im Stande sein, kleine Berichte abzufassen, Aufnahmen, Messungen und dergleichen selbstständig vorzunehmen und Skizzen anzufertigen.

Bewerbungs-Gesuche werden **bis** zum **25. Mai d. Js.** entgegengenommen.

Thorn, den 15. März 1901.

Der Magistrat.

1 möbl. Vorderzimmer ist v. sof. zu vermiethen **Brückenstr. 17**, II.

Bekanntmachung.

Auf der Jakobs-Vorstadt ist eine **Nachtwächterstelle** zum 1. Mai d. Js. zu besetzen.

Das Gehalt beträgt im Sommer 45 Mk. und im Winter 50 Mk. monatlich. Außerdem wird Lanze, Seitengewehr und im Winter eine Burka geliefert.

Bewerber wollen sich beim Herrn Polizei-Inspektor **Zelz** persönlich unter Vorzeig ung ihrer Papiere melden.

Militäranwärter werden bevorzugt.

Thorn, den 16. April 1901.

Der Magistrat.

**Saaterbsen,
Wicken,
Lupinen,
Peluschken,
Pferdebohnen,
Gersten,
Hafer,
Sommerweizen**

offerirt billigst franco Bahn hier

Emil Dahmer,
Schönsee Westpr.

Ferner:

Saat- und Speisekartoffeln

als: Daber, Weltwunder, Mag. bonum, Prof. Märker, frühe und gelbe Rosen, Max Eyth, Jung Baldus, Morphie offerirt billigst

Emil Dahmer,
Schönsee Westpr.

**Buchweizen,
Senf, Spörgel,
Serradella,
Sommerroggen**

offerirt billigst frei Bahn hier

Emil Dahmer,
Schönsee Westpr.

Geldsuchende

erhalten sofort geeignete Angebote von
Albert Schindler,
Berlin, SW., 48 Wilhelmstraße 134.

Erststellige Hypotheken
à 2500 Mk., 2000 Mk. u. 1050 Mk. à 5% verkauft **Gust. Prowe.**

6000 Mark erststellige Hypothek sofort zu cediren.
Näheres bei **E. Wendel.**

Soeben erschienen:

Rathgeber in allen Militär-Angelegenheiten.

vom Beginn der Militärpflicht bis zum Uebertritt zum Landsturm.
Von **G. Hahn**, Bezirks-Feldwebel.

An einem aufklärenden Werkchen über sämmtliche Militär-Angelegenheiten vom Beginn der Militärpflicht an, der Anmeldung zur Stammrolle, Ausmusterung, Zurückstellung, neue Ausmusterung, Aushebung, General-Musterung, Eintritt in das Heer, Entlassung, Reserve, Kontrollversammlung, Uebungen, Uebertritt zur Landwehr etc. fehlte es bis jetzt. Das Werkchen sei daher Allen empfohlen, die militärische Verpflichtungen zu erfüllen haben.

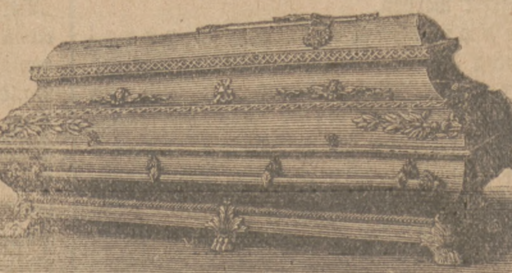
Ich liefere das Werkchen franco gegen Einsendung von 1,10 Mk. (in Postmarken).

Walter Lambeck, Thorn.

Billigste Bezugsquelle

von

Särgen jeder Gattung



sowie **Sarg-Ausstattungen** und **Leichenwäsche.**

Schillerstr. 6. F. Przybill, Schillerstr. 6.

J. Moses, Bromberg,

Gammstrasse No. 18.



Bestsortirtes Röhrenlager.

Schmiedeeis. und gußeis. Leitungen, Locomobil-Kessel-, Bohr-, Brunnenrohre, verzinkte Röhren, Bleiröhren, Verbindungsstücke, Wasserleitungs-Artikel, Reservoirs, Krähne, Flügelpumpen.

Träger aller Normalprofile.

Bauschienen, Wellblech, Fenster.

Feldbahnschienen, Lowren und alle Ersatztheile.



Deutscher, schreib' mit deutscher Feder!

Wer mit einer **guten deutschen** Feder schreiben will, fordere **Brause-Federn** mit dem Fabrikstempel:



Probesort. in **Ef., F.** od. **M.** Spitze zu **20 Pf.** i. d. Schreibwaaren-Handlg.



Mit Blitzesschnelle

verschwinden **Hautunreinigkeiten** und **Hautausschläge**, wie **Mitesser, Flechten, Blüthchen, Finnen, Gesichtsröthe**, 2c. durch tägliches Waschen mit **Radebeuler:**

Carbol-Theerschwefel-Seife

v. **Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.**
Schutzmarke: **Steckenpferd.**
à Stück 50 Pfg. bei: **Adolf Leetz, Anders & Co.** und **J. M. Wendisch Nachfl.**

Für Husten- u. Catarrhleidende

Kaiser's Brust-Caramellen

die sichere Wirkung ist durch **2650** notariell begl. Zeugnisse anerkannt.

Einzig dastehender Beweis für sichere Hilfe bei **Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung.**

Packet 25 Pfg. bei:
P. Begdon in **Thorn,**
E. Krüger in **Mocker.**

1 gr., 1 kl. Musik-Automaten,
Gutes Billard für 150 Mk.,
Ff. eichen. Buffet für 100 Mk.,
4 Repositorien für 30 Mk.
verk. **Neust. Markt 24**, I.

Hoteldiener (Friedrich) u. Zimmermädchen vom 1. Mai gesucht in **Schrock's Hotel.**

Laufbursche

auf Bromberger Vorstadt wohnhaft, zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres in der Expedition der „Thorner Zeitung."

2 elegant möbl. Vorderzimmer
I. Etage mit Burschengelaß sind vom 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen **Culmerstraße 13** im Laden.

Möbl. Zimmer
zu vermiethen. **Schloßstraße 4.**

In meinem Hause **Breitestr. 24** ist die
II. Etage
per 1. Oktober d. Js. zu vermiethen.
Eugen Barnass.

Wohnung,

Erdgeschoß, **Schulstraße Nr. 10/12**
6 Zimmer nebst Zubehör und Pferdestall bisher von Herrn Hauptmann **Hildebrandt** bewohnt, ist von sofort od. später zu verm. **Soppart**, Bachestraße 17, I.

1 herrschaftl. Wohnung
von 5 eventl. 6 Zimmern zu vermiethen **Elisabethstraße 20, II.**

Zu vermiethen
herrschaftliche Wohnung
2. Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör **Brückenstraße 8.** Preis 750 Mark.
Zu erfragen beim Wirth 1. Etage.

Wohnung,

Bromberger Vorstadt, Schulstraße 11, II. Etage, 6 Zimmer und Zubehör mit auch ohne Pferdestall, bisher von Herrn Oberstabsarzt **Dr. Büge** bewohnt von sofort oder später zu verm.
Soppart, Bachestraße 17.

Die 1. Etage u. 1 Laden mit Wohn.
in meinem neuerbauten Hause ist zu vermiethen. **Herrmann Dann.**

Herrschaftl. Wohnung,
9 Zimmer und allem Zubehör zu verm.
Brombergerstr. 62. **F. Wegner.**

1 kl. Wohnung an ruhige Miether p. Juli od. früher bill. zu verm. **Schillerstraße 6**, part.

Altstädt. Markt 5
Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, III. Etage sofort zu vermiethen.
Marcus Henius.

Die erste Etage,
Brückenstraße 18, ist zu vermiethen.

Krieger- Verein.

Die Kameraden werden ersucht binnen 3 Tagen ihre Police zur Sterbebundeskasse in meiner Wohnung einzulösen.

Mausolf.

Stadt-Theater in Bromberg.
Sonnabend, den 27. April 1901.
Der Trompeter v. Säkkingen.
Anfang 7½ Uhr.

Sonnabend, d. 27. d. M. bleibt mein Geschäftslocal bis 3 Uhr Nachmittags geschlossen.

Georg Voss.

LOOSE

zur **28. Marienburger Pferde-Lotterie.** Ziehung am 9. Mai 1901.
Loos a **1,10 Mk.,**
zu haben in der
Expedition der „Thorner Zeitung."

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag. Jubilate, den 28. April 1901.

Altstädt. evang. Kirche.
Vormittags 9½ Uhr: Herr Pfarrer Stachowitz.
Abends 6 Uhr: Herr Pfarrer Jacobi.
Kollekte für die kirchl. Armen-Stiftung.

Neustädt. evang. Kirche.
Vorm. 9½ Uhr: Herr Superintendent Waubke.
Nachher Beichte und Abendmahl.
Nachmittags: Kein Gottesdienst.

Garnisonkirche.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst.
Herr Divisionspfarrer Großmann.
Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst.
Herr Divisionspfarrer Großmann.

Evang. luth. Kirche.
Vorm. 9½ Uhr: Lese-Gottesdienst.
Nachmittags 3 Uhr: Erste Prüfung der Konfirmanden.
Herr Superintendent Rehm.

Reformirte Gemeinde zu Thorn.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst in der Aula des Königl. Gymnasiums.
Herr Prediger Arndt.

Baptisten-Kirche, Heppnerstr.
Vorm. 9½ Uhr: Gottesdienst.
Nachmittags 4 Uhr: Gottesdienst.
Herr Prediger Carl Burbulla.

Mädchenschule Mocker.
Vormittags 9½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Kandidat Heuer.

Evang. Gemeinschaft, Mocker.
Bergstraße 23.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst.
Nachmittags 4 Uhr: Gottesdienst.

Bethaus zu Nessau.
Morgens 7 Uhr: Beichte und Abendmahl.

Evang. Kirche zu Podgorz.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst.
Kollekte für die Berliner Stadtmission.
Nachmittags 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Synagogale Nachrichten.

Sonntag, den 28. d. Mts., 7¼ Uhr Abends: Traueraudacht für den verstorbenen Herrn Nathan Leiser.

Mühlen-Etablissement zu Bromberg.
Preis-Courant.
(Ohne Verbindlichkeit).

pro 50 Kilo oder 100 Pfd.	vom 25./4. Mark	vom 20. 4. Mark
Weizengries Nr. 1	15,80	15,40
do. " 2	14,80	14,40
Kaiserauszugmehl	16,—	15,60
Weizenmehl 000	15,—	14,60
do. 00 weiß Band	12,60	12,20
do. 00 gelb Band	12,40	12,—
do. 0	9,20	8,80
Weizen-Futtermehl	5,40	5,20
Weizen-Kleie	5,40	5,20
Roggenmehl 0	12,—	11,60
do. 0/I	11,20	10,80
do. I	10,60	10,20
do. II	7,80	7,40
Commis-Mehl	9,80	9,40
Roggen-Schrot	9.—	8,60
Roggen-Kleie	5,60	5,40
Gersten-Graupe Nr. 1	14,50	14 —
do. " 2	13,—	12,50
do. " 3	12,—	11,50
do. " 4	11,—	10,50
do. " 5	10,50	10,—
do. " 6	10,—	9.50
do. grobe	10,—	9,50
Gersten-Grütze Nr. 1	10,80	10,30
do. " 2	10,30	9,80
do. " 3	10,—	9,50
Gersten-Kochmehl	8,50	8,—
do.	—,—	—,—
Gersten-Futtermehl	5,60	5,40
Buchweizengries	17,—	17,—
Buchweizengrütze I	16,—	16,—
dto. II	15.50	15,50



Verloren!

ein Brillant-Ohrring.

Gegen Belohnung abzugeben bei
Herrmann Seelig,
Breitestraße.

Zwei Blätter.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.

Fahrplan

der Direktionsbezirke **Bromberg, Danzig** und **Königsberg** nebst Anschlussstrecken, sowie der **Marienburg-Mlawkaer** und **Ostpreussischen Südbahn, Königsberg-Cranzer Eisenbahn** und **Rastenburger** u. **Tapiau-Friedländer Kleinbahn.**

Giltig vom 1. Mai 1901 ab.

Bemerkungen:

1. Die Zeiten von 6^{00} Abends bis 5^{59} Morgens sind in den Minutenzahlen unterstrichen.
2. × bedeutet Halten nach Bedarf.
3. Neben den Verkehrszeiten bedeutet ein a: der Zug hält nur zum Aussteigen, ein e: nur zum Einsteigen von Personen.
4. „D“ = Durchgangszug mit nummerirten Plätzen, ausserdem durch eine fett punktirte Linie links des Zuges hervorgehoben. Bei Benutzung dieser Züge ist die übliche Platzgebühr zu entrichten.
5. „L.“ = Luxuszüge können nur mit Fahrkarten I. Kl. gültig für alle Züge und Zahlung eines besonderen Zuschlags benutzt werden.
6. „⊛ €“ = Schnellzüge, welche für die Beförderung von unverpackten einsitzigen Zweirädern freigegeben sind, und zwar: ⊛ ohne Beschränkung, € mit der Beschränkung, dass die Abfertigung der Räder von und nach Berlin **nur** auf Schles. Bhf. und Charlottenburg erfolgt.
7. Die Rückfahrtzeiten (rechts v. d. Stationen) sind von unten nach oben zu lesen.

Posen-Bromberg-Dirschau.

61 ⊛ 1.—3.	51 € 1.—3.	371 1.—4.	373 2.—4.	375 1.—4.	L* 11 w 1	D55 € 1.—3.	377 2.—4.	379 1.—4.	D15 ⊛ 1.—3.	53 1.—4.	2431 2.—4.	Stationen.
—	3 38	—	6 33	10 10	1 03	2 04	—	3 18	6 17	7 27	12 15	Abf. Posen . . . Ank.
—	.	—	6 39	10 16	.	.	—	3 24	.	7 33	12 23	Posen (Gerberd.)
—	.	—	6 44		.	.	—	3 28	.	.	12 30	Glowno
—	.	—	6 55	10 29	.	.	—	3 39	.	7 47	12 48	Kobelnitz
—	.	—	7 04	10 38	.	.	—	3 48	.	7 57	1 02	Biskupitz
—	.	—	.	10 42	.	.	—	3 52	.	.	.	†Krummfliess
—	.	—	7 14	10 48	.	.	—	3 58	.	8 08	1 18	Pudewitz
—	.	—	7 27	11 00	.	.	—	4 11	.	8 21	1 37	Weissenburg i. P.
—	.	—	7 34	.	.	.	—	4 18	.	8 28	.	Widau
—	4 21	—	7 44	11 13	.	2 46	—	4 28	7 02	8 38	1 57	Ank. Gnesen . . . Abf.
—	4 23	—	7 49	11 17	.	2 47	—	4 33	7 03	8 43	—	Abf. Gnesen . . . Ank.
—	.	—	8 06	11 33	.	.	—	4 52	.	9 01	—	Tremessen
—	4 48	—	8 20	11 48	.	.	—	5 08	.	9 17	—	Ank. Mogilno . . . Abf.
Alle Zg. nur 1.—4.	6 00	—	8 49	—	—	—	—	5 31	—	9 30	—	Abf. Mogilno . . . Ank.
	6 22	—	9 11	—	—	—	—	5 53	—	.	—	Kunowo
	6 40	—	9 29	—	—	—	—	6 11	—	10 06	—	Ank. Strelno . . . Abf.
—	4 49	—	8 22	11 50	.	.	—	5 10	.	9 19	381 1.—4.	Abf. Mogilno . . . Ank.
—	.	—	8 33	12 01	.	.	—	5 22	.	9 31		Altraden
—	.	—	8 42	12 11	.	.	—	5 32	.	9 41		Amsee
—	5 13	—	8 54	12 24	.	3 33	—	5 45	7 52	9 54	↓	Ank. Inowrazlaw . . Abf.
—	5 20	5 19	9 01	12 32	weiter	weiter	3 41	5 53	7 56	10 02	10 04	Abf. Inowrazlaw . . Ank.
—	weiter	5 28	9 10	12 42	über	nach	3 51	6 03	.	weiter	10 13	Jakschitz
—	über	5 36	9 18	12 51	Thorn	Thorn	4 01	6 12	.	über	10 21	Güldenhof
—	Thorn	5 46	9 29	1 02	—	—	4 12	6 24	.	Thorn	10 32	Gr. Neudorf
—	—	5 55	9 38	1 12	—	—	4 21	6 35	.	—	10 42	Hopfengarten
—	—	6 11	9 54	1 31	—	—	4 37	6 53	8 40	—	11 01	Ank. Bromberg . . Abf.
5 07	—	6 17	10 03	1 41	—	—	4 45	8 05	8 15	—	—	Abf. Bromberg . . Ank.
.	—	6 29	10 15	1 53	—	—	4 58	8 19	.	—	—	Maximilianowo
5 27	—	6 41	10 27	2 05	—	—	5 11	8 33	.	—	—	Klahrheim
5 36	—	6 50	10 36	2 14	—	—	5 22	8 43	.	—	—	Prust
5 44	—	6 58	10 44	2 22	—	—	5 31	8 52	.	—	—	Parlin
5 52	—	7 06	10 52	2 30	—	—	5 40	9 01	9 25	—	—	Ank. Terespol . . Abf.
—	Alle Zg. nur 2.-4.	7 42	11 12	2 52	—	—	6 27	9 52	—	—	—	Abf. Terespol . . Ank.
—		7 53	11 25	3 05	—	—	6 38	10 03	—	—	—	Mühle Schönau
—		8 00	11 32	3 12	—	—	6 45	10 10	—	—	—	Ank. Schwetz . . Abf.
5 53	—	7 07	10 55	2 31	—	—	5 42	9 04	9 26	—	—	Abf. Terespol . . Ank.
6 05	—	7 19	11 07	2 43	—	—	5 55	9 16	9 38	—	—	Ank. Laskowitz . . Abf.
6 06	—	7 23	11 13	2 48	—	—	6 01	9 23	9 40	—	—	Abf. Laskowitz . . Ank.
nach Graudenz	—	7 41	11 31	3 06	—	—	6 21	9 41	.	—	—	Warlubien
	—	7 53	11 45	3 19	—	—	6 35	9 53	.	—	—	Hardenberg
	—	8 02	11 55	3 29	—	—	6 46	10 03	.	—	—	Czerwinsk
	—	8 13	12 06	3 41	—	—	7 00	10 15	.	—	—	Morroschin
	—	8 25	12 18	3 53	—	—	7 15	10 27	.	—	—	Pelplin
	—	8 34	12 27	4 02	—	—	7 26	10 36	.	—	—	Subkau
	—	8 47	12 40	4 16	—	—	7 41	10 49	10 56	—	—	Ank. Dirschau . . Abf.

Dirschau-Bromberg-Posen.

Stationen.	2432 2.—4.	54 372 1.—4.	374 2.—4.	376 1.—4.	D16 ⊛ 1—3	D 56 € 1—3.	378 1.—4.	L** 12 1	380 2.—4.	52 € 1.—3.	382 1.—4.	62 ⊛ 1.—3.
Abf. Posen . . . Ank.	8 04	9 55	—	3 02	2 35	3 12	6 36	6 46	11 10	1 24	—	—
Posen (Gerberd.)	7 55	9 49	—	2 57	.	.	6 31	.	11 04	.	—	—
Glowno	7 48	.	—	.	.	.	.	.	10 59	.	—	—
Kobelnitz	7 33	9 36	—	2 45	.	.	6 20	.	10 48	.	—	—
Biskupitz	7 19	9 26	—	2 36	.	.	6 11	.	10 38	.	—	—
†Krummfliess	.	.	—	.	.	.	6 07	.	10 33	.	—	—
Pudewitz	7 05	9 16	—	2 26	.	.	6 02	.	10 28	.	—	—
Weissenburg i. P.	6 46	9 03	—	2 16	.	.	5 51	.	10 15	.	—	—
Widau	6 36	.	—	2 10	.	.	.	.	10 08	.	—	—
Ank. Gnesen . . . Abf.	6 20	8 48	—	2 00	1 51	2 25	5 38	.	9 56	12 43	—	—
Abf. Gnesen . . . Ank.	—	8 43	—	1 40	1 50	2 21	5 33	.	9 48	12 41	—	—
Tremessen	—	8 26	—	1 25	.	.	5 16	.	9 31	.	—	—
Ank. Mogilno . . . Abf.	—	8 09	—	1 09	.	.	4 59	.	9 12	12 15	—	—
Abf. Mogilno . . . Ank.	—	7 57	—	11 30	—	—	—	—	8 07	11 38	Alle Zg. nur 1.—4.	—
Kunowo	—	7 37	—	11 10	—	—	—	—	7 47	.		—
Ank. Strelno . . . Abf.	—	7 17	—	10 50	—	—	—	—	7 27	11 02		—
Abf. Mogilno . . . Ank.	—	8 07	—	1 07	.	.	4 57	.	9 10	12 14	—	—
Altraden	—	7 57	—	12 58	.	.	4 47	.	8 59	.	—	—
Amsee	—	7 47	—	12 49	.	.	4 38	.	8 48	.	—	—
Ank. Inowrazlaw . . Abf.	—	7 33	—	12 36	12 56	1 27	4 25	.	8 34	11 50	↰	—
Abf. Inowrazlaw . . Ank.	—	7 26	10 00	12 31	12 51	1 24	4 20	.	8 26	11 40	11 39	—
Jakschitz	—	7 17	9 51	12 24	.	Von	4 11	Von	8 18	Von	11 31	—
Güldenhof	—	7 08	9 41	12 16	.	Thorn	4 02	Thorn	8 09	Thorn	11 24	—
Gr. Neudorf	—	6 56	9 24	12 05	.	—	3 51	—	7 56	—	11 13	—
Hopfengarten	—	6 45	9 13	11 57	.	—	3 42	—	7 45	—	11 04	—
Ank. Bromberg . . Abf.	—	6 25	8 50	11 40	12 06	—	3 23	—	7 24	—	10 44	—
Abf. Bromberg . . Ank.	—	—	8 30	11 30	12 00	—	3 13	—	7 09	—	10 34	11 52
Maximilianowo	—	—	8 19	11 19	.	—	3 01	—	6 58	—	10 23	
Klahrheim	—	—	8 07	11 08	.	—	2 48	—	6 47	—	10 12	11 32
Prust	—	—	7 56	10 58	.	—	2 37	—	6 37	—	10 02	11 23
Parlin	—	—	7 46	10 49	.	—	2 27	—	6 28	—	9 53	11 15
Ank. Terespol . . Abf.	—	—	7 35	10 37	.	—	2 14	—	6 16	—	9 41	11 05
Abf. Terespol . . Ank.	—	—	6 57	10 26	—	—	1 57	—	5 27	—	8 54	Alle Zg. nur 2.-4.
Mühle Schönau	—	—	6 47	10 14	—	—	1 47	—	5 17	—	8 44	
Ank. Schwetz . . Abf.	—	—	6 40	10 05	—	—	1 40	—	5 10	—	8 35	
Abf. Terespol . . Ank.	—	—	7 32	10 35	.	—	2 11	—	6 14	—	9 39	11 04
Ank. Laskowitz . . Abf.	—	—	7 19	10 24	11 10	—	1 58	—	6 03	—	9 28	10 53
Abf. Laskowitz . . Ank.	—	—	7 14	10 18	11 09	—	1 52	—	5 58	—	9 23	10 52
Warlubien	—	—	6 59	10 02	.	—	1 33	—	5 43	—	9 07	von Graudenz
Hardenberg	—	—	6 47	9 50	.	—	1 19	—	5 31	—	8 55	
Czerwinsk	—	—	6 38	9 41	.	—	1 08	—	5 22	—	8 46	
Morroschin	—	—	6 26	9 29	.	—	12 53	—	5 10	—	8 33	
Pelplin	—	—	6 14	9 17	.	—	12 38	—	4 58	—	8 21	
Subkau	—	—	6 05	9 08	.	—	12 26	—	4 49	—	8 12	
Ank. Dirschau . . Abf.	—	—	5 51	8 52	10 03	—	12 08	—	4 35	—	7 58	

15 u. 16 Durchgangs-(D) Züge Breslau-Danzig-Königsberg und umgekehrt.

† In Krummfliess halten die Züge nur an Sonn- und Festtagen.

Posen-Neustettin. Neustettin-Posen.

641 2.—4.	643 2.—4.	645 2.—4.	647 2.-4	649 2—4	Stationen.	644 2.-4.	646 2.—4	648 2.—4	650 2.-4.	642/640 2.-4.
3 50	6 05	10 36	4 40	10 00	Abf. Posen . . Ank.	9 55	1 50	6 40	1 11	7 00
4 11	6 35	10 57	5 08	10 28	Zlotnik	9 35	1 30	6 20	12 43	6 32
4 28	7 00	11 15	5 30	10 50	Wargowo	9 18	1 13	6 03	12 29	6 10
4 43	7 25	11 31	5 49	11 09	Obornik	9 03	12 58	5 48	11 57	5 51
4 57	7 45	×11 44	6 07	11 27	Parkowo	8 49	12 44	5 33	11 37	5 25
5 08	8 01	11 55	6 22	11 42	Ank. Rogasen . . Abf.	8 37	12 32	5 21	11 20	5 09
5 13	8 35	12 03	6 26	11 51	Abf. Rogasen . . Ank.	8 32	12 26	5 13	11 08	1 04
5 29	8 56	12 19	6 47	12 12	Jankendorf	8 17	12 11	4 58	10 47	12 44
5 41	9 12	12 31	7 02	12 28	Budsin	8 05	11 59	4 46	10 31	12 29
5 51	9 25	×12 41	7 15	12 41	Ostrowke	7 55	×11 49	4 36	10 16	×12 16
6 04	9 44	12 54	7 31	12 57	Kolmar i. P.	7 42	11 36	4 22	9 56	12 00
×6 16	10 00	×1 07	7 47	×1 13	Milsch	7 29	×11 23	×4 08	9 37	×11 44
6 25	10 13	1 16	7 59	1 25	Gertraudenh.	7 20	11 15	4 00	9 24	11 33
×6 32	10 23	×1 24	8 09	×1 34	Motylewobr.	×7 12	×11 07	×3 52	9 12	×11 23
6 44	10 38	1 35	8 24	1 49	Ank. Schneidemhl. Abf.	7 00	10 55	3 40	8 55	11 08
7 41	11 05	3 02	9 40	—	Abf. Schneidemhl. Ank.	6 50	—	1 34	8 26	—
8 05	11 38	3 33	10 12	—	Lebehnke	6 18	—	1 10	8 01	—
8 19	11 57	3 50	10 30	—	Plietnitz	6 00	—	12 56	7 47	—
8 34	12 17	4 09	10 49	—	Betkenhammer	5 41	—	12 41	7 32	—
8 47	12 37	4 24	11 04	—	Jastrow	5 24	—	12 31	7 22	—
9 09	1 10	4 54	11 34	—	Ratzebuhr	4 50	—	12 04	6 57	—
9 19	×1 24	5 07	11 47	—	Bahrenbusch	4 34	—	11 54	6 47	—
9 29	1 36	5 19	11 59	—	Lottin	4 22	—	11 44	6 37	—
9 41	1 52	5 35	12 15	—	Thurow	4 06	—	11 32	6 24	—
9 51	2 05	5 48	12 28	—	Ank. Neustettin . Abf.	3 52	—	11 21	6 12	—

Gnesen-Nakel-Konitz. Konitz-Nakel-Gnesen.

903 2.—4.	905 2.—4.	907 2.—4.	909/901 2.—4	Stationen.	904 2.—4.	906 2.—4.	908 2.—4.	902/910 2.—4.
4 53	8 50	2 00	5 54	Abf. Gnesen . . . Ank.	12 49	5 28	11 50	8 27
5 19	9 14	2 21	6 22	Zechau	12 25	5 04	11 26	8 09
5 46	9 36	2 37	6 47	Hohenau i. P.	12 05	4 44	11 05	7 54
6 01	9 50	2 47	7 03	Lopienno	11 49	4 28	10 48	7 43
6 19	10 05	2 57	7 23	Janowitz i. P.	11 37	4 16	10 34	7 34
6 35	10 19	3 12	7 40	Dornbrunn	11 15	3 54	10 14	7 22
6 45	10 29	3 19	7 50	Ank. Elsenau . . . Abf.	11 03	3 42	10 02	7 14
7 10	10 49	3 54	8 18	Abf. Elsenau . . . Ank.	10 32	3 22	9 49	6 46
7 24	11 08	4 13	8 39	Wapno	10 20	3 06	9 32	6 34
7 43	11 41	4 46	9 10	Exin	10 02	2 39	9 02	6 16
7 53	11 53	4 58	9 22	Schepitz	9 51	2 19	8 36	6 05
8 03	12 05	5 10	9 35	Grünthal	9 41	2 07	8 21	5 55
8 18	12 25	5 30	9 54	Ank. Nakel . . . Abf.	9 26	1 47	8 00	5 39
9 32	1 55	7 57	5 38	Abf. Nakel . . . Ank.	8 22	12 36	7 20	11 36
9 49	2 16	8 14	5 51	Ambach	8 06	12 20	7 08	11 18
10 01	2 36	8 27	6 01	Mrotschen	7 56	12 10	7 00	11 06
10 18	3 03	8 46	6 14	Witoslaw	7 37	11 53	6 47	10 42
10 28	3 16	8 56	6 22	Raygrod	7 25	11 43	6 38	10 22
10 46	3 37	9 17	6 34	Runowo	7 10	11 28	6 26	10 04
11 06	4 04	9 37	6 49	Vandsburg	6 52	11 09	6 12	9 39
11 20	4 20	9 51	7 00	Hohenfelde i. Wpr.	6 34	10 53	6 00	9 06
11 34	4 35	10 04	7 10	Zempolnothal	6 21	10 40	5 50	8 51
11 51	5 04	10 21	7 26	Zempelburg	6 13	10 32	5 42	8 41
12 12	5 32	10 44	7 43	Kamin i. Wpr.	5 45	10 14	5 24	8 03
12 32	5 59	11 05	7 59	Görsdorf	5 24	9 54	5 09	7 38
12 53	6 23	11 26	8 15	Ank. Konitz . . . Abf.	5 02	9 32	4 52	7 10

Frankfurt a. O.-Cüstrin Vorst. / Cüstrin Vorst.-Frankfurt a. O.

351 2.—4.	353 2.—4.	355 2.—4.	359 2.—4.	361 2.—4.	365 2.—4.	367 2.—4.	Stationen.	352 2.—4.	354 2.—4.	356 2.—4.	358 2.—4.	362 2.—4.	366 2.—4.	368 2.—4.
3 49	8 08	9 53	1 59	3 38	8 26	11 11	Abf. Frankfurt a. O. . . Ank.	5 48	7 45	9 46	12 35	4 41	9 07	12 35
3 55	8 14	9 59	2 07	3 46	8 33	11 19	Grube Vaterland . .	5 40	7 37	.	12 27	4 33	8 59	12 25
4 07	8 25	10 09	2 20	3 57	8 45	11 31	Lebus	5 29	7 25	9 33	12 17	4 21	8 46	12 06
4 24	8 35	10 18	2 31	4 08	8 55	11 43	Podelzig	5 18	7 13	9 24	12 06	4 10	8 33	11 52
4 31	8 42	10 24	2 38	4 15	9 02	11 50	Reitwein	5 11	7 05	9 19	11 59	4 01	8 24	11 34
4 42	8 52	10 34	2 50	4 26	9 13	12 02	Kietz	5 01	6 53	9 11	11 49	3 49	8 12	11 20
4 47	8 57	10 39	2 55	4 31	9 18	12 07	Ank. Cüstrin . . . . Abf.	4 55	6 47	9 05	11 44	3 43	8 06	11 13
4 50	8 59	10 40	2 57	4 33	9 20	12 09	Abf. Cüstrin . . . . Ank.	4 52	6 45	9 04	11 43	3 41	8 05	11 09
4 57	9 04	10 45	3 03	4 39	9 26	12 15	Ank. Cüstrin Vorstadt . Abf.	4 47	6 39	8 59	11 38	3 35	7 59	11 03

Arnswalde-Callies-Falkenburg. / Falkenburg-Callies-Arnswalde.

731 2.—4.	733 2.—4.	735 2.—4.	737 729 2.—4.	Stationen.	732 738 2.—4.	734 2.—4.	736 2.—4.	758 756 2.—4.
7 30	3 59	7 26	10 30	Abf. Arnswalde . Ank.	7 05	1 34	4 55	9 25
7 39	4 06	7 33	10 39	Carlsburg .	6 59	1 26	4 49	9 17
7 52	4 16	7 43	10 52	Wardin . .	6 50	1 13	4 39	9 04
8 08	4 28	7 55	11 05	Zühlsdorf .	6 38	12 57	4 27	8 45
8 17	4 36	8 03	11 17	Cölpin . .	6 31	12 48	4 18	8 39
8 39	4 52	8 20	11 39	Neuwedell .	6 16	12 27	4 01	8 18
8 55	5 05	8 33	11 55	Denzig . .	6 03	12 10	3 48	7 52
9 04	5 12	8 40	12 04	Ank. Callies . Abf.	5 56	12 00	3 41	7 42
1 09	7 28	—	6 00	Abf. Callies . Ank.	5 41	11 35	—	5 10
1 21	7 35	—	6 12	Callies Stadt.	5 34	11 28	—	5 05
1 32	7 49	—	6 23	Balster Nord	5 19	11 13	—	4 56
1 45	8 01	—	6 35	Alt-Körtnitz	5 [illegible]	11 01	—	4 46
1 58	8 14	—	6 48	Ank. Märk. Friedland Abf.	4 [illegible]	10 47	—	4 35
2 03	8 16	—	6 51	Abf. Märk. Friedland Ank.	11 [illegible]	10 44	—	4 34
2 36	8 46	—	7 22	Virchow . .	10 49	10 17	—	4 13
2 46	8 55	—	7 31	Wutzig . .	10 41	10 07	—	4 05
3 02	9 11	—	7 47	Ank. Falkenburg . Abf.	10 [illegible]	9 50	—	3 52
—	—	—	8 00	Abf. Falkenburg . Ank.	—	9 11	—	—
—	—	—	8 11	Birkholz . .	—	9 01	—	—
—	—	—	8 18	Zülshagen . .	—	8 54	—	—
—	—	—	8 26	Ank. Dramburg . Abf.	—	8 45	—	—

Garnsee-Lessen. / Lessen-Garnsee.

791 2.—4.	793 2.—4.	795 2.—4.	Stationen.	792 2.—4.	794 2.—4.	796 2.—4.
9 20	2 30	8 42	Abf. Garnsee . . . Ank.	8 26	1 23	7 05
9 50	3 00	9 12	Schönbrück . .	7 57	12 54	6 36
10 02	3 12	9 24	Wiedersee . .	7 45	12 42	6 24
10 20	3 30	9 42	Ank. Lessen . . . Abf.	7 26	12 23	6 05

Culm-Kornatowo. / Kornatowo-Culm.

531 2.—4.	533 2.—4.	535 2.—4.	537 2.—4.	539 2.—4.	Stationen.	532 2.—4.	534 2.—4.	536 2.—4.	538 2.—4.	540 2.—4.
5 10	9 25	2 48	6 05	8 08	Abf. Culm . . Ank.	8 20	12 40	4 46	7 42	9 58
5 24	9 39	2 59	6 20	8 19	Stolno . .	8 07	12 27	4 33	7 32	9 45
5 40	×9 55	3 12	6 36	8 32	Kamlarken .	7 51	×12 11	4 17	7 19	×9 29
5 50	10 05	3 20	6 46	8 40	Ank. Kornatowo Abf.	7 40	12 00	4 06	7 10	9 18

Berlin-Konitz-Eydtkuhnen. / Eydtkuhnen-Konitz-Berlin.

4151 309 2—4 D. 15 1.-3.	247 1.—4.	11 L. 1.	D. 1 1.-3.	301 2.—4.	249 1.—4.	251 2.-4.	D. 21 1.-3.	303 2.—4.	D. 3 1.-3.	13 1.-3.	241 2.—4.	243 2—4.	309 * 2.-3.	Stationen. K. E. D. Berlin.	D. 4 1.-3.	14 1.-3.	306 2.-4.	D. 22 1.-3.	240 1.-4.	242/304 1.-4.	302 2.-4.	D. 2 1.-3.	246 1.-4.	310 * 2.-3.	12 L. 1.	248 2.-4.	3090 2.—4.	4152 308 2—4 D. 16 1.-3.
—	6 25	.	8 57	11 30	2 07	4 43	6 50	7 06	10 41	10 58	11 23	—	7 01	Abf. Berlin Charlottenburg . Ank.	6 16	6 33	9 27	11 52	2 28	5 50	6 19	7 54	10 44	10 40	.	5 33	—	—
—	6 32	.	9 04	11 37	2 14	4 50	6 57	7 13	10 48	11 05	11 30	—	7 08	Zoolog. Garten . „	6 09	6 26	9 20	11 45	2 21	5 43	6 12	7 47	10 37	10 33	.	5 26	—	—
—	6 45	8 47	9 18	11 50	2 27	5 03	7 12	7 25	11 03	11 2[illegible]	11 43	—	7 20	Friedrichstrasse . „	5 54	6 11	9 06	11 31	2 08	5 30	5 59	7 33	10 25	10 22	10 55	5 14	—	—
—	6 51	.	9 24	11 57	2 34	5 10	7 18	7 32	11 10	11 27	11 50	—	7 26	Alexanderplatz . „	5 48	6 05	9 00	11 25	2 01	5 24	5 53	7 27	10 19	10 15	.	5 08	—	—
—	7 04	9 07	9 33	12 10	2 47	5 20	7 30	7 45	11 20	11 40	12 03	—	7 35	Schles. Bahnhof Ank.	5 39	5 56	8 48	11 16	1 49	5 12	5 41	7 17	10 07	9 58	10 38	4 57	—	—
—	.	„Nordexpresszug"	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	7 41	Stralau-Rummelsburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 53		.	—	—
—	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	.	Lichtenb.-Friedrichsf.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	verkehrt wöchentlich zweimal: Sonntags und Donnerstags.	.	—	—
—	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	.	Biesdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	—	—
—	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	7 54	Kaulsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 38		.	—	—
—	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	7 57	Mahlsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 34		.	—	—
—	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	8 04	Hoppegarten . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 27		.	—	—
—	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	8 10	Neuenhagen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 23		.	—	—
—	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	8 17	Ank. Fredersdorf . . . Abf.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 15		.	—	—
—	.	verkehrt wöchentlich zweimal: Sonntags u. Donnerstags.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	8 17	Abf. Fredersdorf . . . Ank.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 15		.	—	—
—	7 39		.	12 52	3 24	5 58	.	8 20	.	.	12 42	—	8 25	Strausberg (Dir. Bromberg)	.	.	8 09	.	1 14	4 34	5 06	.	9 28	9 03		4 19	—	—
—	7 48		.	1 02	3 33	6 08	.	8 30	.	.	12 51	—	8 34	Rehfelde	.	.	7 54	.	1 00	4 21	4 52	.	9 13	8 55		4 04	—	—
—	8 06		.	1 18	3 51	6 27	.	8 48	.	.	1 08	—	8 50	Dahmsdorf-Müncheberg	.	.	7 37	.	12 44	4 04	4 36	.	8 57	8 35		3 46	—	—
—	8 17		.	1 28	4 03	6 40	.	9 00	.	.	1 19	—	An	Trebnitz i. d. M. .	.	.	7 25	.	12 32	3 51	4 25	.	8 45	Abf.		3 32	—	—
—	8 29		.	1 40	4 17	6 55	.	9 15	.	.	1 32	—		Gusow	.	.	7 10	.	12 17	3 36	4 11	.	8 30			3 16	—	—
—	8 35		.	1 45	4 23	7 01	.	9 21	.	.	1 38	—	—	Ank. Werbig . . . . . Abf.	.	.	7 02	.	12 10	3 29	4 04	.	8 21	—		3 08	—	—
—	8 37		.	1 46	4 25	7 04	.	9 24	.	.	1 40	—	—	Abf. Werbig . . . . . Ank.	.	.	6 58	.	12 08	3 28	4 00	.	8 19	—		3 07	—	—
—	8 47		.	1 56	4 36	7 17	.	9 35	.	.	1 51	—	—	Golzow	.	.	6 48	.	11 57	3 18	3 47	.	8 10	—		2 57	—	—
—	8 53		.	2 01	4 42	7 23	.	9 40	.	.	1 57	—	—	Gorgast	.	.	6 42	.	11 51	,	3 39	.	8 03			2 50	—	—
—	9 00		.	2 07	4 49	7 31	.	9 47	.	.	2 04	—	—	Kietz	.	.	6 35	.	11 43	3 08	3 31	.	7 56	1862		2 43	—	—
—	9 05		10 49	2 12	4 54	7 36	.	9 52	.	12 51	2 09	—	—	Ank. Cüstrin . . . . . Abf.	.	.	6 30	.	11 37	3 03	3 25	5 58	7 50	2.-4.		2 38	—	—
—	9 08		10 50	2 14	4 56	7 38	.	9 54	.	12 52	2 11	—	—	Abf. Cüstrin . . . . . Ank.	.	.	6 28	.	11 35	3 01	3 23	5 56	7 48	12 28		2 36	—	—
—	9 14		10 56	2 19	5 02	7 44	.	10 00	12 39	12 57	2 16	—	—	Ank. Cüstriner Vorstadt . Abf.	4 19	4 34	6 23	9 58	11 30	2 56	3 16	5 51	7 43	12 07		2 31	—	—
—	9 26		10 58	2 25	5 08	—	.	10 09	12 41	12 59	2 20	5 30	—	Abf. Cüstriner Vorstadt . Ank.	4 17	4 32	6 18	9 57	11 25	2 50	3 08	5 49	7 38	11 57	„Nordexpresszug"	2 26	9 42	—
—	9 35		.	2 33	5 17	—	.	10 19	.	.	2 29	5 40	—	Tamsel	.	.	6 10	.	11 17	2 42	3 00	.	7 29	11 41		2 16	9 23	—
—	9 43		.	2 41	5 25	—	.	10 28	.	.	2 37	5 49	—	Kl. Cammin . . .	.	.	6 02	.	11 09	2 34	2 52	.	7 21	11 [illegible]		2 07	9 10	—
—	9 56		.	2 53	5 36	—	.	10 41	.	.	2 50	6 05	—	Vietz	.	.	5 50	.	11 58	2 22	2 40	.	7 09	11 14		1 54	8 52	—
—	10 07		.	3 03	5 46	—	.	10 53	.	.	3 01	6 18	—	Döllens-Radung . .	.	.	5 39	.	10 48	2 12	2 29	.	6 58	10 55		1 42	8 36	—
—	10 17		.	3 12	5 54	—	.	11 03	.	.	3 11	6 29	—	Dühringshof . . .	.	.	5 30	.	10 40	2 03	2 21	.	6 49	10 44		1 33	8 23	—
—	10 23	.	.	3 18	6 00	—	.	11 10	.	.	.	6 36	—	Loppow	.	.	5 24	.	10 34	1 57	2 15	.	6 43	10 36	.	1 26	8 14	—
—	10 33	11 02	11 37	3 27	6 10	—	9 16	11 23	1 18	1 35	3 24	6 48	—	Ank. Landsberg a. W. . . Abf.	3 39	3 54	5 13	9 21	10 24	1 46	2 04	5 09	6 32	10 20	8 42	1 1[illegible]	7 57	—
—	10 39	11 06	11 41	3 32	6 14	—	9 21	11 33	1 22	1 39	3 30	6 54	—	Abf. Landsberg a. W. . . Ank.	3 34	3 49	5 05	9 17	10 19	1 42	1 58	5 05	6 26	10 10	8 38	1 07		—
—	10 58	.	.	3 50	6 31	—	.	11 53	.	.	3 49	7 23	—	Zantoch	.	.	4 48	.	10 02	1 24	1 41	.	6 09	9 43	.	12 48	6 45	—
—	11 09	.	.	4 00	6 41	—	.	12 04	.	.	4 03	7 37	—	Gurkow	.	.	4 36	.	9 52	1 13	1 31	.	5 58	9 23	.	12 35	6 18	—
—	11 41	.	12 10	4 11	6 51	—	.	12 16	.	.	4 11	7 55	—	Friedeberg N.-M. . .	.	.	4 25	.	9 41	1 02	1 20	4 36	5 47	9 05	.	12 23	5 56	—
—	11 51	.	.	4 20	7 01	—	.	12 26	.	.	4 21	8 07	—	Alt-Carbe	.	.	4 14	.	9 31	12 52	1 10	.	5 38	8 48	.	12 10	5 3[illegible]	—
—	12 06	.	12 27	4 33	7 12	—	.	12 41	.	.	4 35	8 25	—	Driesen-Vordamm .	.	.	4 00	.	9 18	12 39	12 57	4 18	5 25	8 27	.	11 54	Verkehrt nur Werktags. 5008 2.-3.	—
—	12 24	.	12 40	4 48	7 27	—	10 11	12 57	2 15	2 29	4 51	8 45	—	Ank. Kreuz . . . . . . Abf.	2 40	2 53	3 42	8 26	9 01	12 21	12 39	4 03	5 07	7 54	.	11 32		—
—	12 54	.	12 44	5 07	7 31	—	10 12	1 07	2 17	2 31	5 13	8 59	—	Abf. Kreuz . . . . . . Ank.	2 36	2 49	3 32	8 25	8 54	12 14	12 27	3 59	4 50	7 19	.	11 12		—
—	1 08	.	.	5 20	7 44	—	.	1 23	.	.	5 31	9 19	—	Filehne Nordbhf. . .	.	.	3 18	.	8 42	12 00	12 13	.	4 35	6 58	.	10 48		—
—	1 23	.	.	5 34	7 59	—	.	1 39	.	.	5 49	9 38	—	Ascherbude	.	.	3 02	.	8 28	11 44	11 57	.	4 16	6 33	.	10 32		—
—	1 30	.	.	5 41	8 06		.	1 47	.	.	5 57	9 47	—	†Stieglitz	.	.	2 54	.	8 21	11 35	.	.	4 07	6 21	.	10 24		—
—	1 40	.	.	5 50	8 15	1865	.	1 58	.	.	6 11	10 01	305	Schönlanke	.	.	2 44	.	8 12	11 25	11 41	.	3 56	6 07	.	10 11		—
—	1 56	.	.	6 05	8 31		.	2 15	.	.	6 30	10 21		Stöwen	.	.	2 25	.	7 56	11 06	11 22	.	3 35	5 37	.	9 55		—
—	2 07	12 52	1 33	6 15	8 42	2.-4.	11 00	2 27	3 06	3 20	6 43	10 34	1.-4.	Ank. Schneidemühl . . Abf.	1 45	2 01	2 13	7 36	7 45	10 54	11 09	3 08	3 22	5 18	6 55	9 42		—
11 08	2 17	12 57	1 41	6 24	8 52	2 12	11 05	3 45	3 11	3 28	7 08	11 08	7 39	Abf. Schneidemühl . . Ank.	1 39	1 51	1 24	7 31	6 54	8 44	10 48	2 56	2 51	4 24	6 50	9 22	—	6 49
11 28	nach Allenstein	.	.	6 41	nach Insterburg	2 33	nach Alexandrowo	4 01	Küchenwg.	.	nach Insterburg	nach Bromberg	7 54	Schönfeld i. P. . .	.	.	1 11	von Alexandrowo	von Bromberg	8 30	10 33	.	von Insterburg	4 04	.	von Insterburg	—	6 27
11 46		.	.	6 57		2 51		4 15		.			8 07	Krojanke	.	.	12 58			8 15	10 19	.		3 45	.		—	6 07
12 05		.	2 11	7 10		3 10		4 28		.			8 19	Flatow	.	.	12 47			8 02	10 06	2 28		3 26	.		—	5 50
12 22		.	.	7 23		3 26		4 40		.			8 31	Zakrzewo	.	.	12 35			7 49	9 49	.		3 04	.		—	5 30
12 45		.	.	7 40		3 47		4 56		.			8 46	Linde	.	.	12 21			7 34	9 32	.		2 44	.		—	5 09
1 05		.	.	7 55		4 05		5 10		.			9 00	Buchholz	.	.	12 08			7 18	9 16	.		2 23	.		—	4 49
1 16		.	.	8 07		4 17		5 20		.			9 10	Firchau	.	.	11 58			7 08	9 04	.		2 09	.		—	4 35
1 35		2 11	2 55	8 22		4 36		5 33	4 22	4 37			9 23	Ank. Konitz . . . . Abf.	12 32	12 45	11 43			6 53	8 47	1 44		1 49	5 37		—	4 15
1 30	—	2 15	2 59	8 32	—	4 50	—	5 43	4 26	4 41	—	—	9 31	Abf. Konitz . . . . . Ank.	12 28	12 41	11 28	—	—	6 43	8 35	1 38	—	1 03	5 33	—	—	3 04
1 45	—	.	.	8 47	—	5 09	—	6 02	.	.	—	—	9 45	Rittel	Küchenwagen	.	11 00	—	—	6 28	8 16	.	—	12 39	.	—	—	2 48
2 06	—	Speisewagen	3 25	9 10	—	5 37	—	6 31	.	.	—	—	10 05	Czersk		.	10 32	—	—	6 07	7 51	1 07	—	12 08	Speisewagen	—	—	2 27
2 16	21		Speisewg.	9 19	549	5 50	543	6 44	.	.	541	547	10 14	Long		.	10 17	544	550	5 57	7 39	.	552	.		542	548	2 17
2 23	1.—4.			9 26	1.—4.	5 58	1.—4.	6 53	.	.	1.—4.	1.—4.	10 21	Schwarzwasser . . .		.	10 08	1.—4.	1.—4.	5 51	7 31	.	1.—4.	11 39		1.—4.	1.—4.	2 11
2 35				9 39		6 14		7 10	.	.			10 33	Frankenfelde . . .		.	9 53			5 39	7 17	.		11 23				1 59
2 46				9 51		6 28		7 24	.	.			10 43	Hoch-Stüblau . . .		.	9 39			5 28	7 04	.		11 06				1 48
2 56	von Danzig			10 01	von Danzig	6 40	von Danzig	7 36	.	.	von Danzig	von Danzig	10 52	Pischnitz		.	9 26	nach Danzig	nach Danzig	5 18	6 52	.	nach Danzig	10 45		nach Danzig	nach Danzig	1 38
3 20			4 03	10 14		7 00		7 55	.	5 40			11 05	Pr. Stargard . . .		11 37	9 08			5 05	6 38	12 26		10 26				1 25
3 36		.	.	10 28		7 18		8 14	.	.			11 18	Swaroschin	.	.	8 43			4 48	6 14	.		9 53	.			1 08
3 55	7 46	3 36	4 25	10 44	4 21	7 38	8 41	8 34	5 46	6 02	5 42	2 33	11 32	Ank. Dirschau . . . . Abf.	10 56	11 13	8 15	11 52	7 56	4 30	5 52	11 58	11 16	9 16	3 55	8 59	4 44	12 50
11 01	7 58	3 42	4 35	11 08	4 47	v. Tiegenhof	8 56	—	5 51	—	6 06	2 38	11 50	Abf. Dirschau . . . Ank.	10 50	—	—	11 38	7 43	4 14	5 33	11 48	11 01	n. Tiegenhof	3 50	8 40	4 28	9 58
.	8 09	.	.	11 19	4 59		9 07	—	.	—	6 18	2 52	12 01	Ank. Simonsdorf . . Abf.	.	—	—	11 27	7 32	4 02	5 20	.	10 50		.	8 28	4 16	.
.	8 11	.	.	11 20	5 01	8 12	9 08	—	.	—	6 19	2 53	12 03	Abf. Simonsdorf . . Ank.	.	—	—	11 26	7 29	4 00	5 18	.	10 49	9 02	.	8 27	4 15	.
11 20	8 22	.	4 56	11 32	5 14	8 27	9 19	—	6 10	—	6 31	3 06	12 16	Ank. Marienburg . . Abf.	10 30	—	—	11 16	7 19	3 49	5 05	11 27	10 [illegible]	8 47	.	8 15	4 05	9 38
11 21	8 27	.	4 58	11 37	5 21	—	9 22	—	6 11	—	6 36	675	12 22	Abf. Marienburg . . Ank.	10 29	676	—	11 11	7 14	3 48	4 59	11 25	10 18	—	.	8 11	—	9 37
.	8 41	.	.	11 50	5 36	—	9 35	—	.	—	6 51		12 38	Altfelde	.		—	10 59	7 02	3 31	4 43	.	10 06	—	.	7 57	—	.
.	8 52	.	.	12 01	5 48	—	9 46	—	.	—	7 02		12 51	Grunau	.		—	10 50	6 53	3 22	4 31	.	9 56	—	.	7 45	—	.
11 46	9 04	4 26	5 28	12 13	6 02	—	9 58	—	6 37	—	7 14	2.—4.	1 06	Ank. Elbing . . . . . Abf.	10 03	2.-4.	—	10 38	6 41	3 09	4 15	10 56	9 43	—	3 04	7 30	—	9 12
11 49	—	4 30	5 30	12 18	6 11	—	10 07	—	6 38	—	7 18	2 00	1 22	Abf. Elbing . . . . . Ank.	10 00	1 30	—	10 32	6 32	2 50	4 07	10 53	9 37	—	3 01	7 21	—	9 09
.	—	.	.	12 31	6 27	—	10 21	—	.	—	7 32	2 27	1 38	Ank. Güldenboden . . Abf.	.	1 08	—	10 20	6 20	2 36	3 49	.	9 24	—	.	7 04	—	.

Bromberg-Schönsee. / Schönsee-Bromberg.

401 2.–4.	403 2.–4.	405 2.–4.	5201 2.–4.	411 2.–4.	407 2.–4.	Stationen.	410 2.–4.	402 2.–4.	404 2.–4.	406 2.–4.	408 2.–4.
5 20	9 20	1 45	4 08	6 10	12 22	Af. Bromberg . . . . . . Ak.	7 24	8 21	12 51	6 48	10 37
5 29	9 30	1 54	*)	×6 11		Karlsdorf	7 12	8 11	12 40	6 37	
5 34	9 35	1 59	4 27	6 17	12 31	Jasiniec	7 07	8 07	12 35	6 33	10 20
5 40	9 41	2 05	4 44	6 25	12 41	Fordon	6 53	8 01	12 28	6 26	10 13
5 54	9 56	2 17	5 05	6 37	12 53	Ostrometzko	6 45	7 51	12 17	6 14	10 02
6 05	10 06	2 28	5 29	an	1 04	Damerau	5202	7 40	12 04	6 00	9 51
6 16	10 17	2 39	5 55	—	1 15	Unislaw	2.–4.	7 29	11 52	5 49	9 39
6 26	10 27	2 49	6 11	—	1 25	Nawra	—	7 19	11 41	5 39	9 30
6 36	10 37	2 59	6 29	—	1 35	Ak. Culmsee . . . . . . Af.	—	7 08	11 29	5 28	9 19
6 41	10 53	3 32	6 50	—	—	Af. Culmsee . . . . . . Ak.	6 40	—	11 17	5 20	8 58
6 52	11 05	3 50	7 05	—	—	Mirakowo	6 25	—	11 06	5 10	8 47
7 02	11 15	4 05	7 20	—	—	Richnau	6 05	—	10 56	5 00	8 37
7 09	11 22	4 15	7 30	—	—	Ak. Schönsee . . . . . Af.	5 49	—	10 48	4 52	7 55

*) Zug 5201 hält an Sonn- und Feiertagen in Karlsdorf um 4.21.

Kruschwitz-Inowrazlaw. / Inowrazlaw-Kruschwitz.

481 2.–4.	483 2.–4.	485 2.–4.	487 2.–4.	Stationen.	482 2.–4.	484 2.–4.	486 2.–4.	488 2.–4.
6 40	11 42	2 40	7 02	Abf. Kruschwitz Ank.	8 26	1 45	6 37	10 47
6 49	11 51	2 49	7 17	Rozniaty	8 18	1 37	6 29	×10 32
7 05	12 07	3 05	7 32	Montwy	8 03	1 22	6 14	10 24
7 20	12 23	3 21	7 47	Ank. Inowrazlaw Abf.	7 46	1 05	5 57	10 07

·	—	·	·	12 32	6 34	—	10 22	—	·	—	7 34	n. Nehrungen	1 40	Abf. Güldenboden . . . Ank.	·	v. Nehrungen	—	10 18	6 18	2 34	3 47	·	9 22	—	·	—	—	·
·	—	·	·	12 47	6 53	—	10 37	—	·	—	7 49	3079	1 59	Schlobitten	·	3080	—	10 06	6 05	2 20	3 31	·	9 07	—	·	—	—	·
·	—	·	·	12 56	7 04	—	10 46	—	·	—	7 58		2 09	Mühlhausen i. Ostpr.	·		—	9 55	5 55	2 09	3 19	·	8 56	—	·	—	—	·
·	—	·	·	1 07	7 18	—	10 58	—	·	—	8 10	2.–4.	2 23	Tiedmannsdorf	·	2.–4.	—	9 42	5 42	1 54	3 03	·	8 41	—	·	—	—	·
12 37	—	·	6 23	1 20	7 33	—	11 10	—	7 27	—	8 23		2 38	Ank. Braunsberg . . . Abf.	9 11		—	9 26	5 26	1 38	2 44	10 06	8 23	—	·	—	—	8 22
12 38	—		6 25	1 24	7 41	—	11 14	—	7 29	—	8 28	4 38	2 47	Abf. Braunsberg . . . Ank.	9 09	1 13	—	9 22	5 20	1 32	2 38	10 04	8 18	—	·	—	—	8 21
	—			1 38	7 59	—	11 28	—		—	8 42	4 56	3 03	Heiligenbeil		12 56	—	9 09	5 07	1 18	2 22		8 04	—		—	—	
Speisewagen	—	Speisewagen	Speisewagen	1 47	8 11	—	11 37	—	Küchenwagen	—	8 52	5 09	3 14	Gr. Hoppenbruch	Küchenwagen	12 45	—	8 58	4 56	1 06	2 09	Speisewagen	7 52	—	Speisewagen	—	—	Speisewagen
	—			1 54	8 21	—	11 44	—		—	8 59	5 19	3 22	Wolittnick		12 33	—	8 51	4 49	12 59	2 00		7 44	—		—	—	
	—			2 05	8 35	—	11 54	—		—	9 10	5 33	3 34	Ludwigsort		12 19	—	8 41	4 39	12 48	1 47		7 33	—		—	—	
	—			2 18	8 53	—	12 07	—		—	9 23	5 52	3 49	Ank. Kobbelbude . . . Abf.		11 59	—	8 26	4 24	12 31	1 27		7 16	—		—	—	
	—			2 19	8 55	—	12 08	331		335	9 24	5 56	3 51	Abf. Kobbelbude . . . Ank.		11 46	—	8 24	4 23	12 29	1 25		7 10	332.		—	—	
	—			2 26	9 05	—	12 16	1.–4.		3.–4.	9 32	6 09	4 00	Seepothen		11 36	—	8 17	4 16	12 21	1 16		7 02	1.–4.		—	—	
1 34	—	6 17	7 22	2 40	9 23	—	12 31		8 24		9 47	6 32	4 16	Ank. Königsberg Ostbhf. . Abf.	8 11	11 16	—	8 02	4 01	12 04	12 57	9 08	6 48		1 23	—	—	7 27
—	—	6 22	7 34	2 57	10 42	—	12 45	7 02	8 34	8 30	verkehrt nur am Sonnabend.	—	4 36	Abf. Königsberg Ostbhf. . Ank.	7 59	—	—	6 44	3 49	10 58	12 32	8 56	—	9 14	1 17	—	—	—
—	—	·	·	·	11 02	—	1 02	7 22	·	8 49		—	4 55	Gutenfeld	·	—	—	6 23	3 31	10 38	12 14	·	—	8 55	·	—	—	—
—	—	·	·	·	11 15	—	1 14	7 35	·	9 01		—	5 07	Löwenhagen	·	—	—	6 09	3 19	10 25	12 01	·	—	8 41	·	—	—	—
—	—	·	·	3 30	11 28	—	1 26	7 48	·	9 13		—	5 19	Gross Lindenau	·	—	—	5 55	3 06	10 12	11 47	·	—	8 27	·	—	—	—
—	—	·	8 15	3 43	11 47	—	1 40	8 04	·	9 29		—	5 33	Tapiau	·	—	—	5 38	2 51	9 56	11 29	8 16	—	8 10	·	—	—	—
—	—	·	8 25	3 57	12 05	—	1 55	8 20	9 21	9 46		—	5 49	Wehlau	7 08	—	—	5 24	2 38	9 42	11 14	8 05	—	7 56	·	—	—	—
—	—	·	·	4 10	12 21	—	2 08	8 35	·	10 01		—	6 03	Puschdorf	·	—	—	5 07	2 23	9 25	10 56	·	—	7 38	·	—	—	—
—	—	·	·	4 23	12 37	—	2 21	8 50	·	10 16		—	6 16	Norkitten	·	—	—	4 52	2 11	9 09	10 41	·	—	7 24	·	—	—	—
—	—	·	·	◊4 32	12 47	—	2 30	8 59	·	10 27		—	6 25	Waldhausen**	·	—	—	·	2 02	8 57	10 30	·	—	7 13	·	—	—	—
—	—	7 43	8 58	4 41	1 02	—	2 42	9 12	9 54	10 40		—	6 37	Ank. Insterburg . . . Abf.	6 33	—	—	4 28	1 50	8 44	10 15	7 31	—	6 58	11 55	—	—	—
—	—	7 45	9 09	4 57	1 22	—	2 52	9 22	9 58	—	—	—	6 52	Abf. Insterburg . . . Ank.	6 29	—	—	4 09	1 40	8 32	10 00	7 19	—	6 12	11 53	—	—	—
—	—	·	·	5 12	1 44	—	3 09	9 40	·	—	—	—	7 09	Judtschen	·	—	—	3 50	1 26	8 17	9 40	·	—	5 56	·	—	—	—
—	—	·	9 34	5 29	2 07	—	3 26	9 59	10 23	—	—	—	7 28	Gumbinnen	6 05	—	—	3 29	1 11	8 02	9 20	6 56	—	5 40	·	—	—	—
—	—	·	·	5 45	2 29	—	3 43	10 16	10 37	—	—	—	7 44	Trakehnen	·	—	—	3 05	12 56	7 45	8 55	·	—	5 20	·	—	—	—
—	—	·	9 58	5 58	2 48	—	3 58	10 31	10 50	—	—	—	7 59	Ank. Stallupönen . . . Abf.	·	—	—	2 45	12 42	7 31	8 35	6 33	—	5 03	·	—	—	—
—	—	·	9 59	6 00	2 51	—	4 00	10 33	10 51	—	—	—	8 02	Abf. Stallupönen . . . Ank.	·	—	—	2 41	12 40	7 28	8 28	6 32	—	4 59	·	—	—	—
—	—	8 41	10 11	6 13	3 09	—	4 14	10 47	11 03	—	—	—	8 16	Ank. Eydtkuhnen . . . Abf.	5 31	—	—	2 23	12 27	7 14	8 10	6 20	—	4 45	10 58	—	—	—

Die Luxuszüge 11 und 12 verkehren wöchentlich zweimal und zwar 11 ab Ostende Mittwoch und Sonnabend, ab Berlin Donnerstag und Sonntag, 12 ab Petersburg Mittwoch und Sonnabend, ab Eydtkuhnen Donnerstag und Sonntag. Die Züge D 1, 2, 15, 16, 55, 56, L 11 und 12 haben Speisewagen, D 3 und 4 Küchenwagen.
◊ Hält nur Montags. *) Verkehrt nur Sonn- und Feiertags. **) Zug 301 hält nur Mittwochs u. Sonnabends zum Einsteigen.

Inowrazlaw-Thorn. / Thorn-Inowrazlaw.

51 1.–3.	451 1.–4.	453 1.–4.	L* 11w 1.	D. 55 1.–3.	455 1.–4.	53 1.–4.	Stationen.	54 1.–4.	452 1.–4.	D. 56 1.–3.	454 1.–4.	L** 12w 1.	456 1.–4.	52 1.–3.
5 20	9 11	12 54	Von	3 34	5 55	10 02	Abf. Inowrazlaw . . Ank.	7 25	12 28	1 24	4 15	Nach	8 09	11 40
·	9 25	1 08	Posen	·	6 10	10 12	Wierschoslawitz	7 12	12 17	·	4 03	Posen	7 54	·
5 35	9 32	1 15	—	·	6 17	10 22	Argenau	7 05	12 11	·	3 56	—	7 47	11 26
·	9 41	1 24	—	·	6 27	10 32	Suchatowko	6 56	12 03	·	3 46	—	7 36	·
5 55	9 58	1 40	3 00	4 02	6 45	10 48	Ank. Thorn Hptbhf. Abf.	6 39	11 47	12 51	3 28	4 46	7 15	11 04

* „Nordexpresszug" von London/Paris über Köln-Berlin-Posen nach Warschau nur Freitags.

Thorn-Alexandrowo. / Alexandrowo-Thorn.

D. 21 1.–3.	23 1.–3.	431 1.–4.	L* 11w 1.	433 1.–4.	Stationen.	D. 22 1.–3.	432 1.–4.	L** 12w 1.	434 1.–4.	24 1.–3.
1 09	6 35	11 46	3 05	7 18	Abf. Thorn Hauptbhf. Ank.	4 30	9 47	4 06	5 07	10 09
·	6 51	12 15	·	7 53	Ottlotschin	·	9 16	·	4 36	9 56
1 27	6 57	12 24	3 22	8 06	Ank. Alexandrowo . Abf.	4 13	8 36	3 49	3 53	9 48

** „Nordexpresszug" Warschau über Posen-Berlin-Köln nach London/Paris nur Sonnabends.

Stargard i. P.-Callies/Schneidemühl. / Schneidemühl/Callies-Stargard i. P.

755 2.–4.	757 2.–4.	759 2.–4.	753 2.–4.	Stationen.	752 2.–4.	754 2.–4.	758 2.–4.	756 2.–4.
6 58	3 22	9 44	—	Abf. Stargard i. P. . Ank.	8 47	2 32	—	8 08
7 11	3 35	9 57	—	Ank. Wulkow . . . Abf.	8 34	2 19	—	7 55
7 14	3 36	10 00	—	Abf. Wulkow . . . Ank.	8 33	2 16	—	7 49
7 28	3 48	10 14	—	Pansin	8 23	2 03	—	7 36
7 40	3 58	10 26	—	Barskewitz	8 14	1 51	—	7 24
7 49	4 06	10 36	—	Goldbeck i. Pm.	8 06	1 41	—	7 15
8 02	4 14	10 46	—	Tornow	7 58	1 31	—	7 05
8 17	4 27	11 01	—	Stolzenhagen	7 39	1 16	—	6 50
8 29	4 38	11 13	—	Falkenwalde	7 29	1 04	—	6 38
8 46	4 52	11 30	—	Reetz	7 19	12 52	—	6 26
8 58	5 03	11 42	—	Steinberg	7 08	12 36	—	6 07
9 09	5 13	11 53	—	Hassendorf	6 59	12 25	—	5 56
9 24	5 24	12 05	—	Wildforth	6 47	12 10	—	5 41
9 33	5 31	12 17	—	Gutsdorf	6 40	12 01	—	5 32
9 45	5 41	12 29	—	Ank. Callies . . . Abf.	6 29	11 48	—	5 19
10 04	5 46	—	6 08	Abf. Callies . . . Ank.	5 50	11 13	7 22	—
10 19	5 57	—	6 23	Balster Süd	5 40	11 00	7 08	—
10 39	6 11	—	6 42	Crampe	5 27	10 40	6 49	—
10 48	6 19	—	6 51	Schulzendorf	5 20	10 30	6 40	—
11 03	6 29	—	7 08	Tütz	5 11	10 18	6 28	—
11 23	6 43	—	7 27	Harmelsdorf	4 57	9 56	5 59	—
11 39	6 54	—	7 43	Strans	4 46	9 40	5 41	—
†11 51	†7 04	751	†7 55	Alte-Eiche	†4 37	†9 28	†5 29	760
11 59	7 11	2–4	8 03	Dt. Krone West	4 31	9 20	5 21	2–4
12 05	7 16		8 09	Ank. Dt. Krone Ost . Abf.	4 26	9 13	5 14	
12 14	7 25	5 28	8 19	Abf. Dt. Krone Ost . Ank.	4 21	9 04	5 00	10 37
12 30	7 42	5 44	8 35	Breitenstein	4 08	8 50	4 46	10 22
12 39	7 52	5 52	8 44	Schrotz	4 02	8 42	4 38	10 14
12 56	8 11	6 08	9 04	Wittenberg i. W.	3 48	8 25	4 21	9 58
1 24	8 39	6 37	9 33	Ank. Schneidemühl . Abf.	3 25	7 58	3 48	9 27

†) In Alte-Eiche halten die Züge vom 1. April bis Ende September. Vom 1. Oktober bis 31. März bleibt der Haltepunkt geschlossen.

Znin-Bromberg. / Bromberg-Znin.

621 2.–4.	623 2.–4.	625 2.–4.	Stationen.	622 2.–4.	624 2.–4.	626 2.–4.
6 25	11 14	9 10	Abf. Znin . . . . . Ank.	8 16	3 50	9 07
6 36	11 25	9 19	Jaroschewo	8 05	3 39	8 57
6 55	11 44	9 34	Wonsosch	7 45	3 19	8 38
7 25	12 00	9 47	Schubin	7 30	3 04	8 23
7 37	12 12	·	Rensdorf	7 13	2 51	8 10
7 50	12 26	10 04	Rynarzewo	7 00	2 38	7 57
8 04	12 40	10 15	Jesuitersee	6 45	2 22	7 42
8 24	1 00	10 30	Ank. Bromberg . . . Abf.	6 23	2 00	7 21

Schönsee-Strasburg i. Wpr. / Strasburg i. Wpr.-Schönsee.

951 2.–4.	953 2.–4.	955 2.–4.	957 2.–4.	Stationen.	952 2.–4.	954 2.–4.	956 2.–4.	958 2.–4.
7 19	11 45	5 00	9 52	Abf. Schönsee . . . . . Ank.	6 53	10 15	4 20	9 32
7 29	11 55	5 10	10 02	Schönsee (Stadt)	6 45	10 06	4 12	9 26
7 40	12 06	5 21	10 13	Gruneberg	6 33	9 52	4 00	9 15
7 50	12 17	5 32	10 23	Ostrowitt-Bergheim	6 22	9 41	3 49	9 04
8 06	12 40	5 54	10 34	Gollub	6 10	9 30	3 37	8 52
8 18	12 53	6 06	Ank.	Galsburg	—	9 13	3 13	8 28
×8 29	1 05	6 18	—	Tokaren	—	×9 01	3 00	8 15
8 43	1 20	6 34	—	Wrotzk	—	8 55	2 53	8 08
8 58	1 35	6 49	—	Hermannsruhe	—	8 29	2 31	7 47
9 12	1 49	7 03	—	Malken	—	8 15	2 17	7 33
9 26	2 04	7 18	—	Druschin	—	8 01	2 03	7 19
9 39	2 17	7 32	—	Ank. Strasburg i. Wpr. . . Abf.	—	7 45	1 47	7 03

Rogasen-Inowrazlaw. / Inowrazlaw-Rogasen.

541 2.–4.	543 2.–4.	545 2.–4.	547 2.–4.		Stationen.		542 2.–4.	544 2.–4.	546 2.–4.	548 2.–4.	550 2.–4.
5 35	8 49	1 06	6 34		Abf. Rogasen. . Ank.		3 46	8 30	11 56	5 11	—
5 50	9 08	1 27	6 54		Kaisersaue		3 27	8 12	11 42	4 53	—
6 00	9 20	1 39	7 06		Wiatrowo		·	8 00	11 32	4 41	—
6 09	9 32	1 51	7 18		Ank. Wongrowitz Abf.		3 00	7 47	11 22	4 28	—
6 11	9 37	2 16	7 23		Abf. Wongrowitz Ank.		—	7 43	11 20	4 21	12 20
6 26	9 56	2 36	7 42		Rombschin		—	7 25	11 06	4 03	12 02
6 39	10 13	2 54	7 59		Stempuchowo		—	7 08	10 53	3 46	11 45
6 51	10 28	3 10	8 14		Ank. Elsenau . . Abf.		—	6 52	10 40	3 30	11 29
7 03	10 39	3 45	8 24		Abf. Elsenau . . Ank.		—	6 40	10 21	3 14	11 19
7 17	10 53	4 04	8 42		Podobowitz		—	6 24	10 04	3 01	11 02
7 33	11 09	4 26	9 04		Ank. Znin . . . Abf.		—	6 02	9 41	2 44	10 38
7 34	11 11	4 40	9 22		Abf. Znin . . . Ank.			5 54	9 29	2 40	10 32
7 48	11 26	4 59	9 41	551	Jadownik	562		5 38	9 13	2 27	10 15
8 01	11 40	5 23	10 02	2–4.	Bartschin	2.–4.		5 21	8 57	2 14	9 57
·	·	·	·		Hansdorf i. Pos.			·	·	·	·
8 22	12 03	5 59	10 33	6 45	Pakosch	6 12		4 50	8 27	1 52	9 19
8 34	12 16	6 15	10 49	7 01	Kostelez	5 38		4 31	8 03	1 40	8 55
8 43	12 25	6 28	11 02	7 14	Ank. Inowrazlaw . Abf.	5 23		4 18	7 50	1 30	8 42

Kreuz-Rogasen. / Rogasen-Kreuz.

543 2.–4.	547 2.–4.	549 2.–4.	Stationen.	542 2.–4.	546 2.–4.	548 2.–4.
5 19	12 58	5 26	Abf. Kreuz . . . . . Ank.	8 10	3 42	10 50
5 29	1 12	5 40	Ank. Dratzigmühle . . Abf.	7 56	3 32	10 36
5 30	1 15	5 44	Abf. Dratzigmühle . . Ank.	7 52	3 31	10 32
5 43	1 33	6 02	Filehne Südbhf.	7 37	3 20	10 17
5 53	1 46	6 15	Wreschin	7 22	3 10	9 59
6 07	2 03	6 33	Rosko	7 08	2 59	9 45
6 23	2 23	6 54	Krutsch	6 44	2 43	9 20
6 43	2 49	7 15	Ank. Czarnikau Abf.	6 15	2 22	8 52
6 58	3 04	8 01	Abf. Czarnikau Ank.	6 00	2 07	8 32
7 18	3 30	8 29	Lubasch	5 37	1 49	8 07
7 29	3 44	8 43	Holländerdorf	5 22	1 38	7 52
7 37	3 55	8 54	Hallberg	5 11	1 30	7 41
7 48	4 12	9 08	Güldenau	4 57	1 20	7 27
8 02	4 34	9 29	Ritschenwalde	4 35	1 05	7 05
8 13	4 49	9 44	Werdum	4 20	12 54	6 50
8 25	5 05	10 00	Ank. Rogasen . . . . Abf.	4 03	12 41	6 34

Schneidemühl-Thorn-Insterburg. / Insterburg-Thorn-Schneidemühl.

23 ⊛ 1.—3.	51 ◖ 1.-3.	241 2.-4.	243 2.-4.	247 1.-4.	255 2.-4.	249 1.-4.	D. 21 ◖ 1.-3.	245 2.-4.	Stationen.	246 1.-4.	240 1.-4.	248 2.-4.		52 ◖ 1.-3.	24 ⊛ 1.-3.	254 2.-4.	242 1.-4.	D. 22 ◖ 1.-3.	250 2.—4.
11 40	—	12 03	v. Cüstr. Vorst.	7 04	12 10	2 47	7 30	—	Abf. Berlin Schl. Bhf. . Ank.	10 07	1 49	4 57	—	—	5 56	nach Cüstrin	5 12	11 16	—
3 20	—	6 43	10 34	2 07	6 15	8 42	11 00	—	Ank. Schneidemühl . . Abf.	3 22	7 45	9 42	—	—	2 01	5 18	10 54	7 36	—
3 34	von Berlin über Posen	7 08	11 08	2 17	6 22	8 52	11 05	—	Abf. Schneidemühl . . Ank.	2 51	6 54	9 22	—	über Posen nach Berlin	1 32	5 10	10 46	7 31	—
.		7 22	11 26	2 30	6 34	9 05	.	—	Erpel i. P. . . .	2 40	6 41	9 09	—		.	4 58	10 32	.	—
3 55		7 36	11 42	2 42	6 45	9 17	.	—	Friedheim . . .	2 27	6 26	8 53	—		1 11	4 44	10 17	.	—
4 04		7 47	11 54	2 51	6 54	9 26	.	—	Weissenhöhe . . .	2 18	6 16	8 41	—		1 02	4 34	10 05	.	—
4 16		8 03	12 13	3 05	7 06	9 39	.	—	Netzthal	2 05	6 01	8 24	—		12 49	4 20	9 49	.	—
.		8 15	12 28	3 16	7 17	9 50	.	—	Walden	1 54	5 48	8 10	—		.	4 08	9 35	.	—
4 35		8 29	12 45	3 29	7 29	10 04	.	—	Ank. Nakel . . . . . Abf.	1 41	5 33	7 54	—		12 28	3 54	9 20	.	—
4 36		8 34	12 51	3 31	7 31	10 06	.	—	Abf. Nakel . . . . . Ank.	1 39	5 29	7 49	—		12 27	3 52	9 17	.	—
.		8 51	1 10	3 46	7 45	10 22	.	—	Strelau	1 25	5 15	7 33	—		.	3 38	9 01	.	—
4 59		9 06	1 28	4 00	7 58	10 36	12.14	—	Ank. Bromberg . . . . Abf.	1 10	5 00	7 17	—		12 02	3 23	8 45	6 19	—
5 05		9 16	—	4 10	8 08	11 07	12 19	12 21	Abf. Bromberg . . . . Ank.	12 55	—	6 55	—		11 55	3 13	8 29	6 11	9 56
5 17		9 29	—	4 24	8 22	11 20	.	12 42	Brahnau	12 42	—	6 42	—		11 43	2 58	8 16	.	9 35
5 29		9 43	D†55	4 37	8 37	11 33	.	12 54	Schulitz	12 29	—	6 29	D†56		11 32	2 45	8 02	.	9 15
.		9 54	◖	4 48	8 47	11 45	.	1 05	Weichselthal . . .	12 18	244	6 18	1.-3.		.	2 35	7 51	.	8 56
5 52		10 09	1.-3.	5 03	9 05	12 00	.	1 21	Schirpitz	12 03	2—4	6 03			11 13	2 20	7 36	.	8 31
.		10 19		5 14	9 1[illegible]	12 11	.	1 32	Schlösselmühle . .	11 52		5 52			.	2 09	7 25	.	8 13
6 03	5 55	10 25	4 02	5 20	9 21	12 17	1 04	1 38	Ank. Thorn Hptbhf. . . Abf.	11 46	↰	5 45	12 49	11 04	11 00	2 02	7 18	5 20	8 05
↳	6 37	10 43	4 07	7 06	—	1 12	1 09	1 54	Abf. Thorn Hptbhf. . . Ank.	11 30	9 33	5 31	12 41	10 28	↑	—	5 08	4 30	—
—	6 44	10 51	4 13	7 13	—	1 19	nach Alexandrowo	2 02	Thorn Stadt . . .	11 25	9 28	5 26	12 36	10 23	—	—	5 02	von Alexandrowo	—
—	6 55	11 03	.	7 26	—	1 30		2 19	Papau	11 09	9 13	5 13	.	10 11	—	—	4 48		—
—	7 02	11 12	.	7 35	—	1 37		2 29	Tauer	11 01	9 04	5 05	.	10 04	—	—	4 39		—
—	7 14	11 25	4 35	7 50	—	1 49		2 47	Ank. Schönsee . . . . Abf.	10 45	8 45	4 50	.	9 51	—	—	4 23		—
—	7 16	11 28	4 36	7 55	—	1 50	—	2 48	Abf. Schönsee . . . . Ank.	10 42	8 44	4 47	.	9 49	—	—	4 21	—	—
—	7 24	11 37	.	8 09	—	.	—	3 01	Zielen	10 33	8 32	4 38	.	9 40	—	—	.	—	—
—	7 32	11 47	.	8 22	—	2 04	—	3 12	Briesen i. Wpr. .	10 26	8 21	4 29	.	9 32	—	—	4 02	—	—
—	7 43	11 59	.	8 37	—	2 15	—	3 28	Hohenkirch . . .	10 13	8 05	4 16	.	9 20	—	—	3 48	—	—
—	7 53	12 10	5 04	8 55	—	2 25	—	3 44	Ank. Jablonowo . . . Abf.	10 01	7 51	4 03	11 42	9 [illegible]	—	—	3 35	—	—
—	7 57	12 30	5 05	9 08	—	2 29	—	4 02	Abf. Jablonowo . . . Ank.	9 57	7 24	3 52	11 39	9 03	—	—	3 30	—	—
—	8 08	12 42	.	9 21	—	2 40	—	4 14	Ostrowitt	9 47	7 06	3 41	.	8 53	—	—	3 18	—	—
—	8 20	12 57	.	9 36	—	2 52	—	4 28	Bischofswerder . .	9 34	6 43	3 27	.	8 40	—	—	3 03	—	—
—	8 31	1 09	.	9 48	—	3 03	—	4 40	Jamielnik	9 22	6 21	3 14	.	8 28	—	—	2 49	—	—
—	8 40	1 19	5 36	9 58	—	3 12	—	4 50	Ank. Dt. Eylau . . . . Abf.	9 12	6 08	3 04	11 06	8 18	—	—	2 37	—	—
—	8 42	1 24	5 37	10 03	—	3 15	—	4 53	Abf. Dt. Eylau . . . . Ank.	9 10	5 51	3 00	11 05	8 15	—	—	2 32	—	—
—	8 53	1 36	.	10 16	—	3 26	—	5 04	Raudnitz	9 00	5 33	2 49	.	8 05	—	—	2 20	—	—
—	9 05	1 50	.	10 31	—	3 38	—	5 18	Bergfriede . . .	8 46	5 09	2 35	.	7 52	—	—	2 04	—	—
—	9 16	2 02	6 02	10 13	—	3 18	—	5 30	Ank. Osterode i. Ostpr. . Abf.	8 35	4 50	2 22	10 38	7 41	—	—	1 51	—	—
—	9 22	2 08	6 06	10 47	—	3 52	—	5 35	Abf. Osterode i. Ostpr. . Ank.	8 30	4 05	2 17	10 33	7 37	—	—	1 43	—	—
—	9 34	2 21	.	11 01	—	4 04	—	5 48	Alt Jablonken . .	8 19	3 48	2 06	.	7 26	—	252	1 29	—	—
—	9 44	2 31	.	11 12	—	4 14	—	5 58	Biessellen	8 08	3 35	1 57	.	7 17	—	2.-4.	1 17	—	—
—	9 54	2 41	.	11 23	—	4 23	—	6 0[illegible]	Hermsdorf . . .	7 57	3 20	1 47	.	7 07	—		1 04	—	—
—	10 10	2 57	6 45	11 41	—	4 38	—	6 26	Ank. Allenstein . . . . Abf.	7 39	2 54	1 30	9 54	6 50	—		12 42	—	—
—	10 25	3 16	6 47	—	—	4 48	—	7 0[illegible]	Abf. Allenstein . . . . Ank.	7 31	—	1 16	9 51	6 36	—	11 45	↑	—	—
—	10 42	3 35	.	—	—	5 06	—	7 28	Wartenburg . . .	7 13	—	1 00	.	6 19	—	11 18	—	—	—
—	10 52	3 46	.	—	—	5 16	—	7 42	Wieps	7 01	—	12 50	.	6 08	—	11 01	—	—	—
—	11 00	3 55	7 16	—	—	5 24	—	7 53	Ank. Rothfliess . . . . Abf.	6 51	—	12 41	9 22	5 58	—	10 46	—	—	—
—	11 03	3 59	7 17	—	—	5 26	—	7 58	Abf. Rothfliess . . . . Ank.	6 49	—	12 39	9 21	5 55	—	10 41	—	—	—
—	11 13	4 10	.	—	—	5 36	—	8 13	Bergenthal . . .	6 38	—	12 30	.	5 45	—	10 27	—	—	—
—	11 28	4 27	.	—	—	5 52	—	8 34	Bischdorf	6 19	—	12 12	.	5 27	—	9 56	—	—	—
—	11 43	4 44	7 51	—	—	6 07	—	8 58	Ank. Korschen . . . . Abf.	6 00	—	11 53	8 43	5 09	—	9 26	—	—	—
—	11 49	4 59	7 55	—	—	6 17	—	9 23	Abf. Korschen . . . . Ank.	5 50	—	11 44	8 39	4 56	—	9 10	—	—	—
—	11 59	5 09	.	—	—	6 29	—	9 39	Dönhofstädt . . .	5 40	—	11 34	.	4 46	—	8 55	—	—	—
—	12 08	5 18	.	—	—	6 39	—	9 54	Skandau	5 31	—	11 25	.	4 37	—	8 41	—	—	—
—	12 19	5 30	8 19	—	—	6 53	—	10 12	Ank. Gerdauen . . . . Abf.	5 17	—	11 11	8 14	4 24	—	8 21	—	—	—
—	12 22	5 34	8 20	—	—	6 57	—	10 17	Abf. Gerdauen . . . . Ank.	5 15	—	11 09	8 14	4 20	—	8 14	—	—	—
—	12 31	5 44	.	—	—	7 08	—	10 32	Georgenfelde . . .	5 06	—	11 00	.	4 12	—	8 03	—	—	—
—	12 40	5 53	.	—	—	7 19	—	10 46	Kl. Gnie	4 56	—	10 50	.	4 03	—	7 51	—	—	—
—	12 49	6 02	.	—	—	7 30	—	10 01	Bokellen	4 46	—	10 39	.	3 54	—	7 40	—	—	—
—	1 00	6 14	.	—	—	7 48	—	11 19	Matheningken . .	4 33	—	10 26	.	3 42	—	7 25	—	—	—
—	1 14	6 29	9 00	—	—	8 06	—	11 42	Ank. Insterburg . . . . Abf.	4 17	—	10 10	7 34	3 27	—	7 05	—	—	—

Die D-Züge 55 und 56 haben Speisewagen.

Anmerkung: † Inhaber von Fahrtausweisen, welche nur für die Strecke zwischen Thorn Hptbhf. und Thorn Stadt berechtigen, werden mit den Zügen D 55 und D 56 nicht befördert.

Lippusch-Hohenstein i. Wstpr. / Hohenstein i. Wstpr.-Lippusch.

911 2.—4.	913 2.—4.	915 2.—4.	Stationen.	912 2.—4.	914 2.—4.	916 2.—4.
5 52	10 30	5 02	Abf. Lippusch . . . Ank.	9 17	4 39	10 47
6 07	10 41	5 15	Lubianen . . .	9 02	4 26	10 32
6 34	11 11	5 38	Berent	8 40	4 09	10 10
6 42	11 20	5 47	Klinsch	8 22	3 55	9 55
6 53	11 30	5 57	Barkoschin . .	8 12	3 45	9 45
7 06	11 43	6 12	Gr. Liniewo . .	7 59	3 31	9 33
7 16	11 53	6 22	Gladau	7 49	3 21	9 21
7 36	12 14	6 42	Schöneck i. Wpr.	7 32	3 04	9 04
7 52	12 31	6 59	Klein Golmkau .	7 10	2 45	8 45
8 03	12 42	7 10	Sobbowitz . . .	6 59	2 35	8 35
8 16	12 55	7 23	Ank. Hohenstein i. Wpr. Abf.	6 42	2 20	8 02

(Marienb.)-Simonsdorf-Tiegenhof. / Tiegenhof-Simonsdorf-(Marienb.)

771 2.—4.	773 2.—4.	775 2.—4.	Stationen.	772 2.—4.	774 2.—4.	776 2.—4.
8 47	4 05	7 19	Abf. Marienburg . . Ank.	8 27	5 14	8 22
9 02	4 15	7 29	Ank. Simonsdorf . . Abf.	8 12	5 01	8 11
9 17	5 11	8 21	Abf. Simonsdorf . . Ank	7 58	3 47	7 [illegible]
9 36	5 28	8 40	Tralau	7 41	3 31	7 [illegible]
9 50	5 37	8 53	Neuteich . . .	7 30	3 20	6 55
10 05	5 50	9 08	Marienau . . .	7 13	2 58	6 38
10 15	5 59	9 18	Ank. Tiegenhof . . . Abf.	7 00	2 45	6 25

Stargard-Kreuz-Posen. / Posen-Kreuz-Stargard.

703 1.—4.	705 2.—4.	709 2.—4.	711 1.—4.	713 1.—4.	41 ⊛ 1.—3.	5255 2.—4.	723 2.-4.	701 1.—4.	Stationen.	5252 2.-4.	702 1.-4.	706 1.-4.	710 1.-4.	42 ⊛ 1.-3	712 2.-4.	5258 2.—4.	716 2.-4.
—	—	6 30	10 29	1 16	3 22	3 26	6 17	9 27	Abf. Stargard i. Pm. . . Ank.	8 57	6 29	11 21	2 49	5 40	7 20	11 51	—
—	—	6 43	10 43	1 33	.	4 01	6 37	9 41	Collin	8 28	6 15	11 06	2 36	.	7 04	11 28	—
—	—	6 53	10 54	1 46	.	4 26	6 53	9 51	Dölitz	8 06	6 05	10 54	2 26	.	6 53	11 09	—
—	—	7 02	11 03	1 57	.	4 48	7 06	10 0[illegible]	Schönwerder . .	7 40	5 55	10 41	2 16	.	6 42	10 51	—
—	—	7 10	11 11	2 07	3 55	5 05	7 18	10 08	Ank. Arnswalde . . . Abf.	7 22	5 46	10 29	2 07	5 06	6 32	10 34	—
—	—	7 13	11 13	2 10	3 57	5 13	7 [illegible]	10 13	Abf. Arnswalde . . . Ank.	7 04	5 41	10 26	2 02	5 04	6 2[illegible]	9 59	—
—	—	7 26	11 27	2 26	.	5 41	7 4[illegible]	10 28	Kleeberg	6 40	5 28	10 11	1 47	.	6 1[illegible]	9 38	—
—	—	7 34	11 36	2 36	.	6 04	7 5[illegible]	10 37	Augustwalde . .	6 23	5 19	10 00	1 38	.	6 0[illegible]	9 21	—
—	—	7 42	11 44	2 45	.	6 18	8 0[illegible]	10 45	Marienwalde . .	6 08	5 11	9 49	1 30	.	5 56	9 05	—
—	—	7 53	11 56	2 59	4 32	6 35	8 23	10 57	Woldenberg . . .	5 50	5 00	9 35	1 19	4 31	5 44	8 4[illegible]	—
—	—	8 04	12 07	3 13	.	6 58	—	11 08	Waldowshof . . .	5 27	4 47	9 20	1 06	.	5 30	8 19	—
—	—	8 16	12 20	3 29	4 54	7 22	—	11 22	Ank. Kreuz . . . . Abf.	5 01	4 33	9 03	12 51	4 06	5 14	7 53	—
2 54	5 03	—	12 49	2.—4. 5 15	5 04	—	Verkehrt von Arnswalde bis Woldenberg nur Sonnabends.	11 32	Abf. Kreuz . . . . . Ank.	—	2 09	8 21	12 18	3 50	4 59	Verkehrt von Kreuz bis Arnswalde nur an Werktagen.	10 31
.	5 12	—	12 58	5 25	.	—		11 41	Dratzigmühle . .	—	2 02	8 13	12 10	.	4 52		10 21
.	5 23	—	1 10	5 37	.	—		11 51	Miala	—	1 52	8 02	11 59	.	4 42		10 06
.	5 37	—	1 25	5 51	.	—		12 04	Mokrz	—	1 40	7 48	11 46	.	4 31		9 50
3 24	5 51	—	1 38	6 05	5 36	—		12 16	Wronke	—	1 28	7 37	11 35	3 14	4 21		9 37
.	6 03	—	1 51	6 18	.	—		12 28	Penskowo . . .	—	1 17	7 24	11 23	.	4 10		9 21
3 42	6 18	275 2.-4.	2 06	6 33	5 54	279 2.—4.		12 41	Samter	278 2.-4.	1 06	7 12	11 11	2 54	3 59	282 2-4	9 07
.	6 25		2 14	6 40	.			.	Baborowko . . .		.	7 04	11 03	.	3 52		8 57
.	6 33		2 23	6 48	.			12 54	Pamiontkowo . .		12 55	6 56	10 55	.	3 45		8 4[illegible]
3 57	6 42	9.09	2 33	6 57	.	5 31		1 0[illegible]	Ank. Rokietnice . . . Abf.	11 22	12 46	6 46	10 45	2 36	3 37	7 59	8 39
3 58	6 45	9 16	2 35	6 58	.	5 36	—	1 05	Abf. Rokietnice . . . Ank.	11 16	12 45	6 44	10 43	2 35	3 36	7 54	8 37
.	6 53	9 25	2 42	.	.	5 45	—	.	Kiekrz	11 06	12 38	6 37	.	.	3 30	7 44	.
4 15	7 11	9 47	2 58	7 21	6 28	6 09	—	1 26	Ank. Posen . . . . . Abf.	10 44	12 25	6 20	10 23	2 17	3 17	7 22	8 12

Marienwerder-Jablonowo. / Jablonowo-Marienwerder.

970 2-4	972 2-4	974 2—4	978 2—4	976 2-4	Stationen.	971 2—4	973 2-4	975 2-4	977 2-4	979 2—4
—	8 00	12 00	3 30	6 44	Abf. Marienwerder . . Ank.	7 38	9 48	2 17	6 30	—
—	8 15	12 23	3 57	7 59	Kröxen	7 19	9 34	2 03	6 11	—
—	8 25	12 40	4 20	7 09	Gr Rosainen . . .	7 04	9 24	1 53	5 58	—
—	8 37	1 01	4 43	7 21	Wildau i. Wstpr. .	6 46	9 12	1 39	5 41	—
—	8 52	1 20	5 05	7 35	Ank. Freystadt i. Wstpr. Abf.	6 25	8 58	1 23	5 20	—
5 50	8 57	1 38	—	7 40	Abf. Freystadt i. Wstpr. Ank.	—	8 56	1 19	5 11	10 50
6 12	9 12	2 00	—	7 55	Sawdin	—	8 42	1 05	4 52	10 29
6 26	9 21	2 16	—	8 04	Adlig Schönau . .	—	8 33	12 54	4 41	10 11
6 48	9 33	2 42	—	8 16	Scharnhorst . . .	—	8 21	12 42	4 26	9 53
7 00	9 41	3 00	—	8 24	Buchwalde i. Wstpr.	—	8 13	12 34	4 16	9 39
7 20	9 52	3 18	—	8 35	Ank. Jablonowo . . Abf.	—	8 01	12 20	4 00	9 18

Neustettin-Stolp. / Stolp-Neustettin.

653 2.–4.	655 2.–4.	657 2.–4.	643 2.–4.	659 2.–4.	Stationen.	654 2.–4.	656 2.–4.	658 2.–4.	660 2.–4.	662 2.–4.
—	7 00	12 10	5 54	8 55	Abf. Neustettin . . Ank.	6 30	11 00	5 24	8 40	
—	7 17	12 27	6 09	9 16	Küdde	6 15	10 40	5 08	8 24	
—	7 33	12 43	6 24	9 26	Schönau	5 59	10 20	4 52	8 08	
—	7 49	12 59	6 40	9 37	Baldenburg	5 42	9 59	4 36	7 52	
—	8 07	1 17	6 58	10 02	Reinfeld	5 24	9 36	4 18	7 34	Ank.
6 20	8 35	1 42	7 16	10 27	Rummelsburg i. Pm.	5 10	9 18	4 04	7 20	11 08
6 43	8 53	2 00	7 34	Ank.	Kaffzig	—	8 52	3 44	6 59	10 51
6 57	9 04	2 13	7 45		Pritzig	—	8 37	3 32	6 47	10 39
7 12	9 16	2 28	7 57		Techlipp	—	8 23	3 21	6 36	10 28
7 30	9 30	2 41	8 11		Hammermühle	—	8 05	3 07	6 22	10 11
7 44	9 41	2 52	8 22		Ank. Zollbrück . . Abf.	—	7 50	2 55	6 10	10 02
7 54	9 46	3 04	8 27		Abf. Zollbrück . . Ank.	—	7 35	2 45	6 05	9 51
8 12	10 04	3 23	8 45		Schlönwitz	—	7 17	2 27	5 47	9 36
8 22	10 14	3 35	8 55		Veddin	—	7 06	2 16	5 37	9 26
8 32	10 24	3 48	9 05		Ank. Stolp . . . Abf.	—	6 55	2 05	5 25	9 15

Rügenwalde-Bütow. / Bütow-Rügenwalde.

281 2.–4.	283 2.–4.	285 2.–4.	287 2.–4.	291* 2.–4.	Stationen.	290 282 2.–4.	284 2.–4.	286 2.–4.	288 2.–4.	292* 2.–4.
6 10	9 05	2 25	7 55	10 30	Abf. Rügenwalde . . Ank.	8 32	12 18	6 17	10 00	11 50
×6 20	×9 18	×2 38	×8 [illegible]	×10 [illegible]	Schöningswalde	8 19	×12 03	×6 04	9 47	×11 [illegible]
6 29	9 30	2 50	8 2[illegible]	10 [illegible]	Järshagen	8 08	11 51	5 53	9 35	×11 31
6 35	×9 36	2 56	×8 26	10 [illegible]	Rötzenhagen	7 59	11 44	5 44	9 25	×11 2[illegible]
6 45	9 50	3 10	8 [illegible]	11 0[illegible]	Ank. Schlawe . . Abf.	7 45	11 28	5 30	9 15	11 15
7 08	2 10	3 25	9 12	—	Abf. Schlawe . . Ank.	8 50	10 50	4 32	8 55	—
7 21	2 27	3 38	9 33	—	Quäsdorf	8 31	10 31	4 16	8 43	—
7 36	2 46	3 52	9 45	—	Ank. Zollbrück . . Abf.	8 10	10 10	3 57	8 28	—
7 50	—	4 00	9 59	—	Abf. Zollbrück . . Ank.	7 40	—	2 50	8 20	—
8 05	—	4 15	10 14	—	Bartin	7 25	—	2 31	8 05	—
8 17	—	4 27	10 27	—	Gumenz	7 13	—	2 17	7 51	—
8 29	—	4 39	10 39	—	Sellin	7 04	—	2 06	7 44	—
8 40	—	4 50	10 50	—	Neucolziglow	6 50	—	1 49	7 30	—
8 50	—	5 00	11 00	—	Barnow	6 40	—	1 37	7 20	—
9 05	—	5 15	11 14	—	Borntuchen	6 25	—	1 18	7 05	—
9 16	—	5 26	11 24	—	Damerkow	6 15	—	1 03	6 55	—
9 25	—	5 35	11 33	—	Ank. Bütow . . Abf.	6 05	—	12 50	6 45	—

* Nur Sonntags im Juli und August.

Berent-Bütow. / Bütow-Berent.

912 2.–4.	914 2.–4.	916 2.–4.	Stationen.	911 2.–4.	913 2.–4.	915 2.–4.
8 40	4 09	10 12	Abf. Berent . . . Ank.	6 34	11 11	5 38
9 02	4 26	10 32	Lubianen	6 07	10 44	5 15
9 17	4 39	10 47	Lippusch	5 52	10 30	5 02
Noch im Bau.			Sonnenwalde	Noch im Bau.		
			Bernsdorf			
			Ank. Bütow . . . Abf.			

Neustettin-Belgard. / Belgard-Neustettin.

651 2.–4.	641 2.–4.	663 2–4	645 2.–4.	Stationen.	648 2.–4	664 2.–4.	650 2.–4.	652 2.–4.
6 42	10 00	2 40	5 58	Abf. Neustettin . . . Ank	9 02	1 15	5 22	10 13
6 51	10 08	2 50	6 05	Neustettiner Kietz	8 54	1 08	5 12	10 06
7 09	10 21	3 14	6 17	Ballenthin	8 40	12 56	4 55	9 53
7 20	10 30	3 25	6 25	Eschenriege	8 30	12 47	4 36	9 44
7 33	10 39	3 41	6 33	Elfenbusch	8 20	12 39	4 25	9 35
7 51	10 54	4 00	6 47	Ank. Gramenz . . . Abf	8 05	12 25	4 01	9 20
8 06	11 00	4 15	6 52	Abf. Gramenz . . . Ank.	7 57	12 21	3 41	9 15
8 22	11 14	4 34	7 06	Villnow	7 41	12 08	3 22	9 02
8 41	11 30	5 01	7 21	Gr Tychow	7 24	11 53	3 00	8 48
8 55	11 42	5 20	7 33	Kiefheide	7 11	11 41	2 40	8 36
9 18	12 10	5 50	7 57	Ank. Belgard . . . Abf.	6 46	11 15	2 05	8 12

Gramenz-Bublitz. / Bublitz-Gramenz.

271 2.–4.	273 2.–4.	275 2.–4.	277 2.–4	Stationen.	272 2.–4.	274 2.–4.	276 2.–4	278 2.–4
8 20	4 10	7 00	9 25	Abf. Gramenz . . Ank.	7 47	3 36	6 40	9 10
8 42	4 32	7 20	9 39	Grünewald	7 31	3 17	6 21	8 57
8 53	4 43	7 31	9 47	Zechendorf	7 23	3 07	6 11	8 49
9 03	4 54	7 40	9 55	Bublitz Stadtwald	×7 13	2 55	5 59	8 41
9 16	5 07	7 53	10 05	Ank. Bublitz . . Abf.	7 00	2 41	5 45	8 30

Rheda-Putzig. / Putzig-Rheda.

962 2.–4.	964 2.–4.	966 2.–4.	Stationen.	961 2.–4.	963 2.–4.	965 2.–4.
8 30	2 50	6 32	Abf. Rheda i. Wstpr. . . . Ank.	8 02	1 55	5 52
8 43	3 03	6 45	Rekau	7 50	1 43	5 40
8 56	3 16	6 58	Bresin	7 37	1 30	5 27
9 07	3 27	7 08	Sellistrau	7 26	1 19	5 16
9 18	3 38	7 19	Ank. Putzig . . . Abf.	7 13	1 07	5 04

Lauenburg i Pm.-Leba. / Leba-Lauenburg i Pm.

951 2.–4.	953 2.–4.	955 2.–4.	Stationen.	950 2.–4.	952 2.–4	954 2.–4	956* 2.–3.
9 30	1 20	7 35	Abf. Lauenburg i. Pm. . Ank.	8 15	12 45	7 00	10 20
9 36	1 28	7 43	Neue Welt	8 08	12 38	6 53	10 14
9 40	1 35	7 50	Neuendorf (Kr. Lauenb.)	8 01	12 31	6 46	10 10
9 51	1 46	8 01	Garzigar	7 50	12 20	6 35	10 01
10 07	2 07	8 22	Landechow	7 30	11 59	6 14	9 17
10 16	2 18	8 33	Frest	7 19	11 48	6 03	9 10
10 32	2 40	8 55	Fichthof	6 59	11 26	5 41	9 25
10 42	2 55	9 10	Ank. Leba . . . Abf.	6 45	11 10	5 25	9 15

* Nur Sonntags vom 1. 6. bis 31. 8.

Riesenburg-Freystadt i. Wpr. / Freystadt i. Wpr.-Riesenburg.

980 2.-4.	982 2.-4.	984 2.-4.	986 2.-4	Stationen.	987 2.-4.	981 2-4.	983 2-4	985 2.-4.
7 48	12 10	4 00	6 55	Abf. Riesenburg . . Ank.	5 55	9 44	2 23	6 01
8 06	12 30	4 20	7 08	Polken-Seeberg	5 39	9 29	2 08	5 46
8 24	12 48	4 38	7 19	Gr. Plauth	5 22	9 15	1 52	5 32
8 37	1 02	4 52	7 29	Ank. Freystadt i. Wpr. Abf.	5 0[illegible]	9 01	1 36	5 16

Stolp-Stolpmünde. / Stolpmünde-Stolp.

221 2.–4.	223 2.–4.	225 2.–4.	227 2.–4.	229 2.–4.	231 2.–4.	233 2.–4.	235 2.–4.	237 2.–4.	Stationen.	222 2.–4.	224 2.–4.	226 2.–4.	228 2.–4.	230 2.–4.	232 2–4	234 2.–4.	236 2.–4.	238 2–4.
5 05	8 40	10 35	1 50	4 50	6 30	8 08 Nur ab 1/7.	9 26	2 20 Nur Sonntags ab 1. 7.–31. 8.	Abf. Stolp . . . . Ank	8 02	10 12	1 00	3 40	6 12	7 57	9 27 Nur ab 1. 7.	10 57	10 19 Nur Sonntags ab 1. 7.–31. 8.
×5 21	8 52	10 47	2 02	5 02	6 45	8 23	9 31	2 32	Strellin	7 50	10 00	12 48	3 25	6 00	7 45	9 15	10 45	10 07
5 30	8 59	10 54	2 09	5 09	6 51	8 [illegible]	10 00	2 39	Arnshagen	7 43	9 53	12 41	3 16	5 53	7 38	9 08	10 38	10 [illegible]
5 45	9 12	11 07	2 22	5 22	7 10	8 48	10 16	2 52	Ank. Stolpmünde . . Abf.	7 30	9 40	12 28	3 00	5 40	7 25	8 5[illegible]	10 25	9 [illegible]

Danzig Hauptbhf-Dirschau. / Dirschau-Danzig Hauptbhf.

541 1.–4	543 1.–4.	17 1.–3.	545 1.–4	547 1.–4	549 1.–4	21 1.–4	551 2.–4.	14 1.–3.	Stationen.	13⊛ 1.–3.	22 2.–4	542 1.–4	18 1.–4.	544 1.–3	546 1.–4.	548 1.–4.	550 1.–4.	552 1.–4.
5 00	8 00	9 20	11 00	1 45	3 43	7 00	9 50	10 30	Abf. Danzig Hptbhf. . . . Ank.	6 40	7 16	9 48	10 40	12 41	1 36	5 25	8 40	12 07
.	.	.	.	.	.	.	9 55	.	Ohra	.	7 10	.	.	.	.	.	.	a12 00
5 08	.	.	.	.	.	.	10 00	.	Guteherberge	.	7 05	.	.	12 30	.	.	.	a11 55
.	.	.	.	.	.	.	10 03	.	St. Albrecht	.	7 01	.	.	12 27	.	.	.	.
5 15	e8 12	.	e11 13	e1 58	e3 55	e7 13	10 09	.	Ank. Praust . . . . . Abf.	.	6 54	a9 33	.	a12 21	1 22	a5 12	8 26	a11 48
5 16	e8 13	.	e11 14	e2 00	e3 56	e7 15	10 10	.	Abf. Praust . . . . . Ank.	.	6 50	a9 32	.	a12 20	1 21	a5 11	8 25	a11 47
5 23	8 21	.	.	2 09	.	7 23	10 18	.	Kleschkau	.	6 42	9 23	.	.	1 14	5 04	8 18	11 39
5 29	8 27	.	11 25	2 16	4 07	7 30	10 25	.	Ank. Hohenstein i. Wstpr. . Abf.	.	6 33	9 15	.	12 07	1 06	4 57	8 10	11 31
5 30	8 28	.	11 26	2 18	4 08	7 33	10 26	.	Abf. Hohenstein i. Wstpr. . Ank.	.	6 30	9 13	.	12 06	1 04	4 56	8 09	11 30
5 42	8 41	9 52	11 39	2 33	4 21	7 46	10 40	11 02	Ank. Dirschau . . . . Abf.	6 09	6 16	8 59	10 09	11 52	12 52	4 44	7 56	11 16

Vorortzüge.

Danzig Hauptbhf.-Praust. / Praust-Danzig Hauptbhf.

541 2.-4.	721 2-4	723 2.-4.	725 2.–4.	727 2.-4	729 2.-4.	731 2-4	733 2.-4.	735 2.-4.	551 2–4	737 2.-4.	Stationen.	720 2-4.	22 2.-4.	722 2.-4.	724 2.-4.	726 2.-4.	544 1.-4.	728 2.-4.	730 2.-4.	732 2.-4.	734 2.-4.	736 2-4.	738 2.-4.
5 00	6 32	7 35	10 35	1 30	3 23	4 35	6 40	7 50	9 50	10 35	Abf. Danzig Hptbhf. . . Ank.	5 30	7 16	7 26	9 25	12 00	1 41	3 15	4 25	5 45	7 30	9 25	11 30
.	6 40	7 41	10 43	1 36	3 31	4 43	6 46	7 58	9 55	10 41	Ohra	5 23	7 10	7 19	9 18	11 53	.	3 08	4 18	5 38	7 23	9 18	11 23
5 08	6 46	7 46	10 49	1 41	3 37	4 49	6 51	8 04	10 00	10 46	Guteherberge	5 17	7 05	7 24	9 12	11 47	12 30	3 02	4 12	5 32	7 18	9 12	11 17
.	6 50	7 49	10 53	1 44	3 41	4 53	6 54	8 08	10 03	10 49	St. Albrecht	5 13	7 01	7 11	9 08	11 43	12 27	2 58	4 08	5 28	7 15	9 08	11 13
5.15	6 57	7 55	11 00	1 50	3 48	5 00	7 00	8 16	10 09	10 55	Ank. Praust . . . . Abf.	5 05	6 54	7 05	9 00	11 35	12 21	2 50	4 00	5 20	7 09	9 00	11 05

Danzig Hauptbhf.-Zoppot.

Stationen	402 2.-4	404 2.-4	406 2.-4	408 2.-4	410 2.-4	412 2.-4.	414 2.-4.	418 2.-4.	422 2.-4	426 2.-4.	430 2.-4.	432 2.-4.	434 2.-4	436 2.-4.	438 2.-4	440 2.-4.	412 2.-4.	444 2.-4.	446 2.-4.	448 2.-4.	450 2.-4.	452 2.-4	454 2.-4	456 2.-4.	458 2.-4.	460 2.-4	462 2.-4	464 2.-4.	466 2.-4.	468 2.-4	470 2.-4.	472 2.-4.
Danzig Hptbhf. Abf.	5 35	6 05	6 35	7 05	7 35	8 05	8 35	9 35	10 35	11 35	12 15	12 35	1 10	1 25	1 35	2 05	2 35	3 05	3 35	4 05	4 35	5 05	5 45	6 15	6 45	7 05	7 35	8 05	8 35	9 05	9 35	10 05
Langfuhr	5 42	6 12	6 42	7 12	7 42	8 12	8 42	9 42	10 42	11 42	12 22	12 42	1 17	1 32	1 42	2 12	2 42	3 12	3 42	4 12	4 42	5 12	5 52	6 22	6 52	7 12	7 42	8 12	8 42	9 12	9 42	10 12
Oliva	5 49	6 19	6 49	7 19	7 49	8 19	8 49	9 49	10 49	11 49	12 29	12 49	1 24	1 39	1 49	2 19	2 49	3 19	3 49	4 19	4 49	5 19	5 59	6 29	6 59	7 19	7 49	8 19	8 49	9 19	9 49	10 19
Zoppot Ank	5 55	6 25	6 55	7 25	7 55	8 25	8 55	9 55	10 55	11 55	12 35	12 55	1 30	1 45	1 55	2 25	2 55	3 25	3 55	4 25	4 55	5 25	6 05	6 35	7 05	7 25	7 55	8 25	8 55	9 25	9 55	10 25

Zoppot-Danzig Hauptbhf.

Stationen.	401 2-4	403 2.-4.	405 2.-4	407 2.-4.	409 2.-4	411 2-4.	413 2.-4	415 2.-4.	419 2.-4	423 2.-4.	427 2.-4.	431 2.-4.	433 2.-4.	437 2.-4.	439 2-4.	441 2.-4.	443 2.-4	445 2-4.	447 2.-4.	449 2.-4	451 2.-4.	453 2.-4.	455 2-4	457 2.-4.	461 2.-4.	463 2.-4.	465 2.-4.	467 2-4.	469 2-4.	471 2.-4.
Zoppot Abf.	5 05	6 05	7 05	7 15	7 35	8 05	8 35	9 05	10 05	11 05	12 05	12 55	1 25	2 05	2 35	3 05	3 35	4 05	4 35	5 05	5 35	6 05	6 35	7 05	7 35	8 05	8 35	9 05	9 35	10 05
Oliva	5 11	6 11	7 11	7 21	7 41	8 11	8 41	9 11	10 11	11 11	12 11	1 01	1 31	2 11	2 41	3 11	3 41	4 11	4 41	5 11	5 41	6 11	6 41	7 11	7 41	8 11	8 41	9 11	9 41	10 11
Langfuhr	5 18	6 18	7 18	7 28	7 48	8 18	8 48	9 18	10 18	11 18	12 18	1 08	1 38	2 18	2 48	3 18	3 48	4 18	4 48	5 18	5 48	6 18	6 48	7 18	7 48	8 18	8 48	9 18	9 48	10 18
Danzig Hptbhf. Ank	5 25	6 25	7 25	7 35	7 55	8 25	8 55	9 25	10 25	11 25	12 25	1 15	1 45	2 25	2 55	3 25	3 55	4 25	4 55	5 25	5 55	6 25	6 55	7 25	7 55	8 25	8 55	9 25	9 55	10 25

Danzig Hauptbhf.-Langfuhr-Zoppot. / Zoppot-Langfuhr-Danzig Hauptbhf.

474 2.-4.	476 2.-4.	478 2-4.	416 2.-4.	420 2.-4.	424 2.-4.	428 2.-4	Stationen.	417 2-4.	421 2.–4.	425 2.–4.	429 2.–4.	473 2.-4.	475 2.-4.	477 2.-4
10 35	11 05	12 15	9 05	10 05	11 05	12 05	Ab Danzig Hptbf. . . An	9 55	10 55	11 55	12 55	10 55	11 25	11 55
10 42	11 12	12 22	9 12	10 12	11 12	12 12	Langfuhr	9 48	10 48	11 48	12 48	10 48	11 18	11 48
10 49	11 19	12 29	9 19	10 19	11 19	12 19	Oliva	9 41	10 41	11 41	12 41	10 41	11 11	11 41
10 55	11 25	12 35	9 25	10 25	11 25	12 25	An Zoppot . . . Ab	9 35	10 35	11 35	12 35	10 35	11 05	11 35

Anmerkung. Soweit die Züge mit starken Strichen umrändert sind, verkehren dieselben auf der betreffenden Strecke erst vom 1. Juni ab.

Vorortzüge.

Danzig Hauptbhf.—Neufahrwasser. / Neufahrwasser—Danzig Hauptbhf.

840 2.-4.	842 2.-4.	844 2.-4.	846 2.-4.	848 2.-4.	850 2.-4.	852 2.-4.	854 2.-4.	856 2.-4.	858 2.-4.	860 2.-4.	862 2.-4.	864 2.-4.	866 2.-4	868 2.-4.	870 2-4	872 2.-4.	874 2.-4.	876 2.-4.	Stationen.	841 2.-4.	843 2.-4.	845 2.-4.	847 2.-4.	849 2.-4.	851 2.-4.	853 2.-4.	855 2.-4	857 2.-4.	859 2.-4.	861 2.-4.	863 2-4.	865 2.-4.	867 2.-4	869 2.-4.	871 2.-4.	873 2.-4.	875 2.-4.	877 2.-4.
5 37	6 50	7 37	8 37	9 37	10 37	11 37	12 37	1 37	2 37	3 37	4 37	5 37	6 37	7 37	8 37	9 37	10 37	12 17	Abf. Danzig Hptbhf. . Ank.	6 29	7 29	8 29	9 29	10 29	11 29	12 29	1 29	2 29	3 29	4 29	5 29	6 29	7 29	8 29	9 29	10 19	11 29	12 52
5 43	6 56	7 43	8 43	9 43	10 43	11 43	12 43	1 43	2 43	3 43	4 43	5 43	6 43	7 43	8 43	9 43	10 43	12 23	Neuschottland	6 23	7 23	8 23	9 23	10 23	11 23	12 23	1 23	2 23	3 23	4 23	5 23	6 23	7 23	8 23	9 23	10 13	11 23	12 46
5 49	7 02	7 49	8 49	9 49	10 49	11 49	12 49	1 49	2 49	3 49	4 49	5 49	6 49	7 49	8 49	9 49	10 49	12 29	Brösen	6 17	7 17	8 17	9 17	10 17	11 17	12 17	1 17	2 17	3 17	4 17	5 17	6 17	7 17	8 17	9 17	10 07	11 17	12 40
5 52	7 05	7 52	8 52	9 52	10 52	11 52	12 52	1 52	2 52	3 52	4 52	5 52	6 52	7 52	8 52	9 52	10 52	12 32	An Neufahrwasser . Abf.	6 14	7 14	8 14	9 14	10 14	11 14	12 14	1 14	2 14	3 14	4 14	5 14	6 14	7 14	8 14	9 14	10 04	11 14	12 37

Ruhnow-Konitz. / Konitz-Ruhnow.

581 u. 201 2.-4.	734 2.-4.	583 u. 205 2.-4.	585 u. 207 2.-4.	589 2.-4.	587 u. 209 2.-4.	Stationen.	582 u. 204 2.-4.	729 2.-4.	590 2-4.	584 u. 206 2.-4.	586 u. 210 2.-4.	588 u. 212 2.-4.
4 30	—	8 30	2 17	7 08	9 08	Abf. Ruhnow . . . Ank.	7 36	—	11 59	2 04	6 40	11 15
4 42	—	8 38	2 27	7 17	9 17	Waugerin . .	7 29	—	11 52	1 57	6 30	11 05
4 58	—	8 50	2 41	7 29	9 29	Henkenhagen .	7 18	—	11 41	1 45	6 07	10 50
5 24	—	9 04	3 00	7 48	9 49	Janikow . .	7 02	Ank.	11 23	1 31	5 43	10 26
5 36	8 45	9 13	3 11	7 56	9 58	Dramburg . .	7 55	8 26	11 17	1 24	5 33	10 16
5 49	8 54	9 21	3 22	8 06	10 07	Zülshagen . .	6 43	8 18	11 07	1 14	5 13	9 56
5 57	9 01	9 26	3 27	8 13	10 12	Birkholz . .	6 37	8 11	11 01	1 07	5 07	9 50
6 14	9 50	9 38	3 43	8 24	10 25	Falkenburg .	6 26	8 00	10 50	12 57	4 54	9 37
6 37	nach Arnsw.	9 58	4 02	8 41	10 43	Heinrichsdorf i. P.	6 08	von Callies	10 35	12 41	4 28	9 09
7 01		10 07	4 22	8 57	10 58	Tempelburg .	5 53		10 21	12 28	4 09	8 50
7 16		10 17	4 35	9 08	11 08	Schwarzsee . .	5 38		10 07	12 15	3 47	8 26
7 30		10 28	4 48	9 18	11 19	Lubow . . .	5 28		9 56	12 05	3 32	8 11
7 58		10 44	5 09	9 37	11 39	Eulenburg . .	5 10		9 39	11 49	3 09	7 46
8 21		11 01	5 31	9 54	11 56	Gellin . . .	4 51		9 21	11 32	2 44	7 19
8 36		11 12	5 46	10 06	12 10	Ank. Neustettin . . Abf.	4 36		9 07	11 21	2 25	7 00
6 40	—	11 28	2 30	—	6 05	Abf. Neustettin . . Ank.	8 30	—	—	11 16	5 15	10 40
6 49	—	×11 36	2 39	—	6 15	Stadtwald . .	8 22	—	—	×11 08	5 06	10 32
7 11	—	11 57	3 02	—	6 40	Hammerstein .	8 01	—	—	10 50	4 46	10 11
7 24	—	12 10	3 16	—	6 55	Domslaff . .	7 42	—	—	10 37	4 30	9 54
7 38	—	12 24	3 30	—	7 11	Bärenwalde .	7 26	—	—	10 25	4 16	9 40
7 49	—	×12 35	3 41	—	7 24	Bischofswalde .	7 12	—	—	×10 14	4 04	9 29
8 13	—	12 57	4 05	—	7 52	Schlochau . .	6 51	—	—	9 56	3 44	9 09
8 27	—	× 1 11	4 19	—	8 09	Dt. Briesen . .	6 35	—	—	× 9 42	3 27	8 53
8 39	—	1 24	4 32	—	8 24	Ank. Konitz . . . Abf.	6 22	—	—	9 30	3 14	8 40

Konitz-Laskowitz-Graudenz. / Graudenz-Laskowitz-Konitz.

61 1-3	701 u. 751 2.-4.	703 u. 753 2.-4.	4177 2.—4.	705 u. 757 2.—4.	707 u. 759 2.-4.	Stationen.	702 u. 750 2.-4.	704 2.-4.	706 u. 752 2.—4.	708 u. 754 2.—4.	710 u. 758 2.-4.	62 1.-3.
von	4 50	9 40	5 40	3 10	7 03	Abf. Konitz . Ank.	9 26	8 30	1 20	6 41	11 34	nach Bromberg
	5 08	10 06	6 04	3 29	7 21	Frankenh.	9 09	8 11	1 03	6 17	11 17	
	5 21	10 26	6 22	3 42	7 34	Sehlen .	8 56	7 51	12 50	5 59	11 04	
	5 34	10 44	6 40	3 55	7 47	Ank. Tuchel Abf.	8 42	7 35	12 36	5 40	10 51	
Bromberg	5 37	11 04	—	4 00	7 49	Abf. Tuchel Ank.	8 41	—	12 34	5 22	10 49	
	5 58	11 39	—	4 25	8 08	P.-Cekzin	8 23	—	12 15	4 56	10 31	
	6 07	12 05	—	4 38	8 18	Lindenb.	8 14	—	12 05	4 36	10 21	
	6 25	12 35	755 2.—4.	4 59	8 34	Lianno .	7 59	756 2.-4.	11 50	4 01	10 06	
	×6 32	×12 45		×5 08	8 42	Falkenh.	×7 51		×11 42	×3 41	9 58	
	6 41	1 04		5 17	8 49	Driczmin	7 45		11 35	3 33	9 52	
6 05	7 04	1 40		5 45	9 09	Ank. Laskow. Abf.	7 24		11 13	2 51	9 31	10 53
6 06	7 28	11 16	2 53	6 06	9 46	Abf. Laskow. Ank.	7 08	5 52	10 14	1 46	9 13	10 52
.	7 35	11 24	×2 59	×6 12	9 55	Jezewo	7 00	×5 46	×10 07	1 39	9 06	.
.	7 44	11 35	×3 07	×6 20	10 07	Dubelno	6 49	×5 38	× 9 59	1 28	8 55	.
.	7 54	11 47	3 17	6 30	10 21	Gruppe	6 39	5 29	9 50	1 16	8 44	10 32
.	8 01	11 55	×3 23	×6 36	10 31	Obergruppe	6 32	5 22	9 43	1 07	8 35	.
.	×8 08	×12 00	×3 28	×6 41	×10 37	Dragass	×6 25	×5 17	×9 36	×1 00	×8 28	.
6 41	8 15	12 10	3 35	6 50	10 45	Ank. Graudenz Abf.	6 17	5 10	9 28	12 51	8 18	10 15

Graudenz-Illowo. / Illowo-Graudenz.

803 2.-4.	805 2.—4.	807 2.—4.	809 2.-4	811 2.-4.	Stationen.	802 2.-4.	804 2.-4.	806 2.-4.	808 2.—4.	810 2.-4.
6 49	10 35	2 52	4 00	8 02	Abf. Graudenz . Ank.	9 15	12 41	5 03	6 07	10 07
7 05	10 51	3 08	4 16	8 18	Nitzwalde . .	8 56	12 26	4 48	5 52	9 52
7 15	11 01	3 20	4 26	8 28	Melno . . .	8 43	12 16	4 38	5 43	9 42
7 22	×11 08	3 27	×4 33	×8 35	Boguschau . .	8 33	12 08	×4 30	5 34	×9 34
7 28	11 14	3 35	4 39	8 41	Lindenau i. Wpr.	8 26	12 03	4 25	5 29	9 29
7 34	×11 20	×3 41	4 45	×8 46	Fürstenau . .	8 17	11 57	4 19	5 23	9 23
7 46	11 32	3 53	4 57	8 5[illegible]	Ank. Jablonowo . . Abf.	8 00	11 44	4 06	5 10	9 10
8 03	12 13	—	5 11	9 11	Abf. Jablonowo . . Ank.	7 35	9 47	3 41	—	8 48
8 16	12 36	—	5 24	9 24	Konojad . .	7 18	9 30	3 28	—	8 35
8 31	12 55	—	5 39	9 39	Najmowo . .	6 54	9 11	3 13	—	8 20
8 45	1 13	—	5 53	9 53	Ank. Strasburg i. Wpr. Abf.	6 30	8 53	2 58	—	8 05
8 48	1 43	—	5 57	9 57	Abf. Strasburg i. Wpr. Ank.	—	8 46	2 54	—	8 01
8 57	1 59	—	6 06	10 06	Broddydamm .	—	8 35	2 45	—	7 52
9 15	2 36	—	6 24	10 24	Radosk . . .	—	8 11	2 27	—	7 34
9 25	×2 50	—	6 34	10 34	Guttowo . .	—	7 57	2 [illegible]	—	7 23
9 36	3 09	—	6 45	10 45	Klonowo . .	812 2.-4.	7 45	2 06	—	7 12
9 52	4 00	801 2.—4.	7 01	11 01	Lautenburg i. Wpr.		7 28	1 53	—	6 59
10 12	4 32		7 21	11 21	Heinrichsd.-Rattk. .		6 58	1 31	—	6 32
10 31	5 00		7 40	11 40	Ank. Soldau . . . Abf.		6 32	1 11	—	6 12
1 10	—	9 00	7 48	—	Abf. Soldau . . Ank.	9 26	6 24	11 23	—	5 18
—	—	9 21	×8 05	—	Narzym . . .	×9 09	6 08	×11 05	—	4 57
1 28	—	9 30	8 14	—	Ank. Illowo . . . Abf.	9 00	6 00	10 55	—	4 48

Thorn-Marienburg. / Marienburg-Thorn.

503 2.—4.	505 2.-4.	507 2.—4.	511 2.-4.	513 u. 501 2.-4.	Stationen.	502 u. 504 2.-4.	506 2.-4.	508 2.-4.	510 2.-4.	512 2.—4.	514 2.—4.
6 13	10 37	2 05	5 45	8 00	Abf. Thorn Hptbhf. Ank.	8 00	11 36	3 15	5 12	10 18	—
6 20	10 44	2 12	5 51	8 06	Thorn Stadt .	7 53	11 31	3 09	5 07	10 13	—
6 26	10 50	2 19	5 57	8 12	Mocker i. Wpr.	7 45	11 25	3 02	5 01	10 06	—
6 37	11 02	2 31	6 09	8 23	Lissomitz . .	7 29	11 13	×2 47	4 49	9 51	—
6 43	11 08	2 40	6 15	8 29	Ostaszewo . .	7 22	11 07	2 41	4 43	9 44	—
6 58	11 23	2 56	6 31	8 44	Ank. Culmsee . . . Abf.	6 58	10 48	2 18	4 27	9 23	—
7 02	11 25	3 05	6 36	8 46	Abf. Culmsee . . Ank.	6 31	10 45	2 13	4 24	9 14	—
7 16	11 39	3 19	6 50	9 01	Wrotzlawken .	6 14	10 31	1 56	4 11	9 01	—
7 27	11 50	3 30	7 01	9 1[illegible]	Ank. Kornatowo . . Abf.	5 58	10 17	1 40	3 59	8 47	—
7 30	11 53	3 33	7 04	9 15	Abf. Kornatowo . . Ank.	5 54	10 13	1 39	3 57	8 43	—
7 44	12 07	3 45	7 18	10 29	Gottersfeld . .	5 39	10 00	1 24	3 46	8 31	—
8 04	12 27	4 04	7 38	10 48	Mischke . . .	5 16	9 40	1 01	3 22	8 09	—
8 17	12 40	4 16	7 52	10 00	Ank. Graudenz . . Abf.	5 00	9 27	12 45	3 06	7 56	—
8 25	12 55	4 26	7 58	4 55	Abf. Graudenz . . Ank.	6 12	9 19	12 32	2 47	7 50	—
8 39	1 07	4 38	8 10	5 07	Wossarken . .	6 00	9 08	12 18	2 36	7 39	—
8 55	1 19	4 51	8 22	5 20	Roggenhausen .	5 47	8 56	12 02	2 24	7 28	—
9 08	1 31	5 03	8 34	5 32	Ank. Garnsee . . . Abf.	5 34	8 41	11 46	2 11	7 15	—
9 11	1 34	5 06	8 36	5 37	Abf. Garnsee . . . Ank.	5 31	8 38	11 45	2 10	7 14	—
9 34	1 54	5 24	8 53	5 55	Sedlinen . .	5 14	8 16	11 21	1 53	6 58	—
9 49	2 14	5 39	9 08	6 10	Ank. Marienwerder . Abf.	4 58	7 56	11 00	1 37	6 42	—
9 55	2 24	5 44	9 12	6 15	Abf. Marienwerder . Ank.	—	7 50	10 50	1 33	6 38	10 09
10 12	2 40	6 00	9 27	6 32	Rachelshof . .	—	7 35	10 35	1 18	6 22	9 49
10 24	2 52	6 13	9 36	6 45	Rehhof . . .	—	7 26	10 25	1 09	6 12	9 36
10 43	3 13	6 35	9 56	7 10	Stuhm . . .	—	7 07	10 05	12 50	5 53	9 18
10 53	3 24	6 49	10 07	7 22	Braunswalde .	—	6 56	9 54	12 39	5 42	8 50
11 07	3 38	7 04	10 21	7 36	Ank. Marienburg . Abf.	—	6 41	9 40	12 25	5 27	8 28

Belgard-Danzig Hauptbhf. / Danzig Hauptbhf.-Belgard.

545 1.-4.	4101 2.-4.	549 1.-4.	21 1.-4.	557 2.-4.	19 ⊛ 1.-3.	555 u. 551 2.-4.	Stationen.	556 2.-4.	558 2.-4.	20 ⊛ 1.-3.	22 1.-4.	546 1.-4.	548 1.-4.	560 2.-4.
5 36	—	9 25	2 05	6 11	8 05	10 36	Abf. Belgard . . . Ank.	6 40	9 20	11 03	12 25	6 43	10 23	—
5 47	—	9 39	2 16	6 33	.	10 50	Nassow . . .	6 26	9 05	.	12 14	6 32	10 12	—
5 54	—	9 47	2 23	6 41	.	10 57	Thunow . . .	6 18	8 57	.	12 07	6 25	10 0[illegible]	—
6 08	—	10 05	2 35	6 59	8 28	11 12	Köslin . . .	6 05	8 44	10 39	11 57	6 15	9 55	—
6 22	—	10 25	2 49	7 19	.	11 29	Schübb.-Zanow .	5 43	8 21	.	11 40	5 58	9 38	—
6 31	—	10 36	2 58	7 32	.	11 4[illegible]	Altwieck . . .	5 [illegible]	8 08	.	11 29	5 47	9 27	—
6 44	—	10 52	3 11	7 49	.	11 57	Carwitz . . .	5 17	7 53	.	11 17	5 35	9 16	—
6 53	—	11 04	3 20	8 02	9 06	12 0[illegible]	Ank. Schlawe . . . Abf.	5 05	7 40	10 00	11 06	5 24	9 06	—
6 56	—	11 08	3 22	8 10	9 07	12 10	Abf. Schlawe . . . Ank.	5 01	7 35	9 59	11 03	5 21	9 03	—
7 07	—	11 21	3 33	8 29	.	12 23	Freetz . . .	4 50	7 23	.	10 53	5 11	8 53	—
7 16	—	11 29	3 39	8 47	.	12 31	Zitzewitz . . .	4 42	7 15	.	10 46	5 04	8 46	—
7 22	—	11 37	3 45	8 57	.	12 3[illegible]	Alt-Reblin . .	4 34	7 04	.	10 40	4 58	8 40	—
7 32	—	11 48	3 55	9 10	9 32	12 50	Ank. Stolp . . . . Abf.	4 22	6 49	9 34	10 29	4 47	8 29	—
7 37	4 30	11 54	4 01	9 48	9 37	6 18	Abf. Stolp . . . . Ank.	—	6 41	9 29	10 23	4 41	8 24	12 20
7 49	4 55	12 07	.	10 04	.	6 31	Jeseritz . . .	—	6 28	.	10 13	4 31	8 14	12 09
8 00	5 14	12 19	4 21	10 13	.	6 43	Hebr.-Damnitz .	—	6 10	.	10 02	4 20	8 03	11 55
8 16	5 50	12 33	4 37	10 40	.	7 01	Pottangow . .	—	5 48	.	9 46	4 03	7 47	11 37
8 29	6 13	12 53	4 50	10 57	.	7 16	Lischnitz . . .	—	5 25	.	9 30	3 47	7 32	11 17
8 41	6 29	1 06	5 02	11 08	10 27	7 30	Lauenburg i. P.	—	5 15	8 40	9 22	3 39	7 25	11 08
8 51	6 46	1 17	5 13	553 2.3.4.	.	7 43	Goddent.-Lanz .	554 2.-4.	—	.	9 08	3 26	7 12	10 52
9 01	7 04	1 27	5 22		.	7 54	Gr. Boschpol .		—	.	8 59	3 17	7 04	10 42
9 14	7 30	1 40	5 34		.	8 08	Lusin		—	.	8 48	3 07	6 54	10 28
9 29	8 05	1 56	5 48	6 00	11 00	8 25	Neustadt i. Wpr.	11 19	—	8 06	8 33	2 53	6 40	10 12
9 38	8 20	2 06	5 57	6 11	.	8 36	Ank. Rheda i. Wstpr. Abf.	11 08	—	.	8 20	2 41	6 28	9 59
9 39	8 22	2 08	5 58	6 12	Speisewagen	8 37	Abf. Rheda i. Wstpr. Ank.	11 02	—	Speisewagen	8 19	2 40	6 27	9 58
9 45	8 30	2 15	6 05	6 19		8 43	Rahmel . . .	10 56	—		8 14	2 35	6 22	9 52
9 53	8 41	2 26	6 13	6 28		8 52	Kielau . . .	10 47	—		8 06	2 27	6 14	9 43
10 00	8 51	2 34	.	6 37		9 00	Gdingen . . .	10 38	—		7 59	2 20	6 07	9 34
10 07	9 01	2 42	6 24	6 45	.	9 08	Kl. Katz . . .	10 30	—	.	7 53	2 13	6 01	9 26
10 16	9 11	2 51	6 32	6 55	11 31	9 17	Zoppot . . .	10 21	—	7 34	7 45	2 05	5 53	9 17
.	.	2 58	.	7 01	.	9 23	Oliva	10 14	—	.	.	.	.	.
.	9.26	3 07	.	7 08	.	9 30	Langfuhr . . .	10 07	—	.	.	.	.	.
10 30	9 35	3 14	6 45	7 15	11 45	9 37	Ank. Danzig Hptbhf.** Abf.	10 00	—	7 20	7 30	1 50	5 38	9 00

Carthaus-Praust-Danzig Hptbhf. / Danzig Hptbhf.-Praust-Carthaus.

902 2.-4.	904 2.-4.	906 2.-4.	908 2.—4.	Stationen.	901 2.-4.	903 2.-4.	905 2.-4.	907 2. 3.
5 21	11 37	6 45	8 33	Abf. Carthaus i. Wpr. . Ank.	8 50	3 30	10 04	9 48
5 32	11 48	6 55	.	Seeresen . . .	8 40	3 19	9 54	.
5 46	12 05	7 09	8 56	Zuckau	8 26	3 05	9 40	9 26
5 55	12 15	7 21	.	Altemühle . . .	8 14	2 53	9 30	.
6 09	12 29	7 34	.	Lappin	8 02	2 41	9 18	.
6 17	12 37	7 42	9 25	Kahlbude . . .	7 50	2 31	9 08	9 00
6 25	12 45	7 50	.	Bölkau	7 41	2 22	9 00	.
6 35	12 56	8 00	.	Strasch.-Prangsch.	7 30	2 11	8 51	.
6 41	1 03	8 06	.	Gischkau . . .	7 23	2 05	8 44	.
6 49	1 13	8 15	9 59	Ank. Praust . . . . Abf.	7 13	1 56	8 35	8 26
6 54	1 22	8 26	10 00	Abf. Praust . . . . Ank.	6 57	1 50	8 15	8 22
7 16	1 36	8 40	10 15	Ank. Danzig Hptbhf. . Abf.	6 32	1 30	7 50	8 10

908 und 907: n. an Sonn- u. Feiert. v. 26. 5.—25. 8.

Soldau-Allenstein. / Allenstein-Soldau.

751 2.—4.	753 2.—4	755 2.—4	Stationen.	752 2.—4.	754 2.—4.	756 2.—4.
—	10 55	—	Abf. Illowo . . . . Ank.	9 30	1 28	10 55
4 32	11 33	2 04	Abf. Soldau . . . . Ank.	8 50	1 06	10 33
4 47	11 48	2 25	Schönwiese . .	8 30	12 51	10 10
5 00	12 01	2 41	Schläfken . . .	8 15	12 40	9 53
5 23	12 36	3 32	Neidenburg . .	7 54	12 24	9 30
5 30	12 43	3 41	Neidenburg Stadtw.	7 30	12 14	9 06
5 41	12 54	3 56	Gutfeld	7 17	12 04	8 53
5 49	1 02	4 06	Bujaken	7 07	11 56	8 43
6 00	1 13	4 20	Waplitz	6 54	11 46	8 30
6 17	1 30	4 42	Ank. Hohenstein i. Opr. Abf.	6 30	11 28	8 02
6 23	1 36	4 57	Abf. Hohenstein i. Opr. Ank.	6 20	11 25	7 52
6 33	1 46	5 11	Grieslienen . . .	6 08	11 16	7 43
6 44	1 57	5 29	Stabigotten . . .	5 52	11 06	7 33
6 54	2 07	5 42	Ganglau	5 37	10 57	7 24
7 01	2 14	5 51	Gross-Bertung . .	5 27	10 49	7 17
7 18	2 31	6 11	Allenstein Vorst. .	5 07	10 34	7 02
7 23	2 38	6 17	Ank. Allenstein . . . . Abf.	5 00	10 29	6 57

Gerdauen-Goldap. / Goldap-Gerdauen.

413 2.—4.	415 2—4	417 u. 411 2.—4.	Stationen.	412 u. 418 2.—4.	414 2.—4.	416 2.—4.
8 20	12 25	8 32	Abf. Gerdauen . . . Ank.	6 33	10 56	4 01
8 33	12 42	8 49	Wandlacken . .	6 17	10 40	3 45
8 40	12 52	8 59	Proek	6 07	10 30	3 35
8 55	1 11	9 18	Nordenburg . .	5 52	10 15	3 20
9 10	1 31	9 38	Perlswalde . .	5 28	9 51	2 56
9 27	1 53	10 00	Ank. Angerburg . . Abf.	5 05	9 28	2 33
9 31	4 02	3 44	Abf. Angerburg . . . Ank.	10 34	8 59	2 13
9 43	4 13	.	Angerburg Stadtw.*	10 23	8 48	2 02
10 00	4 30	4 06	Buddern . . .	10 08	8 32	1 46
10 27	4 58	4 28	Benkheim . . .	9 42	8 08	1 22
10 45	5 17	4 42	Bodschwingken .	9 21	7 46	1 01
10 59	5 31	4 53	Grabowen . . .	9 05	7 30	12 45
11 13	5 45	5 04	Jeblonsken** .	8 51	7 16	12 31
11 29	6 01	5 16	Ank. Goldap . . . . Abf	8 35	7 00	12 14

* In Angerburg Stadtwald hält Zug 418 nur bis einschl. 31. August.
** In Jeblonsken halten die Züge erst v. Tage d. Betriebseröffn. ab.

Königsberg-Zinten-Rudczanny. / Rudczanny-Zinten-Königsberg.

421 2-4.	772 423 2.-4.	431 2.-4.	425 2-4.	776 429 2.-4.	Stationen.	773 422 2-4.	424 2.-4.	432 426 2.-4.	430 2.-4.	777 434 2-4.
—	5 27	—	4 18	7 40	Abf. Königsbg. Ostbhf. Ank.	9 01	12 55	—	—	12 35
—	5 46	—	4 37	8 01	Seepothen . .	8 40	12 36	—	—	12 0[illegible]
—	5 56	—	4 47	8 13	Kobbelbude .	8 30	12 27	—	—	11 5[illegible]
—	6 02	—	4 53	8 21	Perwilten . .	8 17	12 20	—	—	11 3[illegible]
—	6 16	—	5 07	8 37	Kukehnen . .	8 02	12 06	—	—	11 1[illegible]
—	6 40	—	5 24	9 10	Zinten . . .	7 47	11 52	—	—	11 00
—	6 53	—	5 36	9 23	Arnstein . .	7 21	11 37	—	—	10 32
—	7 05	—	5 48	9 36	Sangnitten . .	7 06	11 26	—	—	10 29
—	7 13	—	5 56	9 45	Wildenhoff . .	6 53	11 18	—	—	10 11
—	7 29	—	6 09	10 02	Landsberg i. Opr.	6 37	11 06	—	—	9 55
—	7 44	—	6 24	10 21	Salwarschienen	6 16	10 51	—	—	9 39
—	7 52	—	6 32	10 32	Neuendorf-Gerfken .	6 05	10 43	Ank.	Ank	9 30
5 13	8 09	4 10	6 48	10 49	Heilsberg . .	5 48	10 30	12 10	7 36	9 16
5 31	8 24	4 28	7 02	Ank	Blumenau* .	—	10 13	11 56	7 18	8 59
5 40	8 31	4 38	7 09	—	Tollnigk . .	—	10 06	11 49	7 09	8 52
5 53	8 41	4 51	7 19	427 2.-4.	Frankenau . .	428 2-4.	9 56	11 39	6 53	8 41
6 12	8 53	5 07	7 30		Seeburg . . .		9 45	11 28	6 38	8 29
6 40	9 15	5 35	7 52		Ank. Rothfliess . . Abf.		9 23	11 05	6 05	8 06
7 00	11 10	—	7 59	12 45	Abf. Rothfliess . . Ank.	3 44	9 06	12 30	5 50	—
7 15	11 37	—	8 13	1 00	Bischofsburg .	3 28	8 53	12 17	5 37	—
7 30	12 01	—	8 28	1 15	Dombrowken .	2 54	8 38	12 02	5 21	—
7 42	12 17	—	8 40	1 27	Sorquitten . .	2 37	8 26	11 50	5 10	—
8 10	12 51	—	9 02	1 45	Sensburg . .	2 10	8 07	11 31	4 52	—
8 25	1 06	—	9 14	Ank.	Wiersbau . .	—	7 29	11 15	4 37	—
8 40	1 21	—	9 24	—	Peitschendorf	—	7 17	11 06	4 27	—
8 59	1 41	—	9 39	—	Collogienen .	—	6 57	10 51	4 12	—
9 17	1 59	—	9 52	—	Alt-Ukta . .	—	6 41	10 39	4 00	—
9 30	2 12	—	10 02	—	Ank. Rudczanny . . Abf.	—	6 26	10 27	3 48	—

* In Blumenau halten die Züge erst vom Tage der Betriebseröffnung ab.

Mohrungen-Wormditt. / Wormditt-Mohrungen.

731 2—4	733 2-4	735 2—4	Stationen.	732 2—4	734 2-4	736 2—4
4 30	10 56	8 21	Abf. Mohrungen . . Ank.	7 46	4 39	11 57
4 41	11 07	8 29	Schertingswalde	7 35	4 29	11 46
4 51	11 17	8 37	Gr. Hermenau .	7 26	4 19	11 37
5 15	11 35	8 50	Liebstadt . .	7 09	4 03	11 19
5 31	11 50	9 03	Sportehnen . .	6 49	3 47	11 08
5 43	12 01	9 12	Oberhaide . .	6 37	3 38	10 51
5 51	12 09	9 19	Ank. Wormditt . . Abf.	6 28	3 31	10 42

Neidenburg-Ortelsburg. / Ortelsburg-Neidenburg.

821 2.—4.	823 2.—4.	825 2.—4.	Stationen.	822 2.—4.	824 2.—4.	826 2.—4.
5 46	12 35	5 23	Abf. Neidenburg . . Ank.	8 42	3 27	11 22
6 00	12 53	5 41	Grunfliess . .	8 25	3 14	11 05
6 18	1 16	6 04	Muschaken . .	8 02	2 56	10 42
6 34	1 36	6 24	Puchallowen . .	7 42	2 40	10 22
6 47	1 58	6 41	Kl. Piwnitz . .	7 25	2 27	10 05
7 05	2 21	7 09	Willenberg . .	7 06	2 12	9 46
7 16	2 36	7 24	Jeschonowitz .	6 47	1 54	9 22
7 26	2 49	7 37	Gr. Schiemanen	6 37	1 43	9 09
7 37	3 04	7 52	Corpellen . .	6 26	1 31	8 54
7 44	3 12	8 00	Ank. Ortelsburg . . Abf.	6 19	1 24	8 45

Königsberg-Labiau-Tilsit. / Tilsit-Labiau-Königsberg.

901 2.-4.	903 2.-4.	905 2.-4.	909 2-4	907 2.-4.	Stationen.	902 2-4	904 2.-4.	906 2-4	910 2-4	908 2.-4.
—	6 00	12 40	4 24	8 20	Abf. Königsb. Ostbf. Ank.	7 50	10 54	6 30	9 54	—
—	6 12	12 52	4 36	8 34	Mittelhufen	7 35	10 43	6 18	9 42	—
—	6 14	12 54	4 38	8 37	Vorderhufen	7 32	10 40	6 15	9 40	—
—	6 17	12 57	4 41	8 41	Tragh. Palve	7 28	10 37	6 11	9 37	—
—	6 22	1 02	4 46	8 47	Ank. Rothenst. i. Opr. Abf.	7 22	10 32	6 06	9 32	—
—	—	12 23	2 42	—	Abf. Cranz . . . Ank.	7 55	11 02	—	—	—
—	6 27	1 07	4 48	8 49	Abf. Rothenst. i. Opr. Ank.	7 09	10 28	6 04	9 30	—
—	6 35	1 15	4 56	8 59	Kleinheide	6 59	10 20	5 55	9 22	—
—	6 46	1 25	5 06	9 12	Neuhaus i. Opr.	6 48	10 11	5 44	9 13	—
—	6 54	1 32	5 13	9 22	Conradswalde	6 34	10 03	5 35	9 01	—
—	7 03	1 41	5 23	9 37	Kuggen	6 21	9 54	5 26	8 56	—
—	7 16	1 54	5 36	9 54	Nautzken	6 01	9 41	5 10	8 43	—
—	7 30	2 08	5 49	10 12	Pronitten	5 43	9 27	4 55	8 29	—
—	7 38	2 16	5 57	10 2[illegible]	Kuth	5 33	9 19	4 47	8 21	—
—	7 46	2 24	6 05	10 33	Ank. Labiau . . . Abf.	5 22	9 11	4 38	8 13	—
—	7 54	2 26	6 07	10 38	Abf. Labiau . . . Ank.	5 16	9 06	4 33	8 10	—
—	8 02	2 34	6 15	10 49	Stellienen	5 05	8 58	4 22	8 02	—
—	8 10	2 41	6 21	10 56	Schelecken	4 58	8 52	4 16	7 56	—
—	8 19	2 50	6 29	11 07	Jorksdorf	4 47	8 43	4 05	7 47	—
—	8 33	2 59	6 38	11 18	Szargillen	4 36	8 34	3 54	7 38	—
Abf.	8 46	3 12	6 51	11 35	Alt-Sternberg	4 18	8 19	3 38	7 24	Ank.
3 40	8 59	3 25	7 15	11 45	Mehlauken	4 08	8 11	3 28	7 16	10 56
3 48	9 05	3 31	7 21	Ank.	Uszballen	Abf.	8 00	3 13	6 55	10 49
4 02	9 17	3 42	7 32	—	Skaisgirren	—	7 50	2 58	6 45	10 36
4 21	9 31	3 56	7 46	—	Wilhelmsbruch	—	7 35	2 34	6 31	10 17
4 49	9 50	4 15	8 04	—	Heinrichswald	—	7 17	2 10	6 14	9 54
5 04	10 03	4 27	8 13	—	Gr. Brittanien	—	7 07	1 54	6 05	9 39
5 17	10 12	4 37	8 22	—	Linkuhnen	—	6 48	1 32	5 55	9 17
5 25	10 18	4 43	8 28	—	Alt-Weynothen	—	6 41	1 22	5 49	9 07
5 41	10 30	4 55	8 40	—	Ank. Tilsit . . . . Abf.	—	6 28	1 05	5 36	8 50

Elbing-Hohenst. i. Opr. / Hohenst. i. Opr.-Elbing.

629 2.-4.	623 2.-4.	625 2.-4.	627 u. 621 2.-4.	Stationen.	622 2.-4.	624 2.-4.	626 2.-4.	628 2.-4.
3 35	6 22	11 04	7 25	Abf. Elbing . . . . Ank.	7 58	1 16	5 15	10 35
3 56	6 42	11 19	7 45	Eschenhorst	7 39	1 00	4 56	10 16
4 10	6 55	11 30	7 58	Markushof	7 27	12 50	4 44	10 04
4 28	7 11	11 42	8 17	Alt-Dollstädt	7 12	12 38	4 29	9 49
4 41	7 24	11 52	8 32	Blumenau	6 59	12 28	4 16	9 35
5 00	7 43	12 07	8 51	Ank. Miswalde . . . Abf.	6 39	12 12	3 56	9 15
5 16	7 53	12 17	10 01	Abf. Miswalde . . . Ank.	6 20	11 51	3 45	9 04
5 43	8 12	12 41	10 24	Saalfeld i. Ostpr.	5 59	11 30	3 29	8 48
6 05	8 29	1 03	10 46	Gr. Hanswalde	5 34	11 03	3 09	8 29
6 30	8 48	1 28	11 1[illegible]	Liebemühl	5 09	10 38	2 49	8 09
6 54	9 07	1 52	11 34	Ank. Osterode i. Opr. Abf.	4 42	10 10	2 27	7 49
—	10 07	2 50	4 09	Abf. Osterode i. Opr. Ank.	—	8 27	1 50	7 13
—	10 25	3 14	4 33	Kraplau	—	8 04	1 27	6 50
—	10 38	3 31	4 50	Steffenswalde	—	7 47	1 10	6 33
—	10 48	3 44	5 03	Geierswalde	—	7 35	12 56	6 21
—	11 02	4 02	5 21	Mühlen i. Ostpr.	—	7 16	12 38	6 01
—	11 11	4 14	5 33	Lichteinen	—	7 04	12 26	5 49
—	11 21	4 27	5 46	Ank. Hohenstein i. Opr. Abf.	—	6 50	12 12	5 35

Goldap-Stallupönen. / Stallupönen-Goldap.

453 2.-4.	455 2.-4.	457 2.-4.	Stationen.	452 2.-4.	454 2.-4.	456 2.-4.
6 50	12 00	8 31	Abf. Goldap . . . Ank.	5 10	11 30	6 50
7 08	12 18	8 49	Trakischken	4 53	11 13	6 33
7 19	12 29	9 00	Ank. Gr. Rominten . Abf.	4 41	11 01	6 21
			Reststrecke im Bau.			

Königsberg-Braunsberg-Allenstein. / Allenstein-Braunsberg-Königsberg.

425 2.-4.	772 2.-4	778 2.-4.	774 2.-4.	776 2.-4.	Stationen.	773 2.-4.	775 2.-4.	779 2.-4.	777 2.-4.	424 2.-4.
4 18	5 27	9 25	12 58	7 40	Abf. Königsberg Ostbf. Ank.	9 01	2 43	7 13	12 35	12 55
4 37	5 46	9 44	1 18	8 01	Seepothen	8 40	2 24	6 54	12 09	12 36
4 47	5 56	9 54	1 28	8 13	Kobbelbude	8 30	2 14	6 45	11 55	12 27
4 53	6 02	10 00	1 36	8 21	Perwilten	8 17	2 07	6 38	11 37	12 20
5 07	6 16	10 14	1 53	8 37	Kukehnen	8 02	1 53	6 24	11 19	12 06
5 21	6 46	10 31	2 10	8 56	Zinten	7 47	1 39	6 10	11 00	11 52
nach	7 02	10 46	2 25	9 12	Tiefensee	7 24	1 14	5 52	10 30	von
Rud-	7 14	10 57	2 36	9 24	Lichtenfeld	7 13	1 03	5 42	10 19	Rud-
czanny	7 33	11 16	2 55	9 43	Ank. Mehlsack . . . Abf.	6 52	12 44	5 23	9 59	czanny
	801 2.-4.	8431 3.-4.	803 2.-4.	805 2.-4.		802 2.-4.	804 2.-4.	8432 3.-4.	806 2.-4.	
—	5 47	10 10	1 47	8 38	Abf. Braunsberg . . Ank.	8 24	1 33	5 03	11 08	—
—	6 08	10 31	2 08	8 54	Vogelsang i. Opr.	8 09	1 18	4 40	10 48	—
—	6 27	10 50	2 27	9 09	Hogendorf	7 54	1 03	4 16	10 29	—
—	6 49	11 12	2 49	9 26	Ank. Mehlsack . . . Abf.	7 37	12 46	3 50	10 06	—
—	7 36	11 17	2 59	9 55	Abf. Mehlsack . . . Ank.	6 48	12 41	5 22	9 54	—
—	7 48	11 29	3 12	10 08	Heinrikau	6 36	12 29	5 10	9 42	—
—	8 02	11 43	3 26	10 22	Ank. Wormditt . . . Abf.	6 22	12 15	4 56	9 27	—
—	8 03	11 46	3 33	10 25	Abf. Wormditt . . . Ank.	6 20	12 13	4 53	9 21	—
—	8 16	12 00	3 47	10 39	Arnsdorf i. Opr.	6 07	12 00	4 40	9 04	—
—	8 25	12 08	3 56	10 48	Regerteln	5 59	11 50	4 32	8 52	—
—	8 44	12 25	4 17	11 06	Guttstadt	5 43	11 34	4 16	8 30	—
—	8 58	12 39	4 32	11 21	Münsterberg i. Opr.	5 26	11 17	4 01	8 07	—
—	9 08	12 49	4 42	11 31	Buchwalde	5 16	11 08	3 52	7 54	—
—	9 23	1 05	4 57	11 46	Ank. Göttkendorf . . Abf.	5 00	10 52	3 36	7 31	—
—	9 26	1 05	4 58	11 47	Abf. Göttkendorf . . Ank.	4 59	10 52	3 36	7 30	—
—	9 37	1 16	5 09	11 58	Allenstein Vorst.	4 49	10 41	3 25	7 17	—
—	9 42	1 21	5 14	12 03	Ank. Allenstein . . . Abf.	4 44	10 36	3 20	7 10	—

Allenstein-Lyck. / Lyck-Allenstein.

853 2.-4.	855 2.-4.	857 2.-4.	859 2.-4.	Stationen.	854 2.-4.	856 2.-4.	858 2.-4.	860 2.-4.
4 59	11 10	3 30	7 17	Abf. Allenstein . . . Ank.	9 05	1 09	6 27	12 17
5 16	11 33	3 53	7 35	Klaukendorf	8 48	12 47	6 10	11 55
5 27	11 48	4 08	7 47	Mertinsdorf	8 37	12 32	5 59	11 40
5 44	12 11	4 30	8 04	Passenheim	8 21	12 10	5 42	11 18
5 57	12 29	4 47	8 18	Grammen	8 07	11 51	5 27	10 57
6 14	12 51	5 09	8 35	Ank. Ortelsburg . . Abf.	7 50	11 28	5 10	10 34
6 20	12 56	5 19	8 40	Abf. Ortelsburg . . Ank.	7 46	11 24	5 00	10 25
6 33	1 14	5 37	8 54	Olschienen	7 33	11 08	4 47	10 08
6 48	1 33	5 56	9 09	Schwentainen	7 19	10 50	4 33	9 49
7 05	1 53	6 26	9 26	Puppen	7 04	10 30	4 17	9 26
7 37	2 28	7 03	10 05	Rudczanny	6 36	9 57	3 50	8 46
8 02	3 01	7 36	10 30	Ank. Johannisburg . Abf.	5 48	9 19	3 19	8 00
8 06	3 16	—	10 38	Abf. Johannisburg . Ank.	—	9 14	3 14	7 39
8 21	3 31	—	10 58	Gutten	—	8 59	3 00	7 20
8 41	3 49	—	11 21	Bialla	—	8 42	2 43	6 57
8 56	4 05	—	11 41	Drygallen	—	8 25	2 27	6 35
9 16	4 26	—	12 08	Baitkowen	—	8 03	2 07	6 08
9 29	4 40	—	12 25	Neuendorf i. Opr.	—	7 48	1 54	5 50
9 42	4 53	—	12 42	Ank. Lyck . . . . Abf.	—	7 34	1 41	5 32

Königsberg-Pregelbahnhof. / Pregelbahnhof-Königsberg.

An allen Wochentagen.

51 2-4	53 2-4	55 2-4	57 2-4	59 2-4	61 2-4	63 2-4	65 2-4	67 2-4	69 2-4	71 2-4	73 2-4	75 2-4	Stationen.	50 2-4	52 2-4	54 2-4	56 2-4	58 2-4	60 2-4	62 2-4	64 2-4	66 2-4	68 2-4	70 2-4	72 2-4	74 2-4
5.40	6.25	7.25	8.28	9.25	10.25	11.40	12.25	1.25	2.35	3.22	4.30	5.30	Abf. Königsberg Lizentbf. Ank.	6.10	7.05	8.03	9.03	10.05	11.07	12.12	1.05	1.55	8.05	4.10	5.05	6.30
5.48	6.33	7.33	8.36	9.33	10.33	11.48	12.33	1.33	2.43	3.30	4.38	5.38	Rathshof	6.03	6.58	7.56	8.56	9.58	11.00	12.05	12.58	1.48	2.58	4.03	4.58	6.23
5.50	6.35	7.35	8.38	9.35	10.35	11.50	12.35	1.35	2.45	3.32	4.40	5.40	Ank. Pregel-Bahnhof . . Abf.	6.00	6.55	7.53	8.53	9.55	10.57	12.02	12.55	1.45	2.55	4.00	4.55	6.20

Lyck-Insterburg. / Insterburg-Lyck.

853 2.-4.	855 2.-4.	851 2.-4.	861 2.-4.	Stationen.	864 2.-4.	852 2.-4.	858 2.-4.	862 2.-4.
9 50	5 04	3 29	—	Abf. Lyck . . . . . Ank.	—	8 44	1 37	10 19
10 00	5 14	.	—	Birkenwalde	—	8 34	1 27	10 09
10 08	5 22	3 45	—	Chelchen	—	8 26	1 19	10 01
10 17	5 31	3 54	—	Kiöwen	—	8 16	1 10	9 52
10 39	5 55	4 16	—	Marggrabowa	—	7 55	12 50	9 32
10 54	6 10	4 31	—	Stooszuen	—	7 37	12 32	9 14
11 06	6 24	4 43	—	Kowahlen	—	7 25	12 21	9 03
11 25	6 43	5 02	—	Gurnen	—	7 06	12 02	8 44
11 47	7 07	5 26	4 12	Goldap	10 52	6 46	11 43	8 25
12 03	7 22	5 41	4 31	Kuddern	10 37	6 26	11 23	8 05
12 14	7 33	5 51	4 43	Wiekischken	10 27	6 15	11 13	7 55
12 28	7 47	6 04	5 07	Darkehmen	10 16	6 03	11 02	7 44
12 43	8 02	6 19	5 26	Spirokeln	10 00	5 42	10 45	7 27
12 57	8 15	6 33	5 43	Sodehnen	9 47	5 29	10 32	7 14
1 11	8 29	6 48	5 59	Brödlauken	9 34	5 15	10 19	7 01
1 27	8 45	7 04	6 20	Ank. Insterburg . . . Abf.	9 18	4 59	10 03	6 45

Tilsit-Stallupönen. / Stallupönen-Tilsit.

957 2.-4.	951 2.-4.	953 2.-4.	955 2.-4.	959 2.-4.	Stationen.	958 2.-4.	952 2.-4.	954 2.-4.	956 2.-4.	960 2.-4.
4 39	6 14	12 37	5 12	8 50	Ab Tilsit . . . An	5 51	8 54	4 04	8 05	10 00
5 00	6 30	12 58	5 27	9 11	Girschunen	5 31	8 39	3 44	7 45	9 40
5 10	6 43	1 10	5 41	9 21	Ragnit	5 20	8 30	3 33	7 31	9 29
Ank.	6 56	1 26	5 54	Ank.	Klapaten	Abf.	8 17	3 16	7 16	Abf.
	7 07	1 41	6 05		Laskowethen		8 05	3 01	7 04	
	7 15	1 51	6 13		Naujeningk.		7 57	2 51	6 56	
	7 25	2 03	6 22		Leegewangminnen		7 47	2 39	6 46	
	7 37	2 22	6 31		Rautenberg		7 38	2 28	6 37	
963	7 48	2 35	6 44		Drozwalde		7 24	2 10	6 23	
	7 56	2 46	6 52	965	Schorellen	962	7 16	2 00	6 15	964
2.-4.	8 02	2 54	6 58	2.-4.	Schmilgen	2.-4.	7 09	1 52	6 08	2.-4.
5 09	8 23	3 14	7 15	9 25	Pillkallen	4 42	6 57	1 37	5 56	9 10
5 19	8 31	3 24	7 25	9 35	Schilleningken	4 33	6 45	1 18	5 40	9 03
5 28	8 39	3 33	7 34	9 44	Schwirgallen	4 24	6 38	1 09	5 31	8 56
5 50	8 56	3 55	7 56	10 06	An Stallupönen Ab	4 00	6 19	12 46	5 08	8 37

Insterburg-Memel-Bajohren. / Bajohren-Memel-Insterburg.

101 1.-4.	103 1.-4.	107 u. 109 2.-4.	111 2.-4.	105 1.-4	Stationen.	102 1.-4.	112 2.-4.	104 1.-4.	106 1.-4.	108 2.-4	110 2.-4.
4 57	10 24	2 51	7 07	9 10	Abf. Insterburg . . . Ank.	7 14	9 45	1 31	6 23	8 54	—
5 11	10 38	3 10	7 22	9 23	Blumenthal i. Opr.	7 01	9 27	1 17	6 10	8 36	—
5 24	10 51	3 29	7 36	9 36	Grünheide	6 48	9 10	1 04	5 57	8 17	—
5 30	10 58	3 37	7 43	.	Paballen	6 40	8 59	12 56	5 49	8 03	—
5 38	11 07	3 54	7 55	9 50	Szillen	6 32	8 48	12 47	5 41	7 52	—
5 48	11 17	4 08	8 06	9 59	Argeningken	6 22	8 32	12 36	5 31	7 26	—
5 57	11 26	4 20	8 16	.	Pamletten	6 13	8 20	12 26	5 22	7 14	—
6 04	11 33	4 30	8 21	10 12	Ank. Tilsit . . . . . Abf.	6 05	8 09	12 17	5 14	7 03	—
6 15	11 41	5 09	—	10 17	Abf. Tilsit . . . . . Ank.	5 57	—	12 09	5 06	—	11 19
6 29	11 55	5 24	—	10 30	Pogegen	5 44	—	11 56	4 53	—	11 06
6 36	12 03	5 33	—	10 37	Jecksterken	5 36	—	11 48	4 45	—	10 57
6 47	12 12	5 46	—	10 46	Stonischken	5 26	—	11 38	4 36	—	10 46
6 54	12 19	5 53	—	10 52	Mädewald	5 17	—	11 30	4 28	—	10 30
7 03	12 27	6 03	—	10 59	Kugeleit	5 09	—	11 20	4 19	—	10 21
7 12	12 36	6 14	—	11 07	Jugnaten	5 00	—	11 11	4 10	—	10 10
7 27	12 51	6 32	—	11 21	Heydekrug	4 48	—	10 59	3 59	—	9 57
7 38	1 01	6 44	—	11 30	Szameitkehmen	4 34	—	10 44	3 45	—	9 39
7 47	1 09	6 54	—	11 37	Kukoreiten	4 25	—	10 35	3 37	—	9 29
7 57	1 18	7 05	—	11 45	Wilkieten	4 16	—	10 25	3 28	—	9 18
8 08	1 29	7 20	—	11 55	Prökuls	4 06	—	10 14	3 17	—	9 05
8 16	1 37	7 29	—	.	Mitzken	3 56	—	10 04	3 08	—	8 56
8 26	1 46	7 40	—	12 09	Carlsberg	3 48	—	9 56	3 00	—	8 47
8 37	1 56	7 52	—	12 19	Ank. Memel . . . . . Abf.	3 37	—	9 44	2 49	—	8 34

601 2-4.	603 2.-4.	605 2.-4.	607 2.-4. an Sonn- u. Festt.	609 2.-4.	611 2. 4. bis 15. 9.	Stationen.	602 2.-4.	604 2.-4.	606 2.-4	608 2.-4. an Sonn- u. Festt.	610 2.-4.	612 2.-4. nur bis 15. 9.
6 30	11 10	3 04	2 14	5 50	8 30	Abf. Memel . . . . Ank.	8 46	2 06	5 01	2 55	[illegible] 00	9 14
6 45	11 25	3 19	2 27	6 0[illegible]	8 44	Försterei	8 32	1 55	4 47	2 44	7 46	9 00
6 53	11 33	3 27	2 33	6 13	—	Collaten	8 24	1 48	4 39	2 37	7 38	—
7 01	11 41	3 35	—	6 21	—	Clauspuszen	8 15	1 40	4 30	—	7 29	—
7 10	11 50	3 44	—	6 30	—	Dt. Crottingen	8 07	1 34	4 22	—	7 21	—
7 21	12 01	3 55	—	6 41	—	Ank. Bajohren . . . Abf.	7 55	1 24	4 10	—	7 09	—

Marienburg / Güldenboden-Maldeuten-Mohrungen-Allenstein u. zurück.

	705 2.-4.	701 2.-4.	707 2.-4.	* 8305 2.-4.	709 2.-4.	Stationen.	704 2.-4.		706 2.-4.		710 2.-4.
	6 39	—	2 15	10 50	8 42	Abf. Marienburg Ank.	7 52	—	1 49	—	10 20
	6 55	—	2 36	11 29	8 58	Schroop	7 37	—	1 29	—	10 05
	7 04	—	2 47	11 44	9 07	Troop	7 28	—	1 18	—	9 57
	7 15	—	3 01	12 26	9 18	Grosswaplitz	7 17	—	1 04	—	9 46
	7 30	6 00	3 24	1 50	9 33	Christburg	7 01	—	12 45	—	9 32
	7 48	6 23	3 48	2 15	9 51	Ank. Miswalde Abf.	6 41	—	12 21	—	9 13
	7 56	—	3 53	—	9 55	Abf. Miswalde Ank.	6 29	—	12 06	—	9 10
	8 09	—	4 11	—	10 07	Pollwitten	6 17	—	11 51	—	8 58
	8 25	—	4 38	—	10 24	Ank. Maldeuten Abf.	6 00	—	11 29	—	8 42

	671 2.-4.	673 2.-4.	675 2.-4.	677 2.-4.		Stationen.	672 2.-4.	674 u. 712 2.-4.	676 2.-4.	678 u. 708 2.-4.	
	7 36	10 31	2 54	6 57		Abf. Güldenboden Ank.	6 55	9 56	12 53	6 11	
	7 52	10 48	3 24	7 15		Pr. Holland	6 40	9 36	12 32	5 56	
	7 59	10 56	3 38	7 23		Neuendf.-Fri.	6 32	9 19	12 16	5 45	
	8 12	11 09	4 05	7 36		Grünhagen	6 19	9 01	11 57	5 33	
	8 25	11 22	4 22	7 49		Ank. Maldeuten Abf.	6 06	8 38	11 34	5 20	

703 2.-4.	705 2.-4.		707 2.-4.			Stationen.	704 2.-4.		706 2.-4.		
—	8 28	11 35	4 46	7 53	10 27	Abf. Maldeuten Ank.	5 54	8 28	11 21	5 15	8 41
—	8 40	11 49	5 00	8 06	10 40	Grossbestend.	5 42	8 16	11 09	5 00	8 29
—	8 51	12 00	5 11	8 17	10 51	Ank. Mohrungen Abf.	5 30	8 04	10 57	4 44	8 18
5 38	8 56	—	5 14	—	10 59	Abf. Mohrungen Ank.	—	7 55	10 52	4 37	8 14
5 57	9 11	—	5 29	—	11 14	Horn	—	7 41	10 38	4 23	8 00
6 12	9 20	—	5 39	—	11 27	Ziegenberg	—	7 31	10 28	4 13	7 50
6 23	9 29	—	5 48	—	11 36	Gr. Gemmern	—	7 21	10 18	4 04	7 41
6 37	9 39	—	5 58	—	11 48	Windtken	—	7 09	10 06	3 52	7 30
6 56	9 52	—	6 10	—	12 01	Jonkendorf	—	6 56	9 53	3 39	7 18
7 13	10 05	—	6 23	—	12 14	Göttkendorf	—	6 43	9 28	3 26	7 06
7 27	10 16	—	6 31	—	12 25	Allenst. Vrst.	—	6 32	9 15	3 14	6 55
7 33	10 21	—	6 39	—	12 30	Ank. Allenstein Abf.	—	6 26	9 10	3 09	6 50

* Verkehrt nur an Wochentagen.

Königsberg-Löwenhagen-Gerdauen und zurück.

	Stationen.	
Im Bau.	Abf. Königsberg Ostbhf. Ank.	Im Bau.
	Gutenfeld	
	Ank. Löwenhagen Abf.	
	Abf. Löwenhagen Ank.	
	Fuchsberg	
	Uderwangen	
	Neu Waldeck	
	Domnau	
	Georgenau	
	Friedland	
	Böttchersdorf	
	Schakendorf	
	Spierau	
	Ank Gerdauen Abf.	

Palmnicken-Fischhausen und zurück.

111 2.-4.	113 2.-4.	Stationen. Ostpreuss. Südbahn.	110 2.-4.	112 2.-4.
5 47	3 45	Abf. Palmnicken Ank.	10 03	8 08
5 54	3 52	Sorgenau ×	9 56	8 01
6 08	4 06	Germau	9 47	7 52
6 25	4 23	Godnicken	9 29	7 34
6 32	4 30	Goffken ×	9 17	7 22
6 44	4 42	Ank. Fischhausen Abf.	9 05	7 10

Marienburg-Mlawa. / Mlawa-Marienburg.

7 2.-4.	9 1.-4.	1 1.-4.	3 1.-4.	5 13 1.-4.	11 1.-4.	Stationen. Marienburg-Mlawkaer Bahn.	2 12 1.-4.	4 1.-4.	6 1.-4.	10 1.-4.	8 2.-4.	14 2.-4.
—	6 43	9 45	5 30	8 40	—	Abf. Marienburg Ank.	7 41	11 01	3 39	7 05	—	—
—	6 57	×9 59	×5 48	×9 01	—	Dt. Damerau	×7 21	×10 45	×3 26	6 51	—	—
—	7 08	10 09	6 03	9 18	—	Mlecewo	7 05	10 32	3 17	6 42	—	—
—	7 23	10 24	6 23	9 41	—	Nikolaiken	6 42	10 16	3 05	6 27	—	—
—	7 43	10 41	6 51	10 11	—	Riesenburg	6 13	9 56	2 53	6 08	—	—
—	7 58	10 55	7 11	10 35	—	Rosenberg	5 40	9 35	2 39	5 48	—	—
—	×8 09	×11 05	×7 24	×10 50	—	Charlottenwerder	×5 18	×9 20	×2 29	×5 35	—	—
—	8 19	11 14	7 37	11 05	—	Sommerau	5 00	9 07	2 20	5 24	—	—
—	8 31	11 25	7 51	11 22	—	Dt. Eylau Stadt	4 43	8 54	2 11	5 13	—	—
—	8 37	11 30	7 58	11 30	—	Ank. Dt. Eylau Abf.	4 30	8 45	2 05	5 05	—	—
6 00	9 15	11 36	8 20	*5 45	10 08	Abf. Dt. Eylau Ank	11 00	8 30	2 00	—	8 03	9 22
×6 17	×9 24	.	.	×6 01	×10 21	Alteiche	.	.	.	—	.	×9 05
6 39	9 37	11 55	8 46	6 29	10 38	Weissenburg i. Wpr.	10 38	8 09	1 46	—	7 33	8 45
6 54	9 46	12 04	8 57	6 47	10 40	Ank. Zajonskowo Abf.	10 30	7 56	1 37	—	7 16	8 18
8 02	9 50	12 10	1 43	7 18	10 55	Abf. Zajonskowo Ank.	9 43	6 44	1 29	—	7 00	11 58
8 26	10 14	12 34	2 07	7 [illegible]	11 19	Ank. Löbau i. Wstpr. Abf.	9 21	6 22	1 07	—	6 38	11 36
6 57	9 48	12 05	9 02	2.-3.	—	Abf. Zajonskowo Ank.	10 28	7 53	1 36	—	7 12	—
7 18	9 57	12 15	9 20		—	Montowo	10 20	7 43	1 28	—	6 58	—
7 45	an	12 31	9 41		—	Rybno	—	7 19	1 15	—	6 28	—
8 15	—	12 47	10 06	*	—	Koschlau	—	6 59	1 02	—	6 00	—
×8 34	—	.	×10 25	—	—	Borchersdorf	—	×6 38	.	—	×5 35	—
9 30	—	1 10	10 38	—	—	Soldau	—	6 29	12 46	—	5 23	—
9 50	—	1 22	10 49	—	—	Narzym	—	6 08	.	—	4 57	—
10 00	—	1 28	10 55	—	—	Ank. Illowo Abf.	—	6 00	12 30	—	4 48	—
—	—	1 43	11 20	—	—	Abf. Illowo Ank	—	10 15	12 10	—	—	—
—	—	1 51	11 30	—	—	Ank. Mlawa Abf.	—	10 02	12 02	—	—	—
—	—	2 53	6 47	—	—	Abf Mlawa Ank	—	9 11	11 32	—	—	—
—	—	5 35	11 13	—	—	Ank Warschau Abf.	—	4 26	8 48	—	—	—

Prostken-Königsberg. / Königsberg-Prostken.

101 1.-4.	3 1.-4.	5 1.-4.	107 1.-4.	109 1.-4.	Stationen. Ostpr. Südbahn.	2 1.-4.	4 1.-4.	6 1.-4.	8 1.-4.	102 1.-4.
—	5 48	9 00	1 08	4 19	Abf. Prostken † Ank.	11 09	—	7 47	12 00	6 37
—	6 08	9 20	1 35	4 44	Ank. Lyck Abf.	10 50	—	7 27	11 40	6 09
—	6 15	9 23	1 41	4 57	Abf. Lyck Ank	10 47	—	7 24	11 37	6 00
—	6 26	9 34	1 56	5 11	Woszellen ×	10 37	—	7 13	11 26	5 44
—	6 40	9 47	2 15	5 2-	Jucha	10 26	—	7 01	11 14	5 26
—	6 55	10 02	2 36	5 47	Widminnen	10 13	—	6 47	11 00	5 03
—	7 21	10 27	3 11	6 20	Lötzen	9 53	—	6 21	10 37	4 27
—	7 40	10 46	3 37	6 43	Stürlack	9 34	an	6 03	10 16	3 52
5 09	8 03	11 07	4 08	7 12	Rastenburg	9 16	12 21	5 44	9 57	3 23
5 33	8 19	11 23	4 31	7 32	Tolksdorf	8 59	12 05	5 24	9 37	2 51
5 50	8 31	11 35	4 47	7 46	Ank. Korschen Abf.	8 47	11 52	5 11	9 21	2 33
6 16	8 47	11 55	5 06	8 18	Abf. Korschen Ank	8 30	11 34	4 50	9 17	2 24
6 28	8 56	12 04	5 15	8 1-	Wormen ×	8 22	11 25	4 41	9 09	2 12
6 43	9 07	12 15	5 26	8 2-	Wöterkeim	8 13	11 15	4 31	9 00	1 59
7 04	9 23	12 31	5 42	8 45	Bartenstein	8 01	11 02	4 18	8 48	1 40
7 18	9 37	12 45	5 56	8 59	Glommen	7 46	10 46	4 02	8 33	1 14
7 34	9 52	1 00	6 11	9 14	Pr. Eylau	7 33	10 32	3 48	8 21	12 54
7 51	10 10	1 17	6 28	9 31	Schrombehnen	7 15	10 11	3 28	8 03	12 21
8 04	10 23	1 30	6 41	9 44	Tharau	7 04	9 58	3 16	7 52	12 04
8 10	10 29	1 36	6 47	9 50	Wickbold ×	6 58	9 51	3 09	7 46	11 55
8 26	10 45	1 52	7 03	10 06	Ank. Königsberg Südbhf. Abf.	6 42	9 34	2 52	7 30	11 33

† Züge halten in Sybba zwischen Prostken und Lyck nach Bedarf.

Königsberg-Pillau. / Pillau-Königsberg.

* Verk. erst ab 25. 5. ( ) Festt. nur 2.—3. Kl. † Nur bis 31. August.

11 2.-4.	13 2.-(4)	15 2.-3.	* 17 2.-3.	19 2.-(4)	21 2.-4.	Stationen. Ostpr. Südbahn.	10 2.-4.	* 12 2.-3.	14 2.-4.	16 2.-4.	† 20 2.-(4)	† 24 2.-3.
8 05	10 14	2 10	3 12	6 15	10 50	Abf. Königsbg. Lizentbf. Ank.	7 40	9 10	12 56	5 29	9 11	10 28
8 15	10 23	—	3 22	—	10 59	Juditten	7 32	—	12 48	—	9 03	—
8 23	10 31	—	3 30	—	11 07	Methgethen	7 24	8 57	12 40	—	8 55	—
8 32	10 40	—	3 39	6 34	11 16	Lindenau ×	7 14	—	12 30	5 10	8 4-	—
8 41	10 49	2 37	3 47	6 41	11 24	Powayen	7 07	8 42	12 23	5 04	8 38	10 03
8 56	11 04	2 52	4 02	6 56	11 39	Ank. Fischhausen Abf.	6 52	8 26	12 07	4 49	8 22	9 47
8 58	11 06	2 53	4 03	6 58	11 41	Abf. Fischhausen Ank.	6 50	8 24	12 05	4 48	8 20	9 45
9 10	11 18	3 05	4 15	7 10	11 53	Neuhäuser	6 40	8 14	11 55	4 38	8 10	9 35
9 17	11 25	3 12	4 22	7 17	12 00	Ank. Pillau Abf.	6 31	8 04	11 45	4 29	8 00	9 25

Königsberg-Cranz-Neukuhren. / Neukuhren-Cranz-Königsberg.

● Verkehr zwischen Pobethen-Rantau und Neukuhren erst vom Tage der Betriebseröffnung ab.

122 2.-3.	2 2.-3.	12 2.-3.	4 2.-3.	102 2.-3.	14 2.-3.	104 2.-3.	124 2.-3.	106 2.-3.	6 2.-3.	Stationen. Königsberg-Cranzer Eisenb.	1 2.-3.	101 2.-3.	35 2.-3.	3 2.-3.	11 2.-3.	103 2.-3.	5 2.-3.	13 2.-3.	105 2.-3.
—	7 05	10 20	1 30	2.05	3 55	5 15	—	Werkt. v. 17. 6. bis 7. 9. 6 25	9 00	Abf. Königsberg Ank.	7 27	vom 16. 6. bis 8. 9. 8 45	—	1 05	3 42	Werktags v. 17. 6. b. 7. 9. 6 00	7 43	9 55	vom 16. 6. bis 8. 9. 10 56
—	7 12	10 30	1 37		.	vom 17. 6. bis 7. 9.	—	6 33	9 08	Rothenstein ×	7 20	.	—	1 00	3 35	5 53	7 38	.	.
—	7 15	10 33	1 40	Verk.	×		—	6 37	9 12	Quednau	7 16	8 38	—	12 56	3 31	5 47	7 35	9 45	10 48
—	7 23	.	1 48	nur	.		Verk.	6 47	9 22	Nesselbeck ×	7 07	.	—	12 49	.	.	7 28	.	.
Nur	7 29	10 43	1 54	vom	4 17	5 31	nur	6 54	9 29	Gross-Raum	7 02	8 28	Verk.	12 45	3 15	5 33	7 21	9 30	10 35
Vom	7 36	.	2 01	16. 6.	.	Nur Werktage	vom	7 03	9 3-	Mollehnen ×	6 54	.	erst	12 38	3 04	5 21	7 16	.	.
16. Juni	7 43	×	2 06	bis	4 29		16. 6.	7 10	9 45	Laptau	6 48	.	vom	12 34	2 58	5 15	7 11	×	10 23
bis	7 50	.	2 15	8. 9.	.		bis	7 20	9 54	Bledau ×	6 41	.	16. Juni	12 28	2 48	5 06	7 05	.	.
6. Sept.	7 55	11 02	2 20	2.37	4 41	5 48	8. 9.	7 25	10 00	Ank. Cranz Abf.	6 35	8 10	ab.	12 23	2 42	5 00	7 00	9 00	10 10
6.45	8 07	Verk. erst ab 16. 6. 11 07	2.40	↵	—	↳	5 51	v. 1. 7. b. 9. 9. nur Werktags 7 30	10 15	Abf. Cranz 17 Ank	6 30	Verk. nur 8 05	10 48	12 18	Verk. nur vom 16. 6. bis 8. 9.	4 38	6 57	Verk. erst ab 16. 6. 8 53	Verk. nur 10 04
6.54	8.16	.	2.48	—	—	—	.	7 39	10 24	Rosehnen ×	6 22	.	10 40	.		4 30	.	8 [illegible]	9 56
7.00	8.22	.	2.53	—	—	—	.	7 45	10 30	Kissein-Weischkitten ×	6 16	.	10 34	.		4 24	.	8 34	9 50
7.08	8.30	.	3.00	—	—	—	.	7 53	10 38	Garbseiden ×	6 08	.	10 26	.		4 16	.	8 2-	9 42
7.17	8.39	.	3.08	—	—	—	.	8 02	10 47	Pobethen-Rantau	5 59	.	10 17	.		4 07	.	8 22	9 33
7.23	8.45	12 37	3.14	—	—	—	6 21	8 08	10 53	Ank. Neukuhren ● Abf.	5 52	7 35	10 10	11 48		4 00	6 27	8 1-	9 26

Rastenburg-Wenden-Drengfurth und zurück.

502 2.-3.	504 2.-3.	Stationen.	501 2.-3.	503 2.-3.
11 33	9 34	Abf. Königsberg . Ank.	1 52	10 06
—	9 00	„ Prostken „	7.47	12 00
5 11	2 50	Abf. Rastenburg . Ank.	10 00	7 02
×5 30	×3 08	Rosenthal	×9 41	×6 44
×5 45	×3 19	Wehlack	×9 26	×6 33
5 53	3 27	Ank. Wenden . Abf.	9 18	6 25
7 17	—	Ank Skandlack . Abf.	7 37	—
6 03	3 35	Abf. Wenden . Ank.	9 08	6 17
×6 24	×3 57	Stettenbruch	×8 47	×5 59
6 39	4 06	Mühlbach	8 34	5 48
6 51	4 20	Ank. Drengfurth . Abf.	8 20	5 32

Wenden-Barten-Skandlack und zurück.

512 2.-3.	514 2.-3.	Stationen.	511 2.-3.	513 2.-3.
5 11	2 50	Abf. Rastenburg . Ank.	10 00	7 02
5 58	3 35	Wenden	9 03	6 17
6 09	×3 46	Rodehlen	8 52	×6 06
6 35	4 01	Barten	8 36	5 51
×6 52	An	Baumgarten	×8 02	—
7 04	—	Wickerau	7 53	—
7 17	—	Ank. Skandlack . Abf.	7 37	—

Rastenburg-Reimsdorf-Salpkeim und zurück.

521 2.-3.	523 2.-3.	Stationen.	522 2.-3.	524 2.-3.
11 33	9 34	Abf. Königsberg . Ank.	1 52	10 06
—	9 00	„ Prostken „	7 47	12 00
5 20	1 00	Abf. Rastenburg . Ank.	10 24	6 50
5 47	1 23	Ank. Reimsdorf . Abf.	10 01	6 27
7 22	2 55	Ank Sensburg . Abf.	8 30	4 55
5 57	1 33	Abf. Reimsdorf . Ank.	9 52	6 17
×6 07	×1 42	Hinzenhof	×9 43	×6 08
6 25	1 59	Eichmedien	9 28	5 53
6 46	2 17	Ank. Salpkeim . Abf.	9 08	5 33

Reimsdorf-Sensburg und zurück.

531 2.-3.	533 2.-3.	Stationen.	532 2.-3.	534 2.-3.
5 20	1 00	Abf. Rastenburg . Ank.	10 24	6 50
5 58	1 31	Abf. Reimsdorf . Ank.	9 53	6 19
6 16	1 48	Rastenb. Stdtw.	9 38	6 04
×6 26	×1 57	Langanken	×9 27	×5 53
6 43	2 13	Bosemb	9 13	5 29
×6 53	×2 24	Weissenburg	×9 01	×5 26
×7 04	×2 35	Pfaffendorf	×8 50	×5 15
×7 12	×2 44	Mühlenthal	×8 41	×5 06
7 22	2 55	Ank. Sensburg . Abf.	8 30	4 56

Tapiau-Friedland und zurück.

2.-3.	2.-3.	Stationen.	2.-3.	2.-3.
9 15	—	Abf. Tapiau Plantage Ank.	8 30	An
10 05	5 50	„ Staatsbhf.	8 15	2 34
10 22	6 07	Adlig Damerau	7 34	2 18
11 01	6 47	Kl. Schönau	6 56	1 40
11 19	7 04	Ank. Friedland Ostpr. Abf.	6 36	1 20

Tapiau-Kl.-Scharlack und zurück.

2.-3.	2.-3.	Stationen.	2.-3.	2.-3.
10 32	5 48	Abf. Tapiau Staatsbhf. Ank.	7 35	2 25
10 48	6 04	„ Plantage	7 20	2 10
11 01	6 17	Moterau	7 07	1 57
11 13	6 29	Gr. Kuglack	6 55	1 45
11 30	6 4-	Goldbach	6 39	1 29
11 39	6 55	Perkeisten	6 29	1 19
11 53	7 09	Ank. Kl. Scharlack . . Abf.	6 14	1 04

Königsberg-Podewitten-Tapiau und zurück.

2-3	2-3	2-3	2-3	Stationen.	2-3	2-3	2-3
—	9 30	2 00	7 00	Abf. Königsberg Königstor Ank.	7 40	1 35	6 22
—	10 07	2 37	7 37	Neuhausen i. Ostpr.	7 04	1 08	5 55
—	10 17	2 47	8 17	Prawten	6 58	12 53	5 40
—	11 12	3 32	8 32	Waldau	6 10	12 05	4 52
—	11 28	3 58	8 58	Ank. Possindern . Abf.	5 42	11 37	4 24
6 36	11 33	4 02	—	Abf. Possindern . Ank.	5 37	11 32	4 19
6 43	11 40	4 11	—	Podewitten	5 31	11 26	4 12
7 38	12 35	5 06	—	Tapiau Plantage	4 [illegible]	10 32	3 17
7 53	12 50	5 21	—	Ank. Tapiau Staatsbhf. . Abf.	4 20	10 15	3 00

Rotationsdruck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald Bromberg.